Benutzerhandbuch
Netviewer Meet

Version 6.3 Juni 2011

netviewer meet

by CITRIX

Inhaltsverzeichnis

Netviewer Meet Handbuch 5
Über Netviewer Meet 7
Netviewer einrichten 8
Systemvoraussetzungen 8
Hilfreiche Schritte vor der ersten Sitzung 8
Auf Moderatorseite 8
Auf Teilnehmerseite 9
Die Netviewer Plug-ins 10
VeriSign-Zertifikat prüfen 12
Sitzungsaufbau mit Netviewer 13
Kurz gefasst 13
Sitzungsaufbau im Detail 13
Benutzeroberfläche 18
Beim Moderator 18
Der Startdialog 18
Bei Moderator und Teilnehmern 19
Das Control Panel 19
Das Mini-Panel 23
Das Netviewer-Fenster 25
Funktionen für den Moderator 27
Sitzungsplaner 27
Oberfläche des Sitzungsplaners 27
Sitzungsplaner im Assistenten-Modus 29
Oberfläche des Sitzungsplaners im Assistenten-Modus 29
Die integrierte Einladungsfunktion 30
Über den Sitzungsplaner einladen 30
Bei gestarteter Sitzung einladen 31
Sitzungen planen mit dem Outlook Planungs-Plugin 31
Moderation der Sitzung 33
Sitzungsteilnehmer im Show-Modus auswählen 34
Das Fernsteuerungsrecht erteilen 35
Teilnehmer zum Co-Moderator ernennen 36
Sitzung sperren 36
Teilnehmer aus der Sitzung entfernen 36
Sitzungseinstellungen 37
Aufzeichnungsfunktion 38
Netviewer NetPlayer 39
Der Umfrage-Manager 41
Die Schublade Umfrage 41
Fragetypen 42

Adhoc-Umfrage 43
Umfrage-Editor 44
Ergebnisse anzeigen 47
Sitzungen im Event-Modus 49
Funktionen für die Teilnehmer 50
Die Schublade Sitzung 50
Co-Moderation der Sitzung übernehmen 50
Sprachrecht anfordern 51
Funktionen für Moderator und Teilnehmer 52
Desktop-Sharing 52
Zeigerecht erteilen 52
Funktionen im Show-Modus 53
Applikationsauswahl 53
Die Schublade Mein Monitor 54
Funktionen im Watch-Modus 55
Der Zeigepfeil 55
Die Fernsteuerung 55
Das Fernsteuerungsrecht erteilen 56
Shortcuts 58
Netviewer Shortcuts 59
Darstellung im Netviewer-Fenster 60
Weitere Funktionen im Control Panel 63
Dateitransfer über das Control Panel 63
VoIP-Übertragung 64
Video-Übertragung 67
Der Dialog Multimedia-Einstellungen 71
Whiteboard 72
Sitzungsfeedback mit Emoticons 74
Chat 75
Telefonkonferenz 76
Sitzung beenden 78
Funktionen für den Netviewer Administrator 80
Die Netviewer Benutzerverwaltung 80
Verträge, Lizenzen, Benutzer, Rollen und Profile 81
Benutzerverwaltung 82
Netviewer Benutzerverwaltung aufsetzen 83
Netviewer Lizenzen 84
Netviewer Rollen 86
Rollen zuweisen 88
Profilverwaltung 89
Profile verwalten 95
E-Mail-Einladungstext und Telefonkonferenz anpassen 97

E-Mail-Einladungstext 97
Telefonkonferenzeinstellungen 98
Protokollierung 101
Netviewer Nutzungsstatistik 101
Glossar 102
Kontakt 106

Netviewer Meet Handbuch

Über dieses Handbuch

Das Benutzerhandbuch Netviewer Meet richtet sich an den Moderator, der mithilfe des Moderatorprogramms eine Netviewer-Sitzung vorbereitet, startet und leitet. Die Beschreibungen zum Ablauf einer Sitzung und zu den Netviewer-Funktionen erfolgen in erster Linie aus Sicht des Moderators.

Viele Funktionen von Netviewer sind für alle beteiligten Anwender – ob Teilnehmer oder Moderator – gleich. Das Benutzerhandbuch informiert Sie immer darüber, ob eine Funktion für alle Sitzungspartner oder nur für den Moderator verfügbar ist.

Beschreibungskonventionen im Benutzerhandbuch

Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind immer nummeriert.

Beispiel:

1. Klicken Sie auf den Button *Neu*.
2. Geben Sie ein Thema für die Sitzung ein.
3. Geben Sie den Beginn und die Dauer der Sitzung an.
4. Wählen Sie aus, ob die Sitzung einmalig, täglich, wöchentlich oder monatlich stattfindet.

Bedienelemente, die Sie in der Benutzeroberfläche wiederfinden, also beispielsweise Buttons, Dialogtitel oder Optionen, sind im Text hervorgehoben, wenn es sich um konkrete Handlungsanweisungen oder Bezüge handelt.

Beispiel:

- Zum Starten des Teilnehmerprogramms wählen Sie den Befehl *An einer Netviewer Meet Sitzung teilnehmen*.
- In der Schublade *Applikationsauswahl* können Sie die Applikationen auswählen, die Netviewer an die Sitzungspartner überträgt.

Tasten auf Ihrer Tastatur sind im Text mit eckigen Klammern gekennzeichnet.

Beispiel:

- Um auf einen anderen Bildschirm zu wechseln, nutzen Sie die Tastenkombination [STRG] + [ALT] + [S].

Hinweise zur Bedienung von Netviewer (z.B. Warnhinweise, besondere Bedienung) sind mit dem Ausrufezeichen-Symbol gekennzeichnet.

Tipps, die Ihnen die Bedienung von Netviewer erleichtern, sind mit dem Glühbirnen-Symbol gekennzeichnet.

Navigation im Benutzerhandbuch

Wenn Sie das Benutzerhandbuch mit dem Acrobat Reader am Bildschirm lesen, stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Navigation zur Verfügung.

Um mit einem Mausklick zu einem bestimmten Kapitel zu springen, nutzen Sie die Lesezeichen. Klicken Sie auf den Reiter *Lesezeichen* am linken Bildschirmrand. Nun können Sie in der Gliederung direkt in die verlinkten Kapitel springen.

Mit der Tastenkombination [Strg] + [F] öffnen Sie im Acrobat Reader die Stichwortsuche. Möchten Sie beispielsweise Informationen zum Sitzungsplaner, geben Sie das Stichwort „Sitzungsplaner“ im Suchfeld ein. Sie können nun zu allen Stellen springen, an denen das Stichwort „Sitzungsplaner“ vorkommt.

Über Netviewer Meet

Netviewer Meet ermöglicht es, Online-Sitzungen mit mehreren Teilnehmern durchzuführen. Die Sitzungsteilnehmer können sich gegenseitig Dokumente oder Applikationen präsentieren, gemeinsam an Dokumenten arbeiten und über verschiedene Wege miteinander kommunizieren. Einsatzbereiche von Netviewer Meet sind beispielsweise Besprechungen, Schulungen oder Präsentationen.

An einer Netviewer-Sitzung sind immer zwei Rollen beteiligt:

- Der Moderator, der die Netviewer-Sitzung organisiert, eröffnet und leitet.
- Der Teilnehmer, der in die gestartete Sitzung eintritt. Wie viele Teilnehmer an einer Sitzung teilnehmen können, ist abhängig von Ihrer Produktvariante.

Weder beim Moderator und noch bei den Teilnehmern ist eine Installation oder Konfiguration notwendig. Zum Aufbau einer Netviewer-Sitzung benötigen beide Seiten lediglich einen Internetzugang und das installationsfreie, sofort ausführbare Netviewer-Programm:

- Der Moderator verwendet das lizenzpflichtige Netviewer Meet Moderatorprogramm, das er von Netviewer erhalten hat.
- Die Teilnehmer verwenden das nicht lizenzpflichtige Teilnehmerprogramm, das sie beispielsweise von der Webseite des Moderators herunterladen.

Die zentrale Funktion von Netviewer ist die Übertragung des eigenen Bildschirms auf einen anderen Computer (engl.: Desktop Sharing).

Wenn Sie eine Netviewer-Sitzung starten, zeigen Sie als Moderator zunächst Ihren eigenen Bildschirm. Sie befinden sich im so genannten Show-Modus (von engl: show – zeigen).

Die Teilnehmer erhalten auf ihrem Bildschirm eine Darstellung Ihres Bildschirminhalts. Sie befinden sich im Watch-Modus (von engl. watch – beobachten).

Möchten Sie im Laufe der Sitzung die Rollen tauschen, geben Sie als Moderator einfach das Zeigerecht an einen Sitzungsteilnehmer weiter.

Ebenfalls können Sie einem Sitzungspartner das Fernsteuerungsrecht erteilen. Die Fernsteuerung erlaubt es, über Maus- und Tastatureingaben den Computer eines Sitzungspartners zu steuern.

Daneben stehen Ihnen als Moderator verschiedene administrative Werkzeuge zur Sitzungsplanung und Benutzerverwaltung zur Verfügung.

Während der Netviewer-Sitzung profitieren Moderator und Teilnehmer von den Funktionen im Netviewer Control Panel, z.B. Video- und Sprachübertragung, Dateitransfer etc.

Viel Spaß mit Ihrer Netviewer Meet!

Netviewer einrichten

Systemvoraussetzungen

Folgende Systemvoraussetzungen gelten für das Moderator- und das Teilnehmerprogramm:

- PC mit Windows 2000, XP, Vista, Windows 7; Server 2000, 2003, 2008-R2 (Unterstützung von 32-Bit und 64-Bit Versionen von Windows)
- Internetzugang (auch via Proxy) mit beliebigem Browser
- Prozessor mit mind. 1 GHz, bei VoIP-Nutzung mind. 2 GHz
- mind. 1 GB RAM
- Angeschlossene und korrekt installierte Webcam (bei Nutzung der Video-Funktion)
- Headset (bei Nutzung der Voice over IP-Funktion)
- DirectX 8.1 oder höher (bei Nutzung der VoIP- und Video-Funktion)
- Adobe FlashPlayer 9.028 oder höher bei der Nutzung des Netviewer Meet Web-Clients.

Wenn Ihr System die oben beschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllt oder auch Audio-, Webcam- und Grafiktreiber nicht aktuell sind, kann dies zu funktionalen Einschränkungen in den Netviewer Applikationen führen.

Hilfreiche Schritte vor der ersten Sitzung

Netviewer Meet erfordert keine Konfiguration oder Installation vor der ersten Nutzung. Sobald Sie über die Software-Komponenten von Netviewer verfügen, können Sie sofort starten.

Die folgenden Informationen helfen Ihnen jedoch, die Handhabung von Netviewer sowohl für den Moderator als auch für die Teilnehmer einfach und effizient zu gestalten.

Auf Moderatorseite

Moderatorprogramm verteilen

Die Personen in Ihrer Organisation, die zum Aufbau einer Netviewer Sitzung berechtigt sein sollen, benötigen das Netviewer Meet Moderatorprogramm (Netviewer_Meet.exe).

Das Moderatorprogramm kann überall und jederzeit aus dem MyNetviewer Kundenportal (https://my.netviewer.com) heraus gestartet werden. Hier ist stets die aktuellste Version des Programms hinterlegt.

Alternativ legen Sie das Moderatorprogramm entweder an einem zentralen Ort, z.B. auf dem Netzwerk ab, oder Sie verteilen es an die zugriffsberechtigten Personen.

Eine Verknüpfung zum Moderatorprogramm auf dem Desktop des Moderators ermöglicht den schnellen Zugriff.

Anmeldedaten verteilen

Das Moderatorprogramm ist standardmäßig durch Anmeldedaten zugriffsgeschützt. Beim Starten fragt Netviewer die Anmeldedaten des Moderators zur Authentifizierung und Autorisierung ab. Abgefragt wird die Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort.

Die Anmeldedaten legt jeder Benutzer selber fest, sobald er sich im MyNetviewer Kundenportal registriert.

Named User Lizenzen

Um die bei Netviewer erworbene volle Anzahl Named-User-Lizenzen nutzen zu können, ist es erforderlich, dass die dementsprechende Anzahl Benutzer in der Benutzerverwaltung angelegt und einem Vertrag zugewiesen wird.

Auf Teilnehmerseite

Teilnehmerprogramm zur Verfügung stellen

Die Teilnehmer, die Sie zu einer Sitzung einladen möchten, benötigen das Netviewer Meet Teilnehmerprogramm (NV_Meet_Participant.exe).

Sie erhalten das Teilnehmerprogramm bei der Auslieferung des Moderatorprogramms von Netviewer. Das Teilnehmerprogramm können Sie auf folgenden Wegen bereitstellen:

- Über den Netviewer WebStarter, den Sie als iFrame in Ihre Webseite einbinden
- Als Download auf Ihrer eigenen Webseite.
- Auf einem anderen Weg, z.B. per E-Mail.
- Als Download von der Webseite www.netviewer.com, auf der Netviewer immer die aktuellsten Teilnehmerprogramme bereithält.

Kompatibilität zum Moderatorprogramm

Grundsätzlich ist jedes Netviewer Meet Teilnehmerprogramm mit Ihrem Moderatorprogramm kompatibel. Moderatorprogramme der Netviewer Version 6 sind nur mit Teilnehmerprogrammen der Version 6 kompatibel und vice versa. Aktuelle Programme sind verfügbar unter www.netviewer.com.

Die funktionalen Einstellungen des Teilnehmerprogramms passen sich immer dem Moderatorprogramm an. Ist beispielsweise im Moderatorprogramm eine Funktion ausgeblendet, ist diese auch im Teilnehmerprogramm nicht verfügbar.

Die Netviewer Plug-ins

Die Netviewer Plug-ins sind interessant für Anwender, die Netviewer schnell und einfach aus anderen Anwendungen heraus starten möchten. Wenn Sie die Netviewer Plug-ins installieren, können Sie mit einem Mausklick beispielsweise aus Microsoft Excel heraus eine Netviewer-Sitzung starten oder an einer Netviewer Sitzung teilnehmen.

Netviewer Plug-ins stehen für folgende Anwendungen zur Verfügung:

- Windows Explorer
- Microsoft Office (Microsoft Outlook, Word, Excel, PowerPoint)
- Erweitertes Microsoft Outlook-Plug-in zur Terminplanung
- Lotus Notes
- Microsoft Internet Explorer
- Mozilla Firefox

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Netviewer Plug-ins voraussetzt, dass Netviewer auf dem Computer installiert wird. Zur Installation sind daher auch lokale Administratorrechte notwendig.

Plug-ins installieren

Bei der erstmaligen Verwendung des Moderatorprogramms auf einem Computer erscheint nach dem Beenden ein Abfragedialog, über den Sie die Installation der Netviewer Plug-ins starten können.

1. Klicken Sie auf *OK*, um den Installationsassistenten zu starten.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Alternativ können Sie die Installation der Plug-ins jederzeit über die Schublade *About* im Control Panel starten.

1. Klicken Sie auf in der Schublade *About* auf *Netviewer installieren*.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Während des Installationsvorgangs können Sie auswählen, in welchen Anwendungen das Plug-in installiert wird. Nach erfolgreicher Installation steht in diesen Anwendungen ein neues Menü von Netviewer zur Verfügung.

Plug-ins verwenden

Angenommen Sie arbeiten in einer der unterstützten Anwendungen (z.B. Microsoft PowerPoint) und möchten spontan eine Netviewer-Sitzung starten oder an einer gestarteten Sitzung teilnehmen:

- Zum Starten des Moderatorprogramms klicken Sie auf das Netviewer Icon in der geöffneten Anwendung oder wählen Sie im Menü *Netviewer Meet* den Befehl *Netviewer Meet starten*.

- Zum Starten des Teilnehmerprogramms wählen Sie den Befehl *An einer Netviewer Meet Sitzung teilnehmen*.

Der weitere Sitzungsaufbau ist im Kapitel „Sitzungsaufbau mit Netviewer“ ab Seite 13 beschrieben.

Plug-ins deinstallieren

Sie können die Plug-ins jederzeit über die Windows Systemsteuerung wieder deinstallieren:

1. Öffnen Sie über *Start* | *Systemsteuerung* | *Software* den Windows Dialog *Software*.
2. Markieren Sie den Eintrag *Netviewer Meet* und klicken Sie auf *Entfernen*. Die Plug-ins werden nun deinstalliert.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu, um die Deinstallation abzuschließen.

VeriSign-Zertifikat prüfen

Die Netviewer Programme sind mit dem VeriSign-Zertifikat signiert, welches die Echtheit des Programms bestätigt. Sie können die Signatur jederzeit über die Dateieigenschaften einsehen und sich versichern, dass Sie ein Originalprogramm von Netviewer verwenden.

1. Öffnen Sie das Kontextmenü der Datei mit einem Rechtsklick auf die .exe-Datei.
2. Wählen Sie *Eigenschaften*.
3. Wechseln Sie auf den Reiter *Digitale Signaturen*.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste das Netviewer-Zertifikat aus und klicken Sie auf *Details*. In den Details können Sie die Gültigkeit des VeriSign-Zertifikats prüfen.

Sitzungsaufbau mit Netviewer

Kurz gefasst

1. Das Moderatorprogramm starten
2. Die Anmeldedaten eingeben
3. Auf eines der Profile klicken, um die Netviewer-Sitzung zu initiieren.
4. Die Sitzungsnummer an die Teilnehmer übermitteln
5. Die Teilnehmer starten das Teilnehmerprogramm
6. Die Teilnehmer geben die Sitzungsnummer ein und bestätigen
7. Die Netviewer-Sitzung ist gestartet.

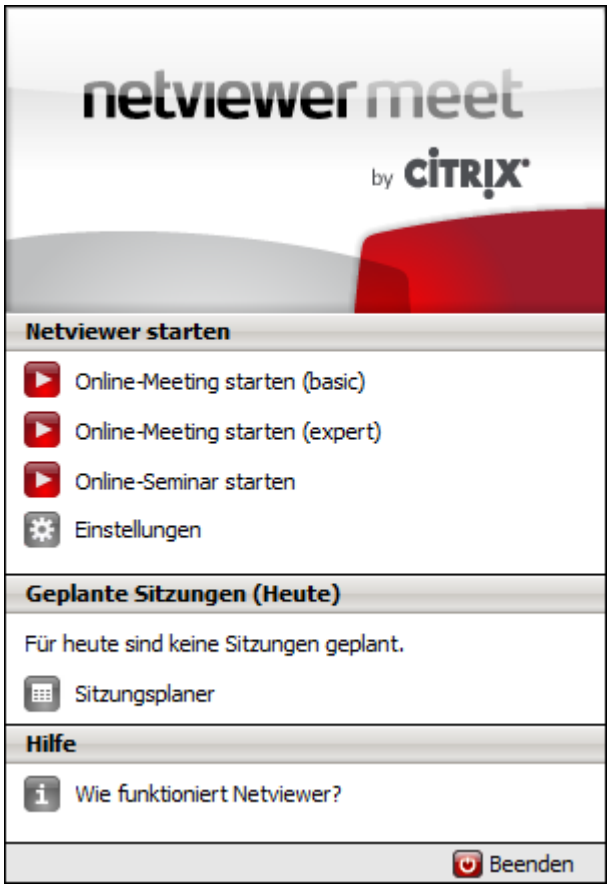
Sitzungsaufbau im Detail

Zum Starten einer Netviewer-Sitzung benötigen Moderator und Teilnehmer Zugang zum Netviewer Meet Moderator- bzw. Teilnehmerprogramm.

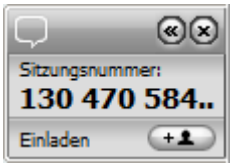
1. Als Moderator starten Sie zunächst das Netviewer Meet Moderatorprogramm (Netviewer_Meet.exe).
2. Geben Sie im Dialog Login Ihre Benutzerdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) ein, die Sie bei Ihrer Registrierung im MyNetviewer Kundeportal definiert haben.

Wählen Sie im Login-Dialog die Option *Login-Daten speichern*, um E-Mail-Adresse und Passwort lokal auf Ihrem Computer zu speichern. Beim nächsten Start von Netviewer sind E-Mail-Adresse und Passwort im Login bereits ausgefüllt und Sie müssen nur noch mit *OK* bestätigen. Wenn Sie die Option verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass keine unbefugte Person Zugriff auf Ihren Computer und damit auf Netviewer erhält.

- Nach dem Login öffnet sich der Startdialog, in welchem Sie die Sitzung starten können und Zugriff auf die administrativen Werkzeuge für Netviewer haben.



3. Klicken Sie auf eines der Profile, um die Netviewer-Sitzung zu initiieren.
- Rechts im Bildschirm erscheint nun das Netviewer Mini-Panel mit der neunstelligen Sitzungsnummer und das Control Panel.



Die Sitzungsnummer dient der korrekten Vermittlung von Moderator und Teilnehmern. Mit einem Klick auf das Mini-Panel können Sie das Control Panel zuklappen.

Um die Teilnehmer in die Sitzung einzuladen, stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Per telefonische Weitergabe der Sitzungsnummer
- Per Adhoc-Einladung
- Per Einladung über den Sitzungsplaner

Per telefonische Weitergabe der Sitzungsnummer

Die Teilnehmer verfügen bereits über das Teilnehmerprogramm (z.B. per Download von Ihrer Webseite oder www.netviewer.com) und müssen nur noch die Sitzungsnummer eingeben, die Sie ihnen per Telefon mitteilen.

Per Adhoc-Einladung

Sie laden die Teilnehmer aus der gestarteten Sitzung heraus per E-Mail ein. Nutzen Sie dazu den Button *Einladen* im Mini-Panel. Die E-Mail enthält die Sitzungsnummer und üblicherweise den Link auf das Teilnehmerprogramm.

Per Einladung über den Sitzungsplaner

Sie haben die Sitzung über den Sitzungsplaner geplant und die Teilnehmer bereits im Vorhinein über die Einladungsfunktion eingeladen. Diese verfügen daher bereits über die Sitzungsnummer und den Link zum Teilnehmerprogramm und treten einfach zur vereinbarten Zeit in die Sitzung ein.

Abhängig davon, welchen Browser ein Teilnehmer zum Download des Teilnehmerprogramms verwendet, kann er dieses beim Download direkt starten (Internet Explorer) oder er muss es zunächst lokal speichern und dann ausführen.

Zum schnelleren starten des Programms steht Ihnen im MyNetviewer Kundenportal das Plugin „Netviewer QuickStart" zur Verfügung.

Nach dem Start des Teilnehmerprogramms geben die Teilnehmer im Login-Dialog die Sitzungsnummer und ihren Namen ein und bestätigen die Eingabe.

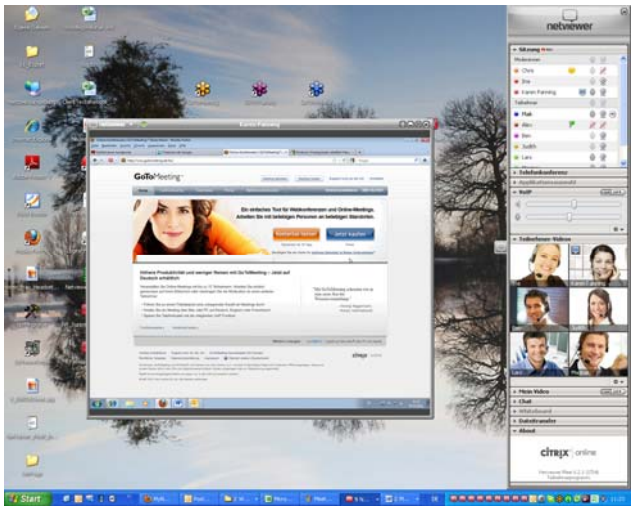
Wenn Sie bei einer geplanten Sitzung ein Sitzungspasswort definiert haben, müssen die Teilnehmer dieses in einem weiteren Dialog eingeben.

Wenn sich ein Teilnehmer für eine Sitzung anmeldet, die vom Moderator noch nicht gestartet wurde, wird er in einen virtuellen Warteraum geführt. Der Warteraum wird zehn Minuten vor Beginn der geplanten Sitzung geöffnet. Sobald die Sitzung gestartet wurde, tritt der Teilnehmer automatisch in die Sitzung ein. Ein erneutes Anmelden ist nicht mehr erforderlich.

Netviewer stellt nun die Verbindung zwischen dem Moderator und den Teilnehmern her. Sobald die Verbindung besteht, zeigen Sie als Moderator den Teilnehmern Ihren Bildschirm.

Die Teilnehmerliste in der Schublade *Sitzung* und die Teilnehmerzahl im Mini-Panel informieren Sie darüber, welche Teilnehmer und wie viele bereits in die Sitzung eingetreten sind.

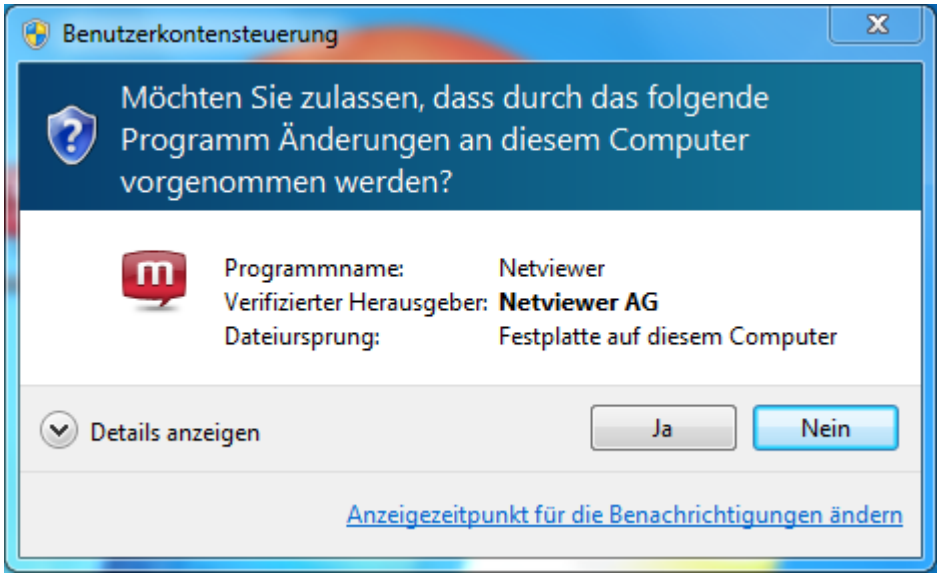
Bei den Teilnehmern erscheint das Netviewer-Fenster auf dem Bildschirm, welches den Bildschirminhalt des Moderators zeigt. Weiterhin ist am rechten Bildschirmrand das Control Panel mit dem Clip zum Ein- und Ausklappen sichtbar.



Wenn alle benötigten Teilnehmer anwesend sind, können Sie die Sitzung für den weiteren Zutritt sperren. Nutzen Sie dazu den Button in der Schublade *Sitzung*.

Wenn Sie Netviewer auf einem Computer mit Windows Vista / Windows 7 verwenden, erscheint bei jedem Programmstart der Dialog der Benutzerkontensteuerung (engl. User Account Control (UAC). Wenn Sie als Administrator auf dem Computer angemeldet sind oder über das Administratorpasswort verfügen, können Sie Netviewer mit Administrator-Berechtigungen starten. Klicken Sie dazu im UAC-Dialog auf „Ja“. In diesem Fall kann Ihr Sitzungspartner Ihren Computer uneingeschränkt fernsteuern (auch den UAC-Dialog, wenn Sie ihm das Fernsteuerungsrecht erteilen.

Sie können Netviewer auch ohne Administrator-Berechtigungen starten, z.B. indem Sie den UAC-Dialog mit „Nein“ verlassen oder kein Administrator-Passwort eingeben. In diesem Fall kann Ihr Sitzungspartner Ihren Rechner nur eingeschränkt fernsteuern. Bereiche oder Dialoge, die durch die Benutzerkontensteuerung geschützt sind, können nicht ferngesteuert werden.



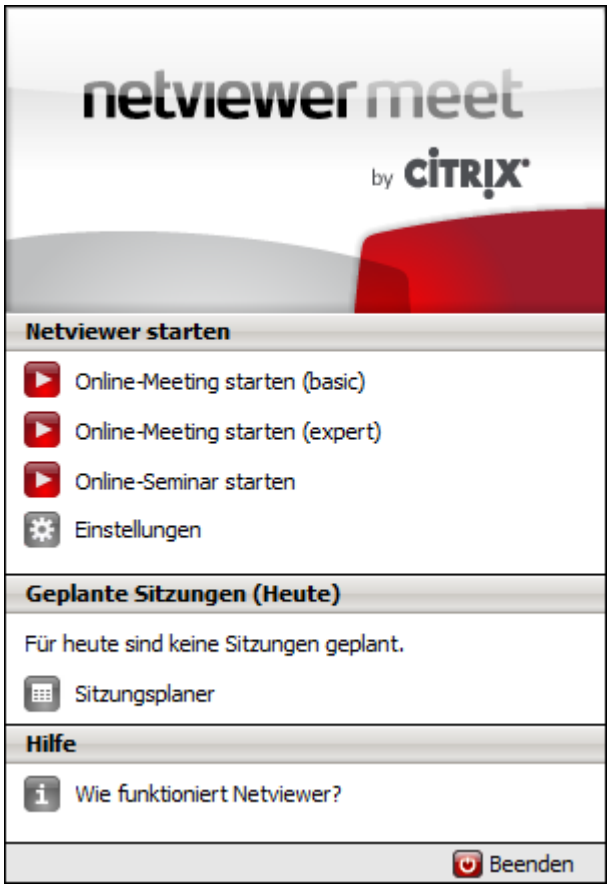
Benutzeroberfläche

Beim Moderator

Der Startdialog

Der Startdialog erscheint beim Moderator nach dem Login ins Moderatorprogramm. Über den Startdialog kann der Moderator Sitzungen initiieren und zentrale administrative Werkzeuge öffnen.

Der Startdialog ist nur vor dem Start einer Netviewer-Sitzung zugänglich.



Online-Meeting (basic) starten	Startet eine Netviewer-Sitzung mit grundlegenden Funktionen
Online-Meeting (expert) starten	Startet eine Netviewer-Sitzung mit allen Funktionen
Online-Seminar starten	Startet eine Netviewer-Sitzung mit allen Funktionen im Event-Modus und den Teilnehmer im Theatermodus.
Einstellungen	Pfad zum MyNetviewer Kundenportal, wo Sie Ihre Lizenzen verwalten, Profile und Benutzer anlegen, bearbeiten und löschen können.
Geplante Sitzungen (heute)	Unter *Geplante Sitzungen (heute)* sind die für den heutigen Tag im Sitzungsplaner eingetragenen Termine sichtbar. Mit einem Klick auf den Termin starten Sie die Sitzung.
Sitzungsplaner	Den Sitzungsplaner öffnen, um Termine für Netviewer-Sitzungen anzulegen, zu bearbeiten oder zu löschen
Wie funktioniert Netviewer?	Die Netviewer Hilfe-Seite im Webbrowser öffnen
Beenden	Netviewer beenden

Bei Moderator und Teilnehmern

Das Control Panel

Das ein- und ausklappbare Control Panel mit dem Clip bzw. dem Mini-Panel steht sowohl dem Moderator und als auch den Teilnehmern zur Verfügung. Es bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen wie Dateitransfer, Sprach- oder Videoübertragung und ist unterteilt in so genannte Schubladen.

Das Control Panel des Moderators bietet zusätzlich verschiedene administrative Funktionen zur Durchführung der Sitzung, über welche die Teilnehmer nicht verfügen.

Control Panel auf- und zuklappen

- Klicken Sie auf den Clip bzw. das Mini-Panel, um das Control Panel auf- oder zuzuklappen.

Mit der Tastenkombination [Windows-Taste] + [N] klappen Sie auf Ihrem lokalen Rechner das Control Panel auf oder zu.

Auch wenn das Control Panel zugeklappt ist, erkennen Sie am Clip (dem kleinen grauen Griff am Bildschirmrand im Watch-Modus) bzw. am Mini-Panel (im Show-Modus) immer, dass die Sitzung gerade läuft.

So können Sie sich voll auf die Anwendung konzentrieren, die Sie gerade bearbeiten, und haben trotzdem immer Zugriff auf das Control Panel.

Im oberen Bereich des Control Panel stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

	Das Control Panel zuklappen.
	Dem Sitzungspartner die Fernsteuerung entziehen, wenn Sie gerade Ihren Bildschirm zeigen und ein anderer das Fernsteuerungsrecht innehat. Der aktuelle Zustand der Fernsteuerung ist gelb markiert. Die Sicherheitstaste ([F11], abhängig von Ihrer Konfiguration) ermöglicht das sofortige Deaktivieren der Fernsteuerung.

Häufig verdeckt das Control Panel die Schaltflächen zum Minimieren, Verkleinern und Schließen eines darunter liegenden Fensters. Wenn Sie die Maus jedoch in die rechte obere Ecke bewegen, rutscht das Control Panel nach unten, so dass Sie die Schaltflächen bedienen können.

Control Panel verschieben

Das Control Panel lässt sich am rechten oder am linken Bildschirmrand positionieren.

1. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf das Netviewer Icon im System Tray oder auf das Mini-Panel das Kontextmenü.
2. Wählen Sie *Panel von links* bzw. *Panel von rechts*.

Die Schubladen im Control Panel

Die folgende Übersicht zeigt alle für das Control Panel verfügbaren Schubladen. Welche Schubladen Ihnen tatsächlich zur Verfügung stehen, ist abhängig von dem Profil, mit dem Sie die Sitzung gestartet haben und den Sitzungseinstellungen.

- Zum Auf- oder Zuklappen einer Schublade klicken Sie auf deren Titelleiste.

Sitzung	Die Teilnehmerliste und die aktuelle Rechteverteilung (Zeigerecht, Fernsteuerungsrecht etc.) einsehen. Der Moderator hat außerdem Zugriff auf die zentralen Sitzungsdaten und zusätzliche Funktionen zur Steuerung von Sitzung und Sitzungsaufzeichnung.
Telefonkonferenz	Einwahlinformationen für die parallel laufende Telefonkonferenz
Applikationsauswahl	Im Show-Modus festlegen, welche Anwendungen und Bildschirmelemente an die Sitzungspartner übertragen werden.
Mein Monitor	Im Show-Modus die Übertragung des Bildschirms an die Sitzungspartner prüfen.
VoIP	Die Sprachübertragung per Voice over IP aktivieren und justieren.
Teilnehmer-Videos	Die Videobilder der Sitzungspartner sehen.
Mein Video	Das eigene Videobild sehen und die Videoübertragung an die Sitzungspartner steuern.
Chat	Per Textnachricht mit allen oder einzelnen Sitzungspartnern kommunizieren.
Whiteboard	Whiteboard-Funktion zum Zeichnen und Markieren auf dem Bildschirm.
Dateitransfer	Dateien und Ordner während der Sitzung austauschen.
Umfrage (nur beim Moderator)	Spontane Adhoc-Umfragen oder umfangreiche Fragebögen erstellen.
About	Informiert über die verwendete Netviewer-Variante, die Version und die Vertragsnummer, und bietet den Link zur Online-Hilfe.

Weitere Informationen zu den Schubladen finden Sie in den Abschnitten "Funktionen für den Moderator“ und "Funktionen für Moderator und Teilnehmer" ab Seite 27 und 52.

Schubladen frei positionieren (Floating Windows)

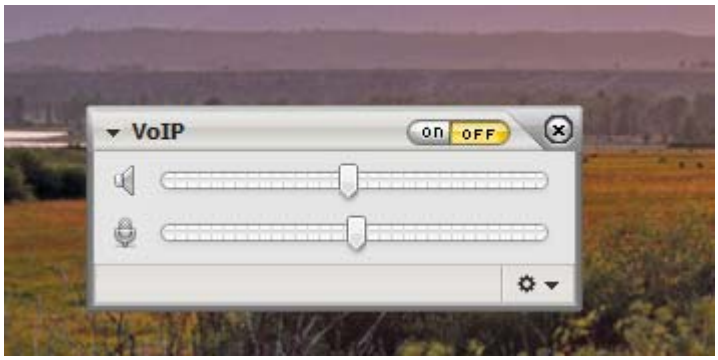
Die Schubladen des Control Panels lassen sich per Drag & Drop aus dem Control Panel herausziehen und frei auf dem Bildschirm positionieren. So können Sie die Oberfläche von Netviewer nach Ihren Bedürfnissen organisieren.

- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Titelleiste einer Schublade und ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.

Die Schubladen *Sitzung*, *Applikationsauswahl*, *Dateitransfer*, *Video* (einzelne Videobilder) und *Chat* sind skalierbar, wenn sie sich außerhalb des Control Panels befinden.

Beachten Sie, dass Sie die Schubladen, wenn Sie zwei oder mehrere Monitore benutzen, nur auf dem Bildschirm positionieren können, auf dem sich das Control Panel befindet.

Mit einem Doppelklick auf die Titelleiste einer Schublade können Sie diese ein- und ausklappen.

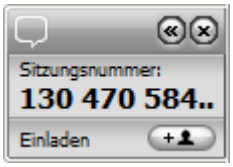


- Klicken Sie auf das Schließen-Kreuz der Schublade, um sie zurück ins Control Panel zu verschieben.
- Wenn mehrere Schubladen frei positioniert sind, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die obere Leiste des Mini-Panels und wählen Sie im Kontextmenü *Alle Schubladen zurück ins Control Panel*.

Das Mini-Panel

Das Mini-Panel bietet dem Netviewer-Anwender immer die zentralen Funktionen an. Daher verändert sich der Funktionsumfang des Mini-Panels abhängig davon, ob Sie ...

- Moderator oder Teilnehmer sind.
- sich im Show- oder im Watch-Modus befinden.
- gerade von einem anderen Sitzungspartner ferngesteuert werden.



Zunächst zeigt das Mini-Panel dem Moderator, solange noch kein Teilnehmer in die Sitzung eingetreten ist, die Sitzungsnummer an. Außerdem kann der Moderator auf die integrierte Einladungsfunktion zugreifen (s. Seite).

Sobald sich mindestens ein Sitzungsteilnehmer in der Sitzung befindet, bietet das Mini-Panel dem Moderator die folgenden Grundfunktionen und Informationen:

- Übertragungsfortschritt prüfen
- Anzahl der anwesenden Teilnehmer
- Weitere Teilnehmer einladen.

Das Mini-Panel mit den Buttons *Show* und *Watch* signalisiert: Sie befinden sich im Show-Modus und die übrigen Sitzungspartner schauen gerade auf Ihren Bildschirm. Das Mini-Panel befindet sich immer im Vordergrund, solange Sie Ihren Bildschirm zeigen, und kann nicht durch Fenster oder Dialoge verdeckt werden.

Teilnehmern im Watch-Modus steht das Mini-Panel nicht zur Verfügung. Sie sehen stattdessen den Netviewer Clip.

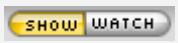
Mini-Panel positionieren

Das Mini-Panel lässt sich frei vom Control Panel positionieren.

1. Reißen Sie das Mini-Panel ab, indem Sie auf die graue Leiste klicken und es mit gedrückter Maustaste vom Control Panel wegziehen.
2. Positionieren Sie das Mini-Panel wie gewünscht.

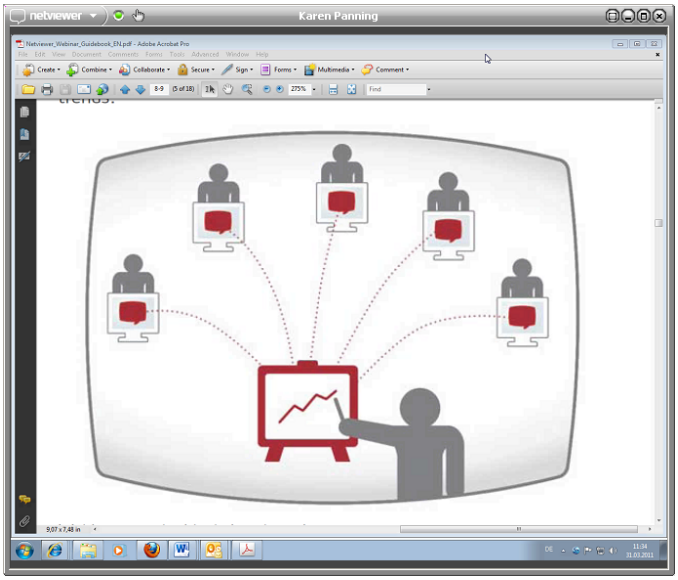
- Zum Andocken ziehen Sie das Mini-Panel einfach wieder an das Control Panel heran.

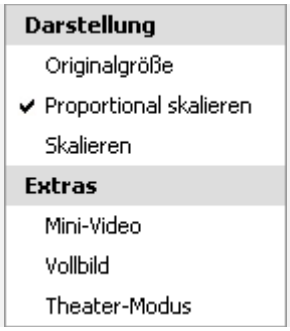
Die folgende Übersicht zeigt alle Bedienelemente, die das Mini-Panel enthalten kann:

	Das Control Panel auf- und zuklappen.
	Die Netviewer-Sitzung beenden.
	Den Fortschritt der Bildschirmübertragung prüfen. Gefüllt - Bildschirmübertragung vollständig und in maximaler Qualität Weiß-gestreift - Bildschirmübertragung in reduzierter Farbtiefe/Qualität Grau - Bildschirmübertragung noch unvollständig
	Anzahl der anwesenden Teilnehmer inklusive Moderator.
	Auf die integrierte Einladungsfunktion zugreifen. Startet den Standard-E-Mail-Client bzw. erlaubt es Skype-Nutzern, Personen aus Ihrer Skype-Kontaktliste einzuladen.
	In den Watch-Modus wechseln, wenn Sie gerade Ihren Bildschirm zeigen.
	Dem Sitzungspartner, der gerade Ihren Computer fernsteuert, das Fernsteuerungsrecht entziehen.
	Informiert über die Sicherheitstaste zum sofortigen Deaktivieren der Fernsteuerung (standardmäßig [F11]).

Das Netviewer-Fenster

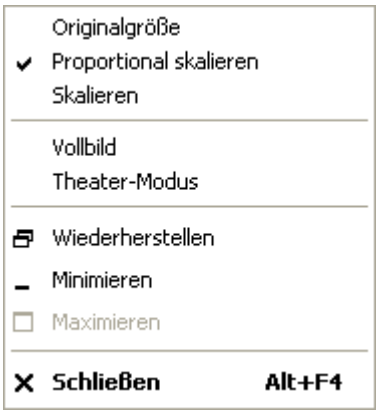
Das Netviewer-Fenster zeigt Ihnen den Bildschirminhalt des Sitzungspartners, der sich gerade im Show-Modus befindet. Das Netviewer-Fenster lässt sich bedienen wie ein normales Windows-Fenster, bietet jedoch zusätzliche Funktionen.



	Das Netviewer-Menü bietet Funktionen zum Anpassen der Darstellung im Netviewer-Fenster (s. Seite 61).
	Den Fortschritt der Bildschirmübertragung prüfen (s. Seite 23).
	Name des Sitzungspartners, der gerade seinen Bildschirm zeigt.
	Sie haben gerade das Fernsteuerungsrecht.
	In den Vollbildmodus umschalten.
	Das Netviewer-Fenster in die Taskleiste minimieren.
	Das Netviewer-Fenster verkleinern/maximieren.
	Die Netviewer-Sitzung beenden.

Netviewer-Fenster in der Taskleiste

Netviewer ist im Watch-Modus als Task in der Windows-Taskleiste sichtbar. Im Kontextmenü der Task, das Sie mit einem Rechtsklick darauf öffnen, stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Darstellung von Netviewer zur Verfügung.



Das Netviewer-Icon im System Tray

Das Netviewer Icon im System Tray signalisiert, dass Netviewer Meet gerade an Ihrem Computer verwendet wird.

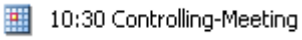
Mit einem Rechtsklick auf das Icon öffnen Sie das Kontextmenü, welches Funktionen zur Steuerung des Control Panels und zum Schließen von Netviewer anbietet.

Funktionen für den Moderator

Der Moderator hat die Aufgabe, eine Netviewer-Sitzung organisatorisch vorzubereiten und während der Sitzung die leitende Rolle zu übernehmen. Dazu stehen ihm verschiedene administrative Funktionen zur Verfügung.

Sitzungsplaner

Mit dem Modul Sitzungsplaner planen und verwalten Sie Termine für Netviewer-Sitzungen.



Die Netviewer-Termine, die Sie für den aktuellen Tag eingetragen haben, erscheinen im Startdialog und lassen sich mit einem Mausklick sofort starten.

Welche Vorteile bringt der Sitzungsplaner?

- Sie können Ihre Netviewer-Sitzungen besser vorbereiten, z.B. mit Datum, Uhrzeit und Profil.
- Sie können Sitzungseinladungen komfortabel im Voraus per E-Mail versenden.
- Sie sind immer über Ihre aktuellen und geplanten Netviewer-Temine informiert.

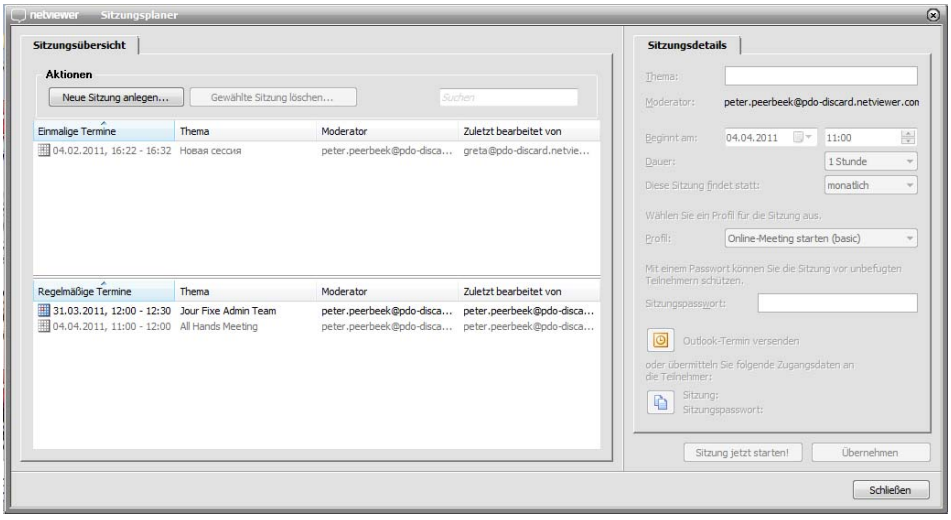
Sitzungsplaner öffnen

- Klicken Sie im Startdialog auf *Sitzungsplaner*.

Oberfläche des Sitzungsplaners

Im linken Bereich des Sitzungsplaners sehen Sie unter *Einmalige Termine* und *Regelmäßige Termine* die bereits angelegten Sitzungstermine. Falls noch keine Termine vorhanden sind, haben Sie über *Neue Sitzung anlegen* die Möglichkeit, eine neue Sitzung zu planen.

Im rechten Teil finden Sie die Daten des links markierten Sitzungstermins.



Neue Sitzung planen

1. Klicken Sie auf den Button *Neue Sitzung anlegen*.
2. Geben Sie ein Thema für die Sitzung ein.
3. Geben Sie den Beginn und die Dauer der Sitzung an.
4. Wählen Sie aus, ob die Sitzung einmalig, täglich, wöchentlich oder monatlich stattfindet.

Optionale Angaben:

- *Profil*: Über die Auswahl eines Profils können Sie die Sitzung mit individuellen Einstellungen starten. Profile legen Sie in der Profilverwaltung im MyNetviewer Kundenportal an.
- *Sitzungspasswort*: Optional können Sie die Sitzung mit einem Sitzungspasswort vor unbefugtem Zugriff schützen.

Weitere Informationen zur integrierten Einladungsfunktion erhalten Sie auf Seite 30.

- Mit dem Button *Zugangsdaten in die Zwischenablage kopieren* kopieren Sie die Sitzungsnummer und ggf. das Sitzungspasswort in die Windows-Zwischenablage.

5. Klicken Sie auf *Übernehmen*. Der Sitzungstermin erscheint nun unter *Einmalige Termine* bzw. *Regelmäßige Termine*.

Sie können jede Sitzung im Sitzungsplaner unabhängig vom geplanten Beginn auch direkt starten mit einem Mausklick auf *Sitzung jetzt starten*.

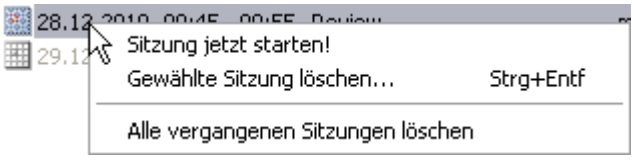
Überbuchungswarnung

Im Falle einer Überbuchung, d.h. es wurden mehr parallele Sitzungen geplant als Lizenzen verfügbar sind für diesen Vertrag, erscheint eine Überbuchungswarnung. Wenn Sie die Warnung ignorieren, wird die Sitzung zwar angelegt, diese kann aber zum geplanten Zeitpunkt nicht gestartet werden falls die anderen parallel geplanten Sitzungen bereits begonnen haben.

Sitzungstermine löschen

Sie können entweder einen einzelnen oder alle in der Vergangenheit liegende Sitzungen löschen.

- Um einen einzelnen Sitzungstermin zu löschen, öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf den Termin das Kontextmenü und wählen *Gewählte Sitzung löschen…*
- Um alle in der Vergangenheit liegenden Sitzungstermine zu löschen, wählen Sie im Kontextmenü *Alle vergangenen Sitzungen löschen*.

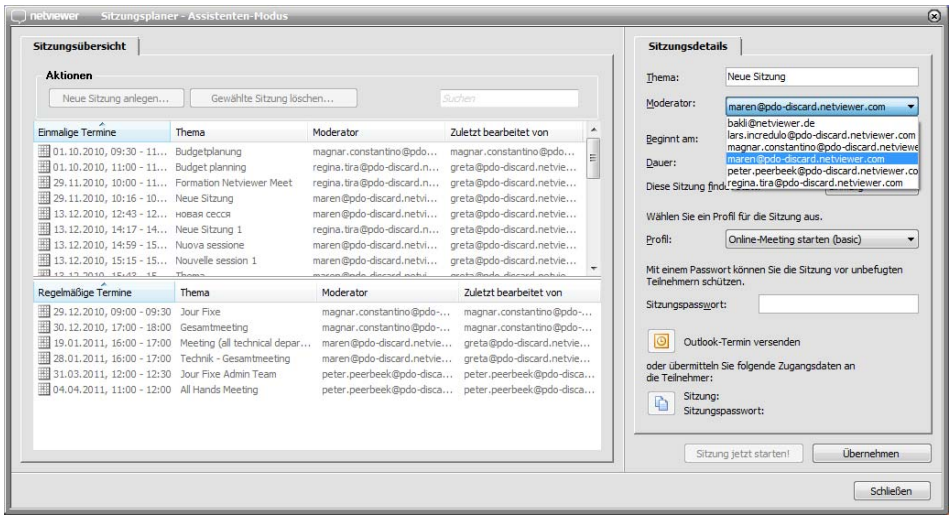


Sitzungsplaner im Assistenten-Modus

Sofern der Benutzer über die Rolle „Assistent“ verfügt, kann er Sitzungen für andere Benutzer planen. Wenn er Netviewer Meet startet und den Sitzungsplaner im Startdialog aufruft, wird der Sitzungsplaner im Assistenten-Modus geöffnet.

Die Rolle „Assistent“ ist einem bestimmten Benutzer eines Netviewer Meet Vertrags zugehörig und erlaubt das Anlegen und Bearbeiten von Sitzungen, die mit Lizenzen und Benutzern dieses Vertrages durchgeführt werden sollen.

Oberfläche des Sitzungsplaners im Assistenten-Modus



Neue Sitzung planen

1. Klicken Sie auf den Button *Neue Sitzung anlegen...*
2. Geben Sie ein Thema für die Sitzung ein.
3. Wählen Sie den Moderator aus, der die Sitzung durchführen wird.
4. Geben Sie den Beginn und die Dauer der Sitzung an.
5. Wählen Sie aus, ob die Sitzung einmalig, täglich, wöchentlich oder monatlich stattfindet.

Der Benutzer mit der Rolle „Assistent“ belegt dauerhaft eine der verfügbaren Lizenzen.

Die integrierte Einladungsfunktion

Teilnehmer, mit denen Sie eine Sitzung durchführen möchten, können Sie direkt aus Netviewer heraus per E-Mail einladen.

Netviewer verfügt dazu über eine Schnittstelle zu Ihrem Standard-Mail-Programm. Netviewer unterstützt grundsätzlich alle E-Mail-Programme.

Das Versenden eines Termins per E-Mail, der automatisch in den Kalender des Empfängers eingetragen wird, ist bei Nutzung der folgenden E-Mail-Programme auf Teilnehmer- und Moderatorseite möglich:

- Microsoft Outlook
- Lotus Notes

Einladungen können Sie im Voraus bei der Planung der Sitzung versenden oder direkt bei bereits gestarteter Sitzung.

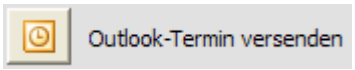
Die Einladung enthält einen bearbeitbaren Standardtext, der die Sitzungsnummer und üblicherweise den Link auf das Teilnehmerprogramm beinhaltet. So erhalten die Teilnehmer alle notwendigen Informationen, um ohne Umwege der Sitzung beitreten zu können.

Um eine sichere Übertragung der Sitzungsnummer zu gewährleisten, empfehlen wir, die E-Mails verschlüsselt zu versenden. Die Möglichkeiten zur Verschlüsselung entnehmen Sie bitte der Hilfe Ihres E-Mail-Programms.

Über den Sitzungsplaner einladen

Wenn Sie Ihre Netviewer-Sitzungen mit dem Sitzungsplaner vorbereiten und planen, können Sie im Voraus eine Einladung an die Teilnehmer versenden. So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Sitzung entsprechend einzuplanen und verfügen frühzeitig über die zum Starten der Sitzung benötigten Informationen.

1. Öffnen Sie den *Sitzungsplaner* über den Startdialog und planen Sie wie gewohnt eine Sitzung.



2. Klicken Sie auf den Einladungs-Button. Netviewer versucht nun, auf Ihr E-Mail-Programm zuzugreifen. Gegebenenfalls erscheint eine Abfrage vom E-Mail-Programm, die eine Bestätigung erfordert.

Wenn Sie Microsoft Outlook oder Lotus Notes verwenden:

3. Der zu versendende Termin wird nun in Microsoft Outlook/Lotus Notes geöffnet. Geben Sie die Empfänger des Termins ein und fügen Sie die benötigten Informationen, z.B. Anlagen, hinzu.
4. Versenden Sie den Termin.

Wenn ein Empfänger ein anderes E-Mail-Programm verwendet, wird der Termin automatisch in eine normale E-Mail umgewandelt.

Wenn Sie ein anderes E-Mail-Programm verwenden:

3. Die zu versendende E-Mail wird nun in Ihrem E-Mail-Programm geöffnet. Geben Sie die Empfänger der E-Mail ein und fügen Sie die benötigten Informationen, z.B. Anlagen, hinzu.
4. Versenden Sie die E-Mail.

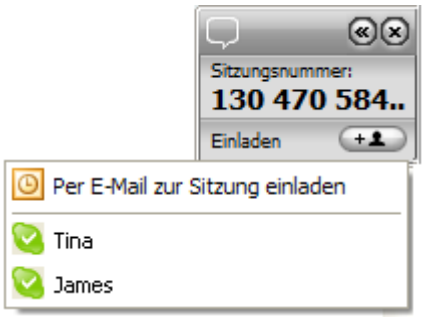
Bei gestarteter Sitzung einladen

So gehen Sie vor, wenn Sie Teilnehmer spontan zu einer bereits gestarteten Sitzung einladen oder ihnen auf schnellem Weg die Sitzungsdaten zukommen lassen möchten.

1. Klicken Sie, nachdem Sie die Sitzung als Moderator gestartet haben, im Mini-Panel auf den "Einladungs"-Button.
   - ➢ Netviewer versucht nun, auf Ihr E-Mail-Programm zuzugreifen. Gegebenenfalls erscheint eine Abfrage vom E-Mail-Programm, die eine Bestätigung erfordert.
   - ➢ Die zu versendende E-Mail wird nun in Ihrem E-Mail-Programm geöffnet.
2. Geben Sie den oder die Empfänger der E-Mail ein und fügen Sie die benötigten Informationen, z.B. Anlagen, hinzu.
3. Versenden Sie die E-Mail.

Skype-Kontakt einladen

Wenn Sie Skype nutzen, können Sie bei bereits gestarteter Sitzung Personen aus Ihrer Skype-Kontaktliste, die gerade online sind, einladen.



1. Klicken Sie, nachdem Sie die Sitzung als Moderator gestartet haben, im Mini-Panel auf den Einladungs-Button.
2. Klicken Sie im Kontextmenü des Einladungs-Buttons auf den Skype-Kontakt, den Sie zu der Sitzung einladen möchten. Das Instant Messaging-Fenster von Skype öffnet sich. Hier können Sie nun die bereits vordefinierte Sofortnachricht mit dem Link auf das Teilnehmerprogramm an den ausgewählten Kontakt senden.
3. Klicken Sie auf den *Senden*-Button im Instant Messaging-Fenster von Skype.

Sitzungen planen mit dem Outlook Planungs-Plugin

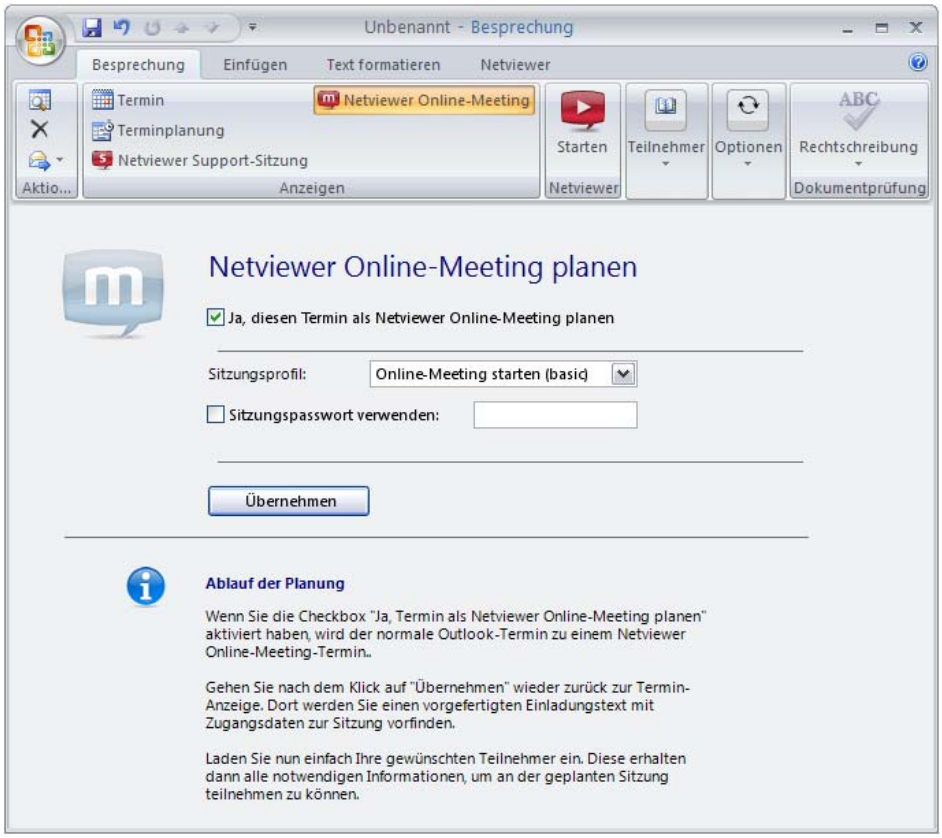
Wenn Sie das erweiterte Netviewer-Plugin für Microsoft Outlook (siehe Kapitel „Die Netviewer-Plugins“ ab Seite 10) installiert haben, können Sie zusätzliche Funktionen zur Terminplanung direkt aus Outlook heraus nutzen.

Sie können Outlook-Termine direkt bei der Terminplanung als Netviewer-Meeting kennzeichnen. Die Einladung zu dem Termin, die der Moderator an die Teilnehmer versendet, enthält dann einen direkten Link auf das Teilnehmerprogramm. Der Termin wird bei allen Beteiligten im Outlook-Kalender eingetragen.

Netviewer-Sitzung in Outlook planen

1. Klicken Sie in Outlook auf den Eintrag *Netviewer Online-Meeting planen*.
2. Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihre Netviewer Anmeldedaten ein.

➢ Das Outlook Termin-Fenster öffnet sich.


Unbenannt - Besprechung
Besprechung
Einfügen
Text formatieren
Netviewer
Termin
Terminplanung
Netviewer Support-Sitzung
Netviewer Online-Meeting
Anzeigen
Starten
Netviewer
Teilnehmer
Optionen
Rechtschreibung
Dokumentprüfung
Netviewer Online-Meeting planen
Ja, diesen Termin als Netviewer Online-Meeting planen
Sitzungsprofil:
Online-Meeting starten (basic)
Sitzungspasswort verwenden:
Übernehmen
Ablauf der Planung
Wenn Sie die Checkbox "Ja, Termin als Netviewer Online-Meeting planen" aktiviert haben, wird der normale Outlook-Termin zu einem Netviewer Online-Meeting-Termin..
Gehen Sie nach dem Klick auf "Übernehmen" wieder zurück zur Termin-Anzeige. Dort werden Sie einen vorgefertigten Einladungstext mit Zugangsdaten zur Sitzung vorfinden.
Laden Sie nun einfach Ihre gewünschten Teilnehmer ein. Diese erhalten dann alle notwendigen Informationen, um an der geplanten Sitzung teilnehmen zu können.

3. Im Register *Netviewer Meet*/Netviewer Online-Meeting** des Termins setzen Sie die Option *Ja, diesen Termin als Netviewer Online-Meeting planen*.
4. Wählen Sie gegebenenfalls ein anderes Profil für die Sitzung aus.
5. Definieren Sie bei Bedarf ein Sitzungspasswort.
6. Klicken Sie auf *Übernehmen*.
7. Im Register *Termin* erscheint automatisch der Netviewer Einladungstext mit dem Download-Link für das Teilnehmerprogramm.
8. Geben Sie im Register *Termin* wie gewohnt die Eckdaten des Termins an und versenden Sie den Termin. Der Termin wird in Ihrem und dem Kalender der eingeladenen Teilnehmer eingetragen (nach Annahme des Termins).

Netviewer-Sitzung aus Outlook-Termin starten

Als Moderator starten Sie die Netviewer-Sitzung zum geplanten Zeitpunkt aus dem Outlook-Termin heraus.

1. Öffnen Sie den Outlook-Termin.
2. Im Register *Netviewer Meet*/Netviewer Online-Meeting*** klicken Sie auf *Online-Meeting starten*/Starten***.

➢ Das Moderatorprogramm wird nun gestartet.

3. Sie gelangen nun sofort in die Sitzung und warten, bis alle Teilnehmer eingetreten sind.

Outlook-Termin mit Netviewer-Sitzung auf Teilnehmerseite

- Der Teilnehmer öffnet den Netviewer Online-Meeting-Termin und klickt auf den Link im Einladungstext. Das Teilnehmerprogramm startet und der Teilnehmer tritt direkt in die Sitzung ein.

* Microsoft Outlook 2003

** ab Microsoft Outlook 2007

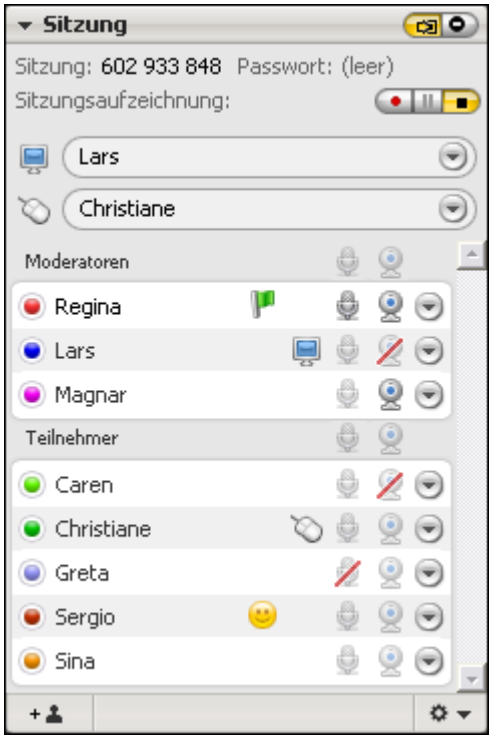
Moderation der Sitzung

Die Schublade *Sitzung* im Control Panel ist die Schaltzentrale des Moderators. Hier finden Sie die zentralen Sitzungsinformationen (Sitzungsnummer und ggf. Sitzungspasswort) und steuern den Ablauf der Sitzung.

Das Sitzungspasswort können Sie mit einem Doppelklick darauf setzen oder ändern.

Folgende Funktionen stehen exklusiv dem Moderator zur Verfügung:

- Sitzungsteilnehmer, der seinen Bildschirm zeigt (Show-Modus), auswählen
- Fernsteuerungsrecht vergeben
- VoIP- und Video-Übertragung der Sitzungsteilnehmer steuern
- Teilnehmer zu Co-Moderatoren ernennen
- Teilnehmer einladen (siehe Seite 30)
- Sitzung sperren
- Sitzung aufzeichnen
- Teilnehmer aus der Sitzung entfernen
- Sitzungseinstellungen ändern



Viele der folgenden Funktionen lassen sich auch per Drag & Drop bedienen. Sie können beispielsweise das Icon für die Fernsteuerung in der Teilnehmerliste verschieben oder einen Teilnehmer aus der Teilnehmerliste in die Moderatorenliste ziehen.

Sitzungsteilnehmer im Show-Modus auswählen

- Wählen Sie im oberen Dropdown-Menü in der Schublade *Sitzung* den Sitzungspartner aus, der seinen Bildschirm zeigen soll.

Sobald der Teilnehmer der Bildschirmübertragung zugestimmt hat, sehen alle Sitzungsteilnehmer den übertragenen Bildschirm im Netviewer Fenster.

Ausführliche Informationen zum Desktop Sharing und zum Show-Modus finden Sie unter „Desktop-Sharing“ ab Seite 52.

Das Fernsteuerungsrecht erteilen

- Wählen Sie im unteren Dropdown-Menü in der Schublade *Sitzung* den Sitzungspartner aus, der die Fernsteuerung erhalten soll.

Sobald der Teilnehmer, der sich im Show-Modus befindet, der Fernsteuerung seines Computers zugestimmt hat, kann der ausgewählte Sitzungsteilnehmer die Fernsteuerung nutzen.

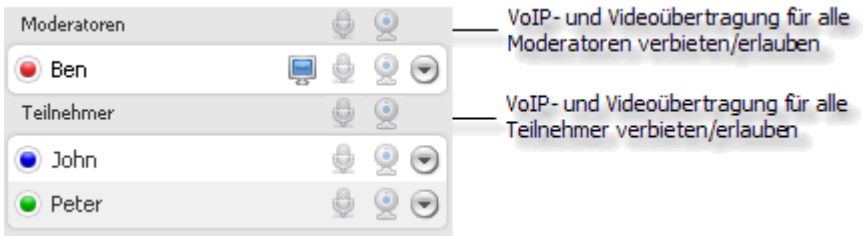
Die Fernsteuerung des Computers oder die Manipulation von Daten ist mit dem Zeigepfeil nicht möglich.

Ausführliche Informationen zur Fernsteuerung finden Sie unter „Die Fernsteuerung“ ab Seite 55.

VoIP- und Video-Übertragung steuern

Über die Moderatoren- und die Teilnehmerliste kann der Moderator die VoIP- und die Video-Übertragung der Sitzungsteilnehmer steuern und überwachen.

- Klicken Sie auf das VoIP- oder Video-Icon eines Sitzungsteilnehmers (Moderator oder Teilnehmer), um die VoIP- oder Videoübertragung zu verbieten (durchgestrichen) oder zu erlauben.

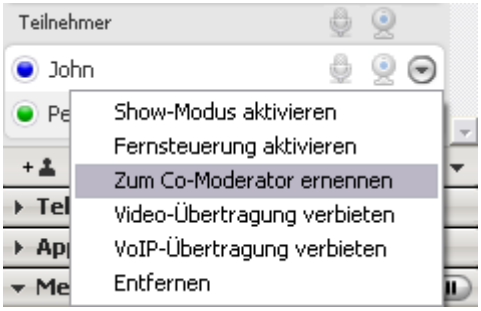


Ausführliche Informationen zur VoIP-Übertragung finden Sie im Kapitel "Voip-Übertragung" ab Seite 64.

Ausführliche Informationen zur Video-Übertragung finden Sie im Kapitel "Video-Übertragung" ab Seite 64.

Teilnehmer zum Co-Moderator ernennen

Als Moderator können Sie einen Teilnehmer zum Co-Moderator ernennen. Der Co-Moderator erhält alle notwendigen Rechte, um die Moderation der Sitzung zu übernehmen.



- Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Teilnehmer und wählen Sie im Menü *Zum Co-Moderator ernennen*. Der Teilnehmer erscheint nun in der Moderatorenliste. Beim Teilnehmer erscheint ein Info-Dialog.
- Alternativ können Sie den Teilnehmer per Drag & Drop aus der Teilnehmerliste in die Moderatorenliste ziehen.
- Um dem Teilnehmer die Co-Moderation wieder zu entziehen, ziehen Sie den Teilnehmer per Drag & Drop aus der Moderatorliste in die Teilnehmerliste. Beim Teilnehmer erscheint ein Info-Dialog.

Ausführliche Informationen zu den Rechten des Co-Moderators finden Sie im Kapitel "Co-Moderation der Sitzung übernehmen" ab Seite 50.

Sitzung sperren

- Wenn Sie die Sitzung sperren möchten, so dass keine weiteren Teilnehmer mehr eintreten können, klicken Sie auf den Button oben rechts in der Schublade *Sitzung*.
- Um die Sitzung wieder zu entsperren, klicken Sie erneut auf den Button.

Teilnehmer aus der Sitzung entfernen

- Um einen Teilnehmer aus der Sitzung zu entfernen, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Teilnehmer und wählen Sie im Menü *Entfernen*. Das Teilnehmerprogramm des Teilnehmers wird geschlossen.

Sitzungseinstellungen

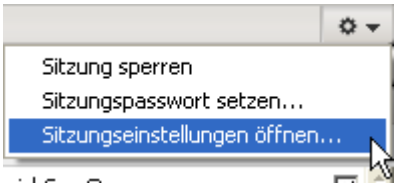
Die Funktion Sitzungseinstellungen bietet dem Moderator während einer Sitzung hilfreiche Funktionen.

In den Sitzungseinstellungen können Sie bestimmte Standardeinstellungen von Netviewer für die laufende Sitzung temporär ändern.

Dauerhafte Sitzungseinstellungen in Form von Profilen können im MyNetviewer Kundenportal konfiguriert werden. Diese Profile können dann zu Beginn einer Sitzung ausgewählt werden. Um diese Profile zu erstellen und zu bearbeiten, müssen Sie mit entsprechenden Berechtigungen im MyNetviewer Kundenportal angemeldet sein.

Sitzungseinstellungen ändern

1. Öffnen Sie in der Schublade *Sitzung* über den Pfeil unten rechts das Menü und wählen Sie *Sitzungseinstellungen öffnen...*.



➢ Das Fenster *Sitzungseinstellungen* wird geöffnet.

2. Nehmen Sie auf den Reitern *Funktionen* und *Einstellungen* die gewünschten Änderungen vor.

3. Klicken Sie auf *OK*, um die geänderten Einstellungen für die laufende Sitzung anzuwenden.

Änderungen, die Sie während einer laufenden Sitzung vornehmen, sind nur für diese Sitzung gültig. Nach Ablauf der Sitzung werden die Änderungen zurückgesetzt.

Aufzeichnungsfunktion

Die Aufzeichnungsfunktion macht Netviewer-Sitzungen nachvollziehbar: Der gesamte Sitzungsablauf wird inklusive Videodaten und Sprachdaten (bei VoIP-Nutzung) als Sitzungsmitschnitt aufgezeichnet.

Netviewer unterstützt die Sitzungsaufzeichnung in den Dateiformaten .nvl und .asf. In welchem Dateiformat die Aufzeichnung erfolgt, ist abhängig von der Konfiguration Ihres Netviewer Programms.

Für die Aufzeichnung als .asf empfehlen wir die Nutzung eines Computers mit mindestens 256 MB RAM Arbeitsspeicher, mindestens 2 GHz Prozessorleistung und Windows XP oder Vista / Windows 7.

Dateiformate für die Sitzungsaufzeichnung

.nvl	Proprietäres Dateiformat von Netviewer. .nvl-Dateien sind nicht bearbeitbar oder veränderbar, weshalb sich die Aufzeichnung auch für Revisionszwecke eignet. Zum Abspielen von .nvl-Dateien verwenden Sie den Netviewer NetPlayer, der gängige Funktionalitäten eines Players bietet.
.asf	Von Microsoft entwickeltes, proprietäres Dateiformat für Audio- und Videodaten. Zum Abspielen von .asf-Dateien können Sie den Windows Media Player und verschiedene freie Player verwenden.

Sitzungsaufzeichnung starten

Die Aufzeichnung der Sitzung beginnt automatisch beim Sitzungsstart.

Sie können die Aufzeichnung mithilfe der folgenden Schaltflächen in der Schublade *Sitzung* steuern:

	Startet die Sitzungsaufzeichnung.
	Pausiert die Sitzungsaufzeichnung.
	Beendet die Sitzungsaufzeichnung.

Gelb hinterlegte Schaltflächen zeigen den Status der Aufzeichnung an:

	Die Sitzungsaufzeichnung läuft.
	Die Sitzungsaufzeichnung ist pausiert.
	Die Sitzungsaufzeichnung ist beendet.

Sitzungsaufzeichnung pausieren

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Sitzungsaufzeichnung pausieren. Sie können die Sitzungsaufzeichnung jederzeit wieder starten oder ganz beenden.

Sitzungsaufzeichnung beenden und speichern

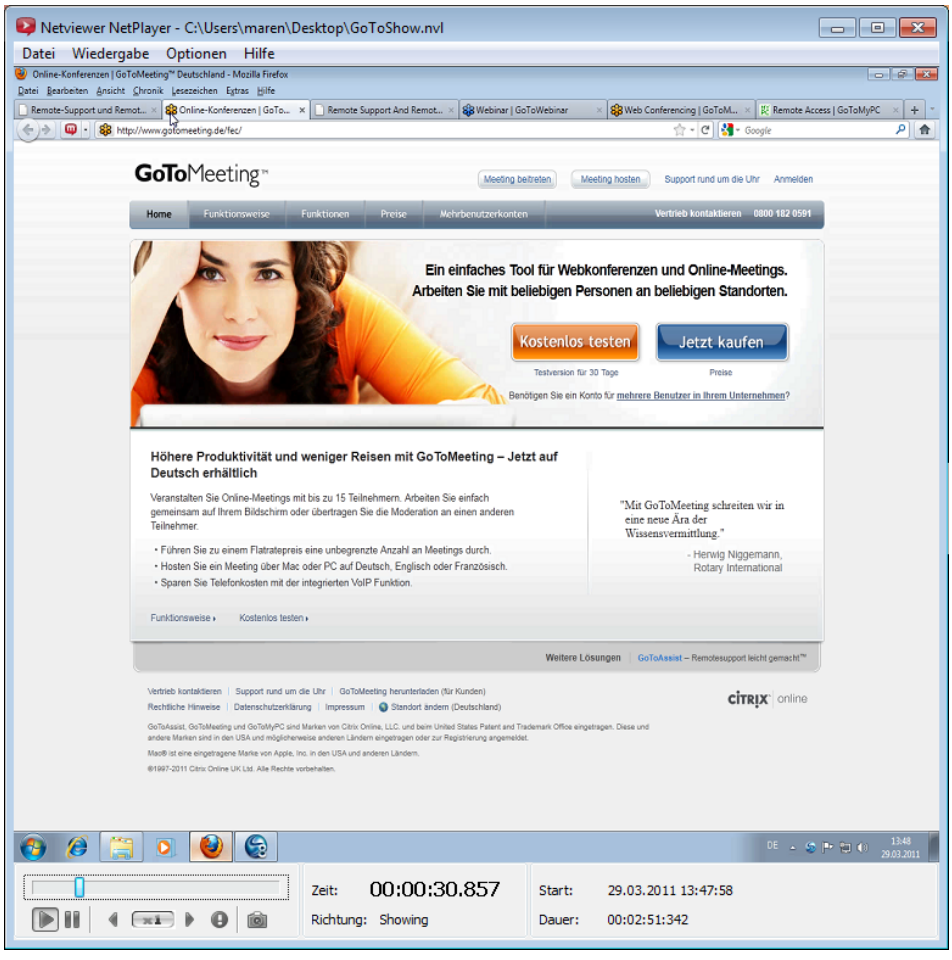
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Sitzungsaufzeichnung beenden.
2. Sobald Sie die Sitzungsaufzeichnung beenden, öffnet sich ein *Speichern unter*-Dialog, in dem Sie angeben können, wo die Aufzeichnungsdatei abgelegt werden soll.

Wenn Sie keinen Speicherort angeben, wird die Datei standardmäßig in demselben Ordner abgelegt, in dem sich die .exe-Datei des Netviewer Programms befindet.

Aufzeichnungsfunktion deaktivieren

In der Profilverwaltung im MyNetviewer Kundenportal haben Sie die Möglichkeit, die Sitzungsaufzeichnung für bestimmte Benutzer zu deaktivieren (s. Seite 93).

Netviewer NetPlayer


Netviewer NetPlayer - C:\Users\maren\Desktop\GoToShow.nvl
Datei Wiedergabe Optionen Hilfe
GoToMeeting
Ein einfaches Tool für Webkonferenzen und Online-Meetings.
Arbeiten Sie mit beliebigen Personen an beliebigen Standorten.
Kostenlos testen
Jetzt kaufen
Höhere Produktivität und weniger Reisen mit GoToMeeting – Jetzt auf Deutsch erhältlich
Zeit: 00:00:30.857
Start: 29.03.2011 13:47:58
Richtung: Showing
Dauer: 00:02:51:342

Zum Öffnen einer .nvl-Datei verwenden Sie den Netviewer NetPlayer. Hier stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

	Die Wiedergabe des Sitzungsmitschnitts starten.
	Die Wiedergabe anhalten.
	Die Abspielgeschwindigkeit des Sitzungsmitschnitts erhöhen (bis zu 16-fache Geschwindigkeit) oder verringern (bis zu 1/16 der Originalgeschwindigkeit).
	Kopiert das aktuelle Bild des Mitschnitts in die Windows-Zwischenablage.

.nvl-Datei in .asf-Datei konvertieren

Sie können die .nvl-Datei nachträglich im Netviewer NetPlayer in eine .asf-Datei umwandeln.

1. Wählen Sie im Menü *Datei* den Befehl *Export...*.
2. Im Dialog *Export* können Sie den Dateinamen und den Speicherort angeben und auswählen, ob die Video-, VoIP- und Chat-Daten mit exportiert werden sollen.
3. Mit einem Mausklick auf *Export* starten Sie die Konvertierung der .nvl-Datei. Die .asf-Datei wird unter dem angegebenen Speicherort erstellt.

Den Netviewer NetPlayer erhalten Sie im MyNetviewer Kundenportal (https://my.netviewer.com).

1. Melden Sie sich im Portal an
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Download* .
3. Laden Sie den Netviewer NetPlayer herunter.

Der Umfrage-Manager

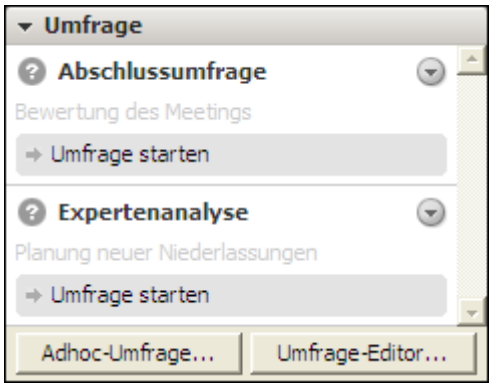
Mit dem Umfrage-Manager von Netviewer kann der Moderator spontane Kurzumfragen oder umfangreiche Fragebögen erstellen und an die Sitzungsteilnehmer senden. Die Einsatzbereiche der Umfrage-Funktion sind vielseitig:

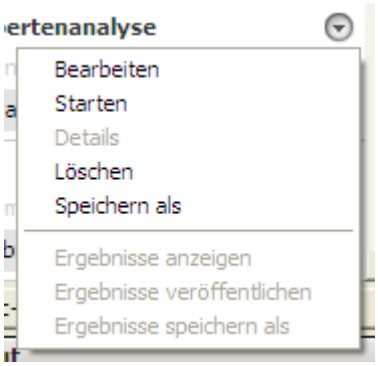
- Allgemeine oder fachspezifische Umfragen durchführen
- Tests über Schulungsinhalte an die Teilnehmer versenden
- Feedback zur Sitzung einholen

Der Umfrage-Manager ist nicht für den Co-Moderator verfügbar.

Die Schublade Umfrage

In der Schublade *Umfrage* kann der Moderator eine Adhoc-Umfrage starten oder den Umfrage-Editor öffnen, um eine umfangreichere Umfrage zu erstellen. Weiterhin informiert die Schublade *Umfrage* den Moderator über vorbereitete, laufende und abgeschlossene Umfragen.



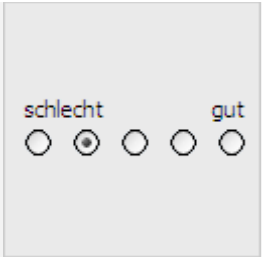


Folgende Funktionen stehen Ihnen im Menü der Umfragen zur Verfügung:

Bearbeiten	Öffnet die Umfrage im *Umfrage-Editor*.
Starten	Startet die Umfrage.
Details/Fortschritt anzeigen	Öffnet bei einer laufenden Umfrage den Dialog Fortschritt, in dem Sie den Status der Umfrage überwachen können.
Löschen	Löscht die Umfrage aus der Schublade.
Speichern als	Öffnet den *Speichern unter*-Dialog, um eine Umfrage als XML-Datei zu speichern.
Ergebnisse anzeigen	Öffnet den Dialog *Ergebnisse* bei einer beendeten Umfrage.
Ergebnisse veröffentlichen	Öffnet den Dialog *Ergebnisse* bei den Teilnehmern. Im Control Panel der Teilnehmer erscheint die Schublade *Umfrage*, über welche die Teilnehmer die Ergebnisse der Umfrage jederzeit einsehen können.
Ergebnisse speichern als	Öffnet den *Speichern unter*-Dialog, um die Ergebnisse der Umfrage als XML-Datei zu speichern.

Fragetypen

Die folgenden Fragetypen können Sie bei der Adhoc-Umfrage und bei umfangreicheren Umfragen verwenden. Der Text der Frage ist generell frei definierbar.

	Ja oder Nein Diese Frage kann nur mit Ja oder Nein beantwortet werden.
	Tendenz Diese Frage kann mit einer Tendenz in fünf Stufen beantwortet werden. Die Beschriftung rechts und links kann angepasst werden.
	Eine Antwort (Radiobutton) Bei dieser Frage stehen mehrere Antwortmöglichkeiten zur Auswahl. Es kann nur genau eine Antwort ausgewählt werden. Die Anzahl und die Texte der Antwortmöglichkeiten sind frei definierbar.
	Mehrere Antworten (Checkbox) Bei dieser Frage stehen mehrere Antwortmöglichkeiten zur Auswahl. Es können mehrere Antworten ausgewählt werden. Die Anzahl und die Texte der Antwortmöglichkeiten sind frei definierbar.
	Kurzer Text Diese Frage kann in einem einzeiligen Textfeld frei beantwortet werden.

Langer Text

Diese Frage kann in einem mehrzeiligen Textfeld frei beantwortet werden. Wenn die Antwort länger ist, als das Textfeld groß, erscheinen vertikale Scrollbalken.

Adhoc-Umfrage

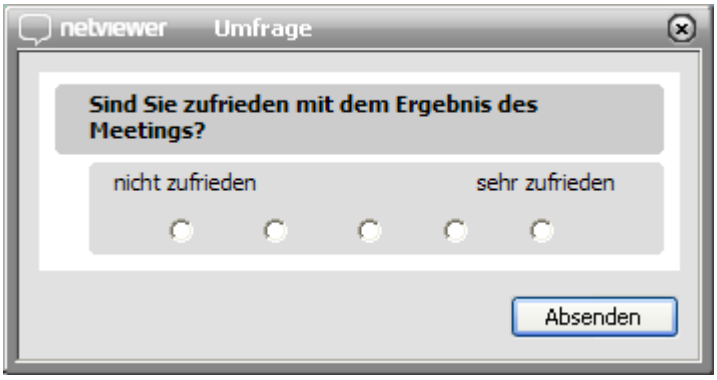
So erstellen Sie eine Adhoc-Umfrage:

1. Klicken Sie in der Schublade *Umfrage* auf *Adhoc-Umfrage...*
2. Wählen Sie im Fenster *Fragetyp auswählen* den gewünschten Fragetyp aus.
3. Geben Sie – abhängig vom ausgewählten Fragetyp – die notwendigen Angaben (Fragetext, Antwortmöglichkeiten) ein.
4. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Adhoc-Umfrage in der Schublade zu speichern und später zu starten, oder klicken Sie auf *Starten*, um die Adhoc-Umfrage sofort zu starten.

Wenn Sie die Adhoc-Umfrage gestartet haben, erscheint diese bei den Teilnehmern als separates Fenster. Das Fenster bleibt im Vordergrund, bis der Teilnehmer die Frage beantwortet oder schließt.

Die Adhoc-Umfrage ist beendet, wenn alle Teilnehmer geantwortet haben oder der Moderator die Umfrage beendet. Mehr zu den Ergebnissen der Umfrage lesen Sie im Kapitel "Ergebnisse anzeigen" ab Seite 47.

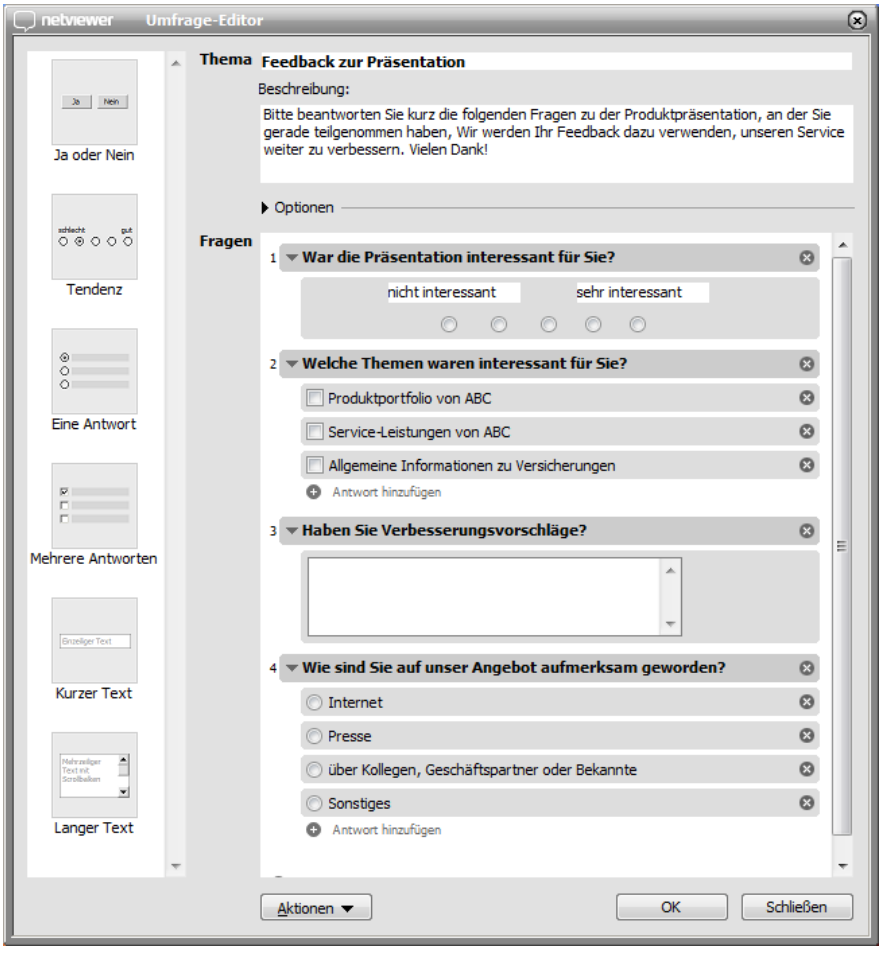
Wenn Sie eine Umfrage als XML-Datei gespeichert haben, können Sie diese in einer späteren Sitzung einfach per Drag & Drop vom Speicherort (z.B. Windows Explorer) in die Schublade *Umfrage* ziehen.



Umfrage-Editor

Umfrage erstellen

1. Klicken Sie in der Schublade Umfrage auf *Umfrage-Editor...*
2. Geben Sie das Thema der Umfrage und optional eine Beschreibung ein. Diese Informationen sind später in der Schublade *Umfrage* und in der laufenden Umfrage bei den Teilnehmern sichtbar.
3. Klicken Sie nun auf einen Fragetyp im linken Fensterbereich, um die Frage in Ihrer Umfrage einzufügen.
4. Geben Sie – abhängig vom ausgewählten Fragetyp – die notwendigen Angaben (Fragetext, Antwortmöglichkeiten) ein.
5. Fügen Sie wie beschrieben weitere Fragen ein.
6. Klicken Sie auf *OK*, um die erstellte Umfrage zu speichern und den Umfrage-Editor zu schließen.



Um eine Frage zwischen bereits vorhandenen Fragen einzufügen, markieren Sie die Frage, unter welcher Sie eine neue einfügen möchten, und klicken Sie unten im Umfrage-Editor auf Frage hinzufügen.

Umfrage speichern

Speichern Sie Ihre Umfrage, wenn Sie planen, diese mehrfach zu verwenden.

1. Erstellen Sie die Umfrage.
2. Öffnen Sie das Menü *Aktionen.*
3. Wählen Sie *Exportieren* und wählen Sie einen Speicherort.

Umfrage importieren

1. Öffnen Sie den Umfrage-Editor in der Schublade Umfrage.
2. Öffnen Sie das Menü *Aktionen.*
3. Wählen Sie *Importieren*.

Umfrage starten

- Starten Sie die Umfrage zum gewünschten Zeitpunkt während der Sitzung, indem Sie in der Schublade *Umfrage* auf *Umfrage starten* klicken.

Umfrage testen

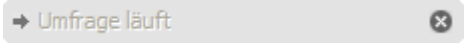
1. Erstellen Sie eine Umfrage.
2. Speichern und exportieren Sie die Umfrage für eine spätere Verwendung.
3. Importieren und starten Sie die Umfrage.

Sie können eine exportierte Umfrage jederzeit wieder importieren und bearbeiten. Denken Sie daran, die neue Version der Umfrage zu speichern und erneut zu exportieren, um die Änderungen beizubehalten.

Umfrage beenden

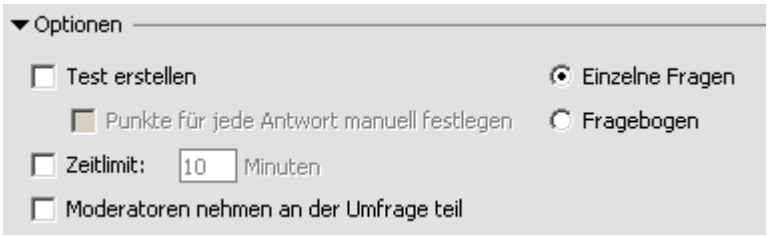
Die Umfrage ist beendet, wenn alle Teilnehmer geantwortet haben, der Moderator die Umfrage beendet oder das Zeitlimit (s. Seite 45) erreicht ist.

- Zum vorzeitigen Beenden der Umfrage klicken Sie in der Schublade Umfrage auf das Schließen-Kreuz bei der betreffenden Umfrage.



Weitere Optionen

Bei Bedarf können Sie zusätzliche Optionen für die Umfrage festlegen.



Test erstellen	Die Umfrage-Funktion bietet Ihnen zusätzliche Funktionen für Test-Szenarien. Mehr dazu lesen Sie unter Umfrage im Modus „Test erstellen" ab Seite 46.
Einzelne Fragen/Fragebogen	Die Umfrage erfolgt entweder in Form von einzelnen Fragen, die nacheinander auf dem Bildschirm des Teilnehmers eingeblendet werden, oder als Fragebogen, bei dem alle Fragen in einer Ansicht angezeigt werden.
Zeitlimit	Den Teilnehmern steht ein nur begrenzter Zeitraum (in Minuten) für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung.
Moderatoren nehmen an der Umfrage teil	Der Moderator und die Co-Moderatoren nehmen an der Umfrage teil.

Umfrage im Modus „Test erstellen“

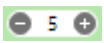
Wenn Sie die Umfrage-Funktion im Modus *Test erstellen* verwenden, legen Sie beim Erstellen der Umfrage fest, welche Antworten richtig oder falsch sind. Weiterhin vergeben Sie Punkte für richtige Antworten. Anhand der Punkte findet bei der Auswertung der Umfrage eine Punktebewertung statt.

1. Aktivieren Sie *Test erstellen* im Bereich *Optionen*.
2. Geben Sie bei jeder Frage, die Sie einfügen, die richtige Antwort an. Bei den Fragetypen *Ja oder Nein*, *Tendenz*, *Eine Antwort* und *Mehrere Antworten* erfolgt dies durch Anklicken oder Auswählen der richtigen Antwortmöglichkeit. Für die richtige Antwort wird jeweils ein Punkt vergeben.

Die Fragetypen *Kurzer Text* und *Langer Text* sind von der Punktebewertung ausgeschlossen, da die Teilnehmer hier freie Eingaben vornehmen können.

Wenn Sie die Punktzahl für richtige Antworten selbst festlegen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie unter *Optionen* die Option *Punkte für jede Antwort manuell festlegen*.
2. Passen Sie bei den richtigen Antwortmöglichkeiten die Punktzahl über die Plus- und Minustaste an.



Wenn Sie die Testergebnisse für die Teilnehmer veröffentlichen, erhält jeder Teilnehmer nur die eigenen Testergebnisse und kann nicht die Ergebnisse der anderen Sitzungsteilnehmer einsehen.

Aktionen-Menü

Das *Aktionen*-Menü im Umfrage-Editor bietet folgende Funktionen:

Importieren...	Öffnet den *Öffnen*-Dialog, um eine als XML-Datei gespeicherte Umfrage im Umfrage-Editor zu öffnen.
Exportieren...	Öffnet den *Speichern unter*-Dialog, um die aktuelle Umfrage als XML-Datei zu speichern. Sie können die gespeicherte Umfrage jederzeit wieder verwenden oder an einen anderen Moderator weitergeben.
Zurücksetzen	Löscht bisherige Eingaben im Umfrage-Editor.
Starten	Startet die Umfrage, wenn alle Angaben vollständig sind. Wenn noch Angaben fehlen, erscheint ein Abfragedialog.

Wenn Sie eine Umfrage als XML-Datei gespeichert haben, können Sie diese in einer späteren Sitzung einfach per Drag & Drop vom Speicherort (z.B. Windows Explorer) in die Schublade *Umfrage* ziehen.

Ergebnisse anzeigen

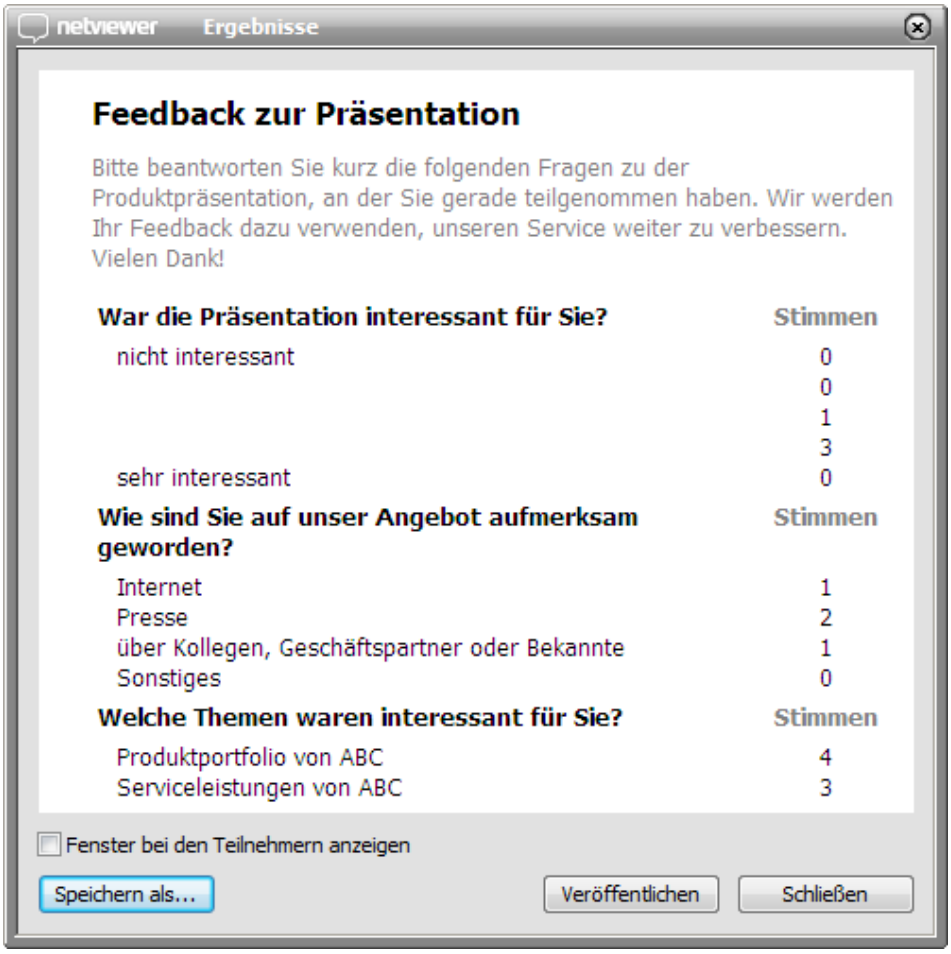
Nach Abschluss einer Umfrage können Sie die Umfrageergebnisse anschauen.

1. Klicken Sie in der Schublade *Umfrage* bei einer beendeten Umfrage auf *Ergebnisse anzeigen*.

➢ Der Dialog *Ergebnisse* öffnet sich.

Hier stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Fenster bei den Teilnehmern anzeigen	Netviewer überträgt den Dialog *Ergebnisse* im Netviewer Fenster an die Teilnehmer. Ist die Option deaktiviert, ist das Fenster bei den Teilnehmern geschwärzt.
Speichern als	Öffnet den *Speichern unter*-Dialog, um die Ergebnisse der Umfrage als XML-Datei zu speichern.
Veröffentlichen	Öffnet den Dialog *Ergebnisse* bei den Teilnehmern. Im Control Panel der Teilnehmer erscheint die Schublade *Umfrage*, über welche die Teilnehmer die Ergebnisse der Umfrage jederzeit einsehen können.



Beim Speichern der Umfrage-Ergebnisse werden sowohl eine XML-Datei als auch eine XSL-Datei erzeugt. Diese Dateien dürfen nicht umbenannt werden und müssen in demselben Verzeichnis liegen, damit die Umfrage-Ergebnisse in lesbarer Form angezeigt werden.

Sitzungen im Event-Modus

Sitzungen mit großen Teilnehmerzahlen erfordern einen angepassten Funktionsumfang. Netviewer bietet dazu den Event-Modus für große Sitzungen. Zur einfacheren Moderation und Durchführung der Sitzung ist der Funktionsumfang des Teilnehmerprogramms hier eingeschränkt.

Änderungen auf der Teilnehmerseite:

- Die Schublade *Sitzung* zeigt nur die Moderatorenliste, nicht die komplette Teilnehmerliste.
- Der Zeigepfeil und die Sprechblase zum Anfordern des Sprachrechts sind nicht verfügbar.
- Der Teilnehmer kann nur Chat-Nachrichten an den Moderator und den Co-Moderator senden.
- In der Schublade *Dateitransfer* kann der Teilnehmer nur Dateien herunterladen, nicht hochladen.
- Der Teilnehmer sieht nur das Videobild des Moderators und des Co-Moderators.
- Die VoIP-Übertragung ist beschränkt auf die Moderatoren. Der Teilnehmer kann nur den Moderator und den Co-Moderator hören und nicht selbst sprechen.
- Das Whiteboard ist nicht verfügbar.

Auf Moderatorseite ist das Whiteboard nicht verfügbar. Ansonsten bleibt der Funktionsumfang des Moderatorprogramms gleich.

Event-Modus während der Sitzung aktivieren

1. Klicken Sie in der Schublade *Sitzung* auf den Pfeil unten rechts, um das Menü mit den erweiterten Funktionen zu öffnen.
2. Wählen Sie *Sitzungseinstellungen öffnen*.
3. Wählen Sie im Register *Einstellungen* die Option *Sitzung im Event-Modus durchführen*.
4. Verlassen Sie die Sitzungseinstellungen mit *OK*. Der Event-Modus wird sofort wirksam.

- Zum Deaktivieren des Event-Modus deaktivieren Sie die Option *Sitzung im Event-Modus durchführen*.

Funktionen für die Teilnehmer

Die Schublade Sitzung

In der Schublade *Sitzung* können die Teilnehmer die Teilnehmerliste einsehen. Sie erhalten hier folgende Informationen:

- Wer nimmt an der Sitzung teil?
- Wer zeigt gerade seinen Bildschirm?
- Wer hat gerade das Fernsteuerungsrecht?
- Wer überträgt gerade sein Mikrofon- und Videosignal?

Wenn der Teilnehmer seinen Namen in der Teilnehmerliste ändern möchte, doppelklickt er dazu auf seinen Namen in der Schublade *Sitzung*. Der Name lässt sich nun bearbeiten.

Co-Moderation der Sitzung übernehmen

Wenn der Moderator einen Teilnehmer zum Co-Moderator ernennt, kann dieser die Moderation der Sitzung übernehmen. Der Co-Moderator verfügt über alle notwendigen Berechtigungen.

Der Co-Moderator kann...

- weitere Teilnehmer zu Co-Moderatoren ernennen
- entscheiden, wer seinen Bildschirm zeigt und wer fernsteuert.
- die VoIP- und Videoübertragung von einzelnen oder allen Sitzungsteilnehmern steuern.
- ein Sitzungspasswort setzen.
- Sitzungsteilnehmer aus der Sitzung entfernen.
- die Sitzung sperren.

Mehr Informationen zu den Moderatorfunktionen finden Sie im Kapitel "Moderation der Sitzung" ab Seite 31.

Der Co-Moderator kann nicht...

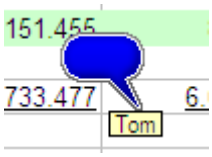
- Umfragen erstellen und durchführen.
- die Einladungsfunktion nutzen.
- die Sitzungseinstellungen öffnen und ändern.
- die Sitzungsaufzeichnung steuern.

Wenn der Moderator die Sitzung verlässt und ein Co-Moderator existiert, bleibt die Sitzung bestehen und der Co-Moderator kann die Sitzung fortsetzen.

Auch wenn der Co-Moderator das Teilnehmerprogramm verwendet, belegt er bei der Weiterführung einer Netviewer-Sitzung eine Ihrer Lizenzen für das Moderatorprogramm.

Wenn der letzte Moderator / Co-Moderator die Sitzung verlässt, wird die Sitzung beendet.

Sprachrecht anfordern



Um dem Moderator zu signalisieren, dass das eigene VoIP-Mikrofonsignal an die Sitzungspartner übertragen wird (Sprachrecht), klickt der Teilnehmer mit der rechten Maustaste in das Netviewer-Fenster. Dort erscheint für alle sichtbar eine Sprechblase mit seinem Namen.

- Nun kann der Moderator dem Teilnehmer über die Schublade *Sitzung* das Sprachrecht erteilen (s. Seite 64).

Funktionen für Moderator und Teilnehmer

Die Funktionen, die wir Ihnen in diesem Kapitel vorstellen, gehören zu den grundlegenden Funktionen von Netviewer. Sie stehen dem Moderator und den Teilnehmern weitgehend gleichberechtigt zur Verfügung.

Desktop-Sharing

Wenn Sie eine Netviewer-Sitzung starten, zeigen Sie als Moderator zunächst Ihren eigenen Bildschirm. Sie befinden sich also im Show-Modus. Die Teilnehmer sehen im Netviewer-Fenster Ihren Bildschirminhalt, haben jedoch keinerlei Möglichkeit, Ihren Computer, beispielsweise über die Maus, zu steuern.

Welche Applikationen und Bildschirmelemente Sie im Show-Modus übertragen, können Sie in der Applikationsauswahl festlegen (s. Abschnitt "Applikationsauswahl" ab Seite 53).

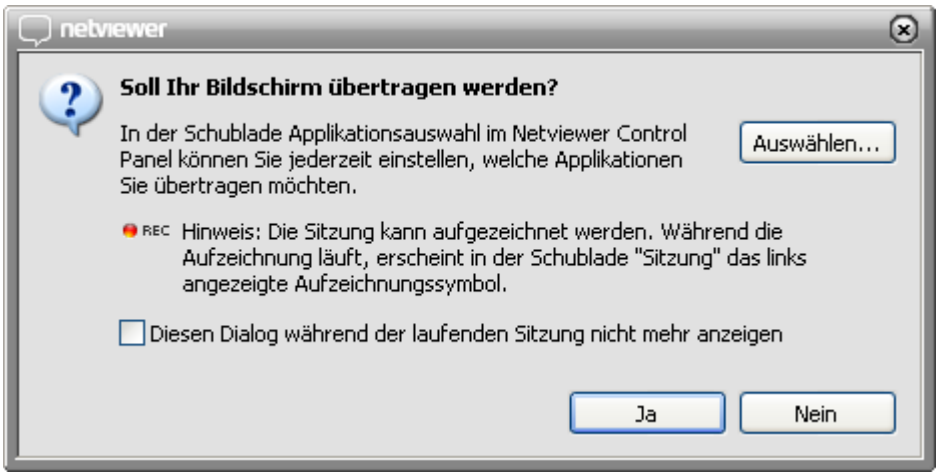
Zeigerecht erteilen

Als Moderator können Sie das Zeigerecht an einen anderen Sitzungspartner weitergeben.

1. Wählen Sie im oberen Dropdown-Menü in der Schublade *Sitzung* den Sitzungspartner aus, der seinen Bildschirm zeigen soll.

➢ Im Netviewer-Fenster des Moderators und der übrigen Sitzungsteilnehmer ist zunächst ein schwarzer Bildschirm sichtbar.

2. Beim ausgewählten Teilnehmer erscheint eine Abfrage. Er kann zunächst die Einstellungen in der Schublade *Applikationsauswahl* anpassen und dann die Abfrage bestätigen.


netviewer
Soll Ihr Bildschirm übertragen werden?
In der Schublade Applikationsauswahl im Netviewer Control Panel können Sie jederzeit einstellen, welche Applikationen Sie übertragen möchten.
Auswählen...
REC Hinweis: Die Sitzung kann aufgezeichnet werden. Während die Aufzeichnung läuft, erscheint in der Schublade "Sitzung" das links angezeigte Aufzeichnungssymbol.
Diesen Dialog während der laufenden Sitzung nicht mehr anzeigen
Ja
Nein

➢ Der Moderator und die übrigen Sitzungsteilnehmer sehen nun die freigegebenen Applikationen im Netviewer-Fenster.

Möchte der Teilnehmer die Übertragung seines Bildschirms deaktivieren, klickt er im Mini-Panel auf *Watch*. Solange der Moderator das Zeigerecht nicht neu vergibt, bleibt das Netviewer-Fenster schwarz.

Funktionen im Show-Modus

Die folgenden Funktionen können Sie nutzen, wenn Sie Ihren Bildschirm zeigen.

Applikationsauswahl

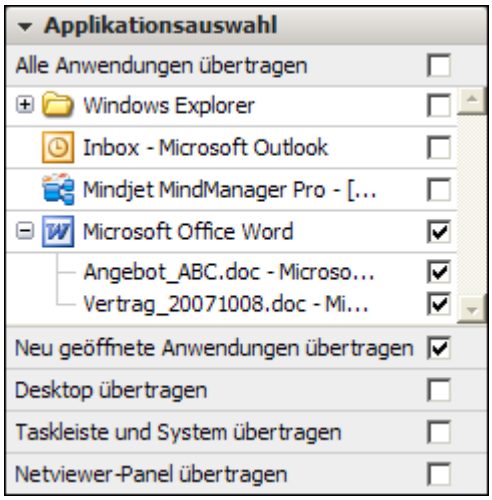
In der Schublade *Applikationsauswahl* legen Sie fest, welche Applikationen und Elemente Ihres Bildschirms für Ihre Sitzungspartner sichtbar sind.

Im oberen Bereich sind die aktuell geöffneten Applikationen aufgelistet. Sind mehrere Fenster einer Anwendung geöffnet, werden diese in einer aufklappbaren Baumstruktur unterhalb der Applikation dargestellt.

Im unteren Bereich stehen Ihnen allgemeine Optionen zur Bildschirmübertragung zur Verfügung.

- Setzen Sie das Häkchen bei der gewünschten Option, um die Übertragung für die Sitzungspartner zu aktivieren.
- Entfernen Sie das Häkchen bei einer Option, um sie für die Übertragung zu sperren.

Stellen Sie sicher, dass Ihr System die auf Seite 8 beschriebenen Systemvoraussetzungen erfüllt, andernfalls ist es möglich, dass im funktionalen Verhalten der Applikationsauswahl Fehler auftreten.



Option	Was sehen die Sitzungspartner?
Alle Anwendungen übertragen	Alle geöffneten Fenster
Neu geöffnete Anwendungen übertragen	Alle Fenster, die neu geöffnet werden, solange Sie sich im Show-Modus befinden.
Desktop übertragen	Desktop inklusive Verknüpfungen, Hintergrundbild etc.
Taskleiste und System übertragen	Taskleiste, Startmenü und Systemdialoge
Netviewer-Panel übertragen	Nicht bedienbares, abgedunkeltes Netviewer Control Panel am Bildschirmrand. Verdeckt gegebenenfalls Teile des übertragenen Bildschirms, daher als Standardeinstellung ausgeblendet.

Wenn Sie die Einstellungen in der Applikationsauswahl ändern, gilt dies nur für die laufende Sitzung. Sobald Sie eine neue Sitzung starten, verwendet Netviewer wieder die Standardeinstellungen.

Wenn Sie mit der Maus über ein Applikationsfenster in der Applikationsauswahl fahren, wird das entsprechende Fenster auf Ihrem Bildschirm hervorgehoben.

Die Schublade Mein Monitor

In der Schublade *Mein Monitor* kontrollieren und steuern Sie, wie Netviewer Ihren Bildschirm bei den Sitzungspartnern darstellt.

Sie sehen eine verkleinerte Version Ihres Bildschirms inklusive allen Veränderungen in Echtzeit. Sie können Ihren Bildschirm so optimal für die Übertragung organisieren, d.h. Fenster anordnen, Fenster schließen und gegebenenfalls die Einstellungen in der Applikationsauswahl anpassen, z.B. das Control Panel ausblenden.

Standbild übertragen

Um die Übertragung des Bildschirms zeitweilig zu unterbrechen, können Sie auf Standbild umschalten. Ihr Bildschirm wird dann auf Seiten der Sitzungspartner eingefroren.

- Klicken Sie auf den Pause-Button, um den eingefrorenen Zustand Ihres aktuellen Bildschirms an den Sitzungspartner zu übertragen.
- Klicken Sie auf den Pfeil-Button, um wieder den aktuellen Bildschirm inklusive Veränderungen zu übertragen.

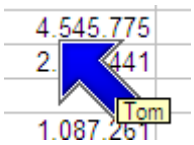
Mit der Tastenkombination [Windows-Taste] + [S] übertragen Sie den eingefrorenen Zustand Ihres aktuellen Bildschirms an den Sitzungspartner, mit der Tastenkombination [Windows-Taste] + [P] übertragen Sie wieder den aktuellen Bildschirm inklusive Veränderungen.

Funktionen im Watch-Modus

Die folgenden Funktionen können Sie nutzen, wenn Sie auf den Bildschirm eines anderen Sitzungspartners schauen.

Der Zeigepfeil

Mithilfe des Zeigepfeils können Sie den Sitzungspartner im Show-Modus auf bestimmte Stellen seines Bildschirms, z.B. eine fehlerhafte Zahl in einer Kalkulation, aufmerksam machen. Sie benötigen dazu kein Fernsteuerungsrecht.



- Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Netviewer-Fenster bzw. bewegen Sie den Mauscursor mit gedrückter linker Maustaste. Alle Sitzungspartner sehen nun an dieser Position auf dem Bildschirm den Zeigepfeil mit Ihrem Namen.

Die Fernsteuerung des Computers oder die Manipulation von Daten ist mit dem Zeigepfeil nicht möglich.

Die Fernsteuerung

Die Fernsteuerung ermöglicht Ihnen, über Maus- und Tastaturbefehle den Computer des Sitzungspartners, der gerade seinen Bildschirm zeigt, zu steuern. Wer die Fernsteuerung erhält, entscheiden Sie als Moderator.

Die Vergabe der Fernsteuerung beinhaltet ein gewisses Sicherheitsrisiko. Wenn Sie einem anderen Sitzungspartner die Fernsteuerung überlassen, sollten Sie die in diesem Kapitel erläuterten Sicherheitsfunktionen von Netviewer kennen und anwenden können. So können Sie vermeiden, dass der Fernsteuernde unerwünschte Aktionen auf Ihrem Computer durchführt. Bitte klären Sie auch Ihre Sitzungspartner über diese Funktionen auf.

Wie schützt Netviewer den Ferngesteuerten?

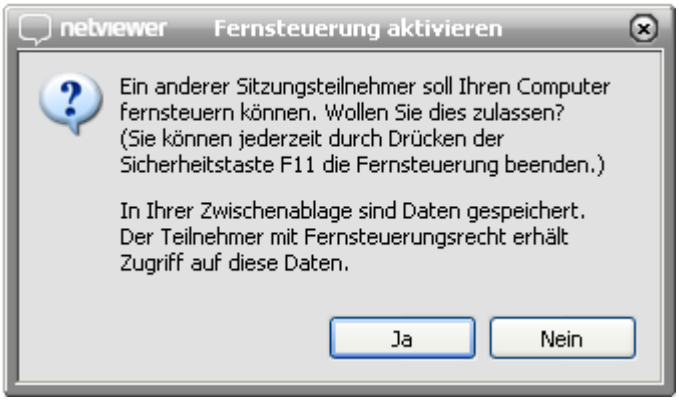
- Vergabe der Fernsteuerung: Das Fernsteuerungsrecht kann nur der Moderator vergeben. Der Teilnehmer, dessen Bildschirm ferngesteuert werden soll, muss jedoch ausdrücklich zustimmen.
- Applikationsauswahl: Fernsteuerbar sind generell nur die Applikationen und Bildschirmelemente, die der Sitzungspartner zur Übertragung freigegeben hat. Was er in der Schublade *Applikationsauswahl* nicht auswählt, können Sie weder sehen noch fernsteuern.
- Mauspriorität: Bei aktivierter Fernsteuerung teilen sich beide Sitzungspartner Maus und Tastatur. Der Sitzungspartner, dessen Bildschirm ferngesteuert wird, hat jedoch die höhere Priorität und behält damit stets die Kontrolle über die Maus.
- Sicherheitstaste: Drückt der Ferngesteuerte die Sicherheitstaste (standardmäßig [F11]), entzieht er damit sofort das Fernsteuerungsrecht.

Das Fernsteuerungsrecht erteilen

Als Moderator können Sie einem Sitzungspartner oder sich selbst das Fernsteuerungsrecht erteilen.

1. Wählen Sie im unteren Dropdown-Menü in der Schublade *Sitzung* den Sitzungspartner aus, der die Fernsteuerung erhalten soll.

2. Beim Teilnehmer im Show-Modus erscheint eine Abfrage, ob er dem Sitzungspartner die Fernsteuerung überlassen möchte.


netviewer
Fernsteuerung aktivieren
Ein anderer Sitzungsteilnehmer soll Ihren Computer fernsteuern können. Wollen Sie dies zulassen?
(Sie können jederzeit durch Drücken der Sicherheitstaste F11 die Fernsteuerung beenden.)
In Ihrer Zwischenablage sind Daten gespeichert. Der Teilnehmer mit Fernsteuerungsrecht erhält Zugriff auf diese Daten.
Ja
Nein

3. Bestätigt er die Abfrage, erhält der andere Sitzungspartner die Fernsteuerung.

Ob Sie aktuell über das Fernsteuerungsrecht verfügen, erkennen Sie am Händchen-Symbol im Rahmen der Titelleiste des Netviewer-Fensters.

Fernsteuerung weitergeben

- Wenn Sie die Fernsteuerung an einen anderen Sitzungsteilnehmer weitergeben möchten, wählen Sie diesen in der Schublade *Sitzung* im Dropdown-Menü zur Vergabe der Fernsteuerung aus.

Fernsteuerung deaktivieren

- Öffnen Sie in der Schublade *Sitzung* das Dropdown-Menü für die Vergabe der Fernsteuerung und entfernen Sie mit einem Mausklick das Häkchen vor dem Namen des Teilnehmers. Die Fernsteuerung ist nun deaktiviert.

Möchte der Teilnehmer im Show-Modus dem anderen aktiv die Fernsteuerung entziehen, klickt er im Mini-Panel bzw. im oberen Bereich des Control Panels auf *off* oder nutzt die Sicherheitstaste (standardmäßig [F11]).

Shortcuts

Die Übertragung von Shortcuts (Tastenkombinationen, z.B. [Strg] + [A]) ist bei aktivierter Fernsteuerung generell möglich.

Die folgenden Shortcuts können Sie ohne Veränderung nutzen:

Shortcut	Beschreibung
[Strg] + [C]	Kopieren
[Strg] + [X]	Ausschneiden
[Strg] + [V]	Einfügen
[Strg] + [A]	Alles markieren
[Strg] + [S]	Speichern
[Strg] + [N]	Neues Fenster öffnen
[Strg] + [O]	Öffnen
[Strg] + [P]	Drucken
[Strg] + [Z]	Rückgängig machen
[Strg] + [F4]	Aktuelles Unterprogramm schließen
[Strg] + [Pos1]	Zum Anfang eines Dokuments springen
[Strg] + [Ende]	Zum Ende eines Dokuments springen
[Strg] + [Einfg]	Kopieren
[Alt] + unterstrichener Menübuchstabe	Menüpunkt aufrufen
[Alt] + [Leertaste]	Systemmenü des aktiven Fensters
[Alt] + [Leertaste] + [X]	Fenster maximieren
[Alt] + [Leertaste] + [N]	Fenster minimieren
[Alt] + [Leertaste] + [W]	Fenster wiederherstellen
[Alt] + [-]	Systemmenü des aktuellen Unterfensters
[Alt] + [Pfeil unten]	Auswahlmenü öffnen
[Alt] + [Druck]	Screenshot vom aktiven Fenster
[Shift] + [Einfg]	Einfügen
[Shift] + [Tab-Taste]	Rückwärts durch Optionen
[Shift] + [F10]	Kontextmenü öffnen
[Shift] + [Entf]	Endgültig löschen
[Druck]	Screenshot vom gesamten Bildschirm
[F1] + [Shift]	Direkthilfe anzeigen

Einige Shortcuts wirken sich statt auf dem Rechner des Sitzungspartners auf dem lokalen Rechner aus, weshalb Netviewer die folgenden modifizierten Shortcuts unterstützt:

Windows Shortcut	Netviewer Shortcut	Beschreibung
[Windows-Taste] + [E]	[Strg]+[Alt]+[E]	Explorer
[Windows-Taste] + [R]	[Strg]+[Alt]+[R]	Ausführen
[Windows-Taste] + [D]	[Strg]+[Alt]+[D]	Desktop anzeigen
[Windows-Taste] + [F]	[Strg]+[Alt]+[F]	Datei suchen
[Windows-Taste] + [M]	[Strg]+[Alt]+[M]	Alle Fenster minimieren
[Windows-Taste] + [Pause]	[Strg]+[Alt]+[Pause]	Systemeigenschaften
[Windows-Taste] +[Tab-Taste]	[Strg]+[Alt]+[Tab-Taste]	Task wechseln
[Windows-Taste] + [F1]	[Strg]+[Alt]+[F1]	Windowshilfe
[Windows-Taste] = [Strg] + [Esc]	[Strg]+[Shift]+[W]	Startmenü anzeigen
[Alt] + [Esc]	[Strg]+[Alt]+[^]	Zwischen laufenden Tasks umschalten (mit [Shift] links herum)
[Alt] + [F4]	[Strg]+[Alt]+[F4]	Anwendung bzw. Windows beenden
[Alt] + [Tab], [Alt] + [Tab] + [Shift]	[Alt]+[^], [Alt]+[^]+[Shift]	Laufende Tasks anzeigen und wechseln (mit zusätzlicher [Shift] links herum)

Netviewer Shortcuts

Mithilfe der Netviewer Shortcuts können Sie bestimmte Funktionen Ihres Netviewer Programms schnell und komfortabel über die Tastatur aufrufen. Die Netviewer Shortcuts wirken sich nur auf dem lokalen Rechner aus.

Netviewer Shortcut	Beschreibung
[Win]+[N]	Control Panel ein- und ausfahren
[Win]+[S]	Bildschirmübertragung unterbrechen und ein Standbild übertragen
[Win]+[P]	Bildschirmübertragung reaktivieren und Standbild verwerfen
[F11]	Fernsteuerungsrecht entziehen
[Strg]+[Alt]+[S]	Multimonitor-Unterstützung

Multimonitor-Unterstützung

Wenn der Sitzungspartner im Show-Modus mit mehreren Monitoren arbeitet, sehen Sie im Watch-Modus immer den Bildschirm, in welchem sich das Netviewer Control Panel befindet.

Um auf einen anderen Bildschirm zu wechseln, kann der Fernsteuernde die Tastenkombination [Strg] + [Alt] + [S] nutzen. Damit bewegen Sie das Control Panel auf den anderen Bildschirm und können nun diesen betrachten.

Darstellung im Netviewer-Fenster

Die Darstellung des übertragenen Bildschirms im Netviewer-Fenster lässt sich über die folgenden Funktionen anpassen:

- Vollbildmodus
- Mini-Video
- Theatermodus
- Originalgröße
- Proportional skalieren
- Skalieren

Vollbildmodus

Netviewer stellt den übertragenen Bildschirm als Vollbild auf Ihrem Bildschirm dar. Sie können so – bei gleicher Auflösung – auf den entfernten Rechner schauen, als wäre es Ihr eigener.

- Zum Aktivieren des Vollbildmodus klicken Sie im Rahmen des Netviewer-Fensters auf die Schaltfläche Vollbildmodus.

Die Vollbildleiste (Flap)

Im Vollbildmodus können Sie die wichtigsten Sitzungsfunktionen über die Vollbildleiste steuern.

Die Vollbildleiste klappt standardmäßig wenige Sekunden nach der Benutzung ein und ist nicht mehr sichtbar. Zum Aufklappen bewegen Sie die Maus an den mittleren oberen Bildschirmrand.

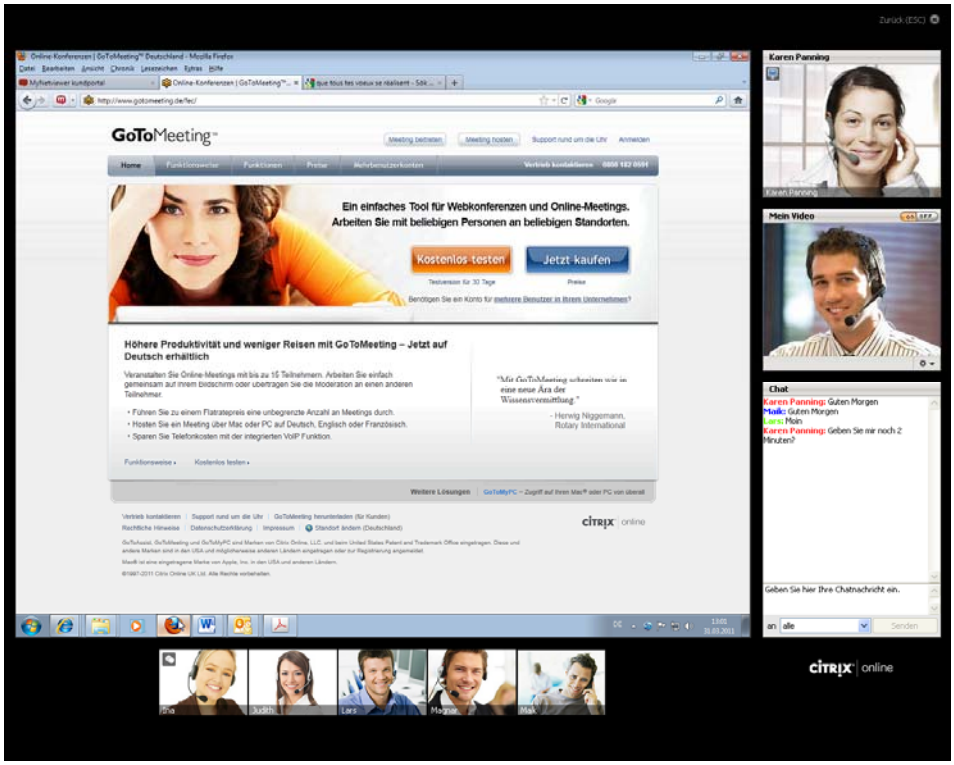
	Die Funktionen Proportional skalieren und Mini-Video sind im Vollbildmodus verfügbar (s. Seite 63).
	Den Fortschritt der Bildschirmübertragung prüfen (s. Seite 23).
	Sie haben gerade das Fernsteuerungsrecht.
	Die Fixierung der Vollbildmodus-Leiste aktivieren bzw. deaktivieren. Ist die Leiste fixiert, bleibt sie im Vordergrund.
	Das Control Panel auf- und zuklappen.
	Das Netviewer-Fenster minimieren, so dass es nur in der Taskleiste sichtbar ist.
	Das Netviewer-Fenster verkleinern, d.h. Sie wechseln wieder zur normalen Fensterdarstellung.
	Die Netviewer-Sitzung beenden.

Theater-Modus

Der Theater-Modus ist ein erweiterter Vollbildmodus und eignet sich besonders für Meetings und Trainings, bei denen die Sitzungsteilnehmer möglichst wenig abgelenkt werden sollen.

Der Theater-Modus zeigt zusätzlich zum übertragenen Bildschirm den Chat, oben rechts das Videobild des Teilnehmers im Show-Modus (groß) und unten die Video-Bilder der anderen Sitzungsteilnehmer (klein). Der Hintergrund ist schwarz, so dass die volle Aufmerksamkeit auf Netviewer liegt.

- Öffnen Sie das Netviewer Menü links oben im Netviewer-Fenster. Wählen Sie die Option *Theater-Modus*.



Sie können das Control Panel im Theater-Modus wie gewohnt einblenden, um die weiteren Funktionen von Netviewer zu nutzen.

Um den Theater-Modus zu verlassen, drücken Sie die [Esc]-Taste oder klicken Sie auf das Schließen-Kreuz oben rechts.

Mini-Video

Die Darstellungsoption *Mini-Video* zeigt das Video-Bild des Sitzungspartners in verkleinerter Darstellung im Netviewer-Fenster.

- Öffnen Sie das Netviewer Menü links oben im Netviewer-Fenster. Wählen Sie die Option *Mini-Video*. Ob die Funktion aktiviert ist, erkennen Sie am Häkchen vor der Option.

Wenn der Sitzungspartner die Videoübertragung deaktiviert hat, wird das Mini-Video nicht angezeigt.

Originalgröße

Die Funktion *Originalgröße* kommt bei der 1:1-Darstellung des übertragenen Bildschirms zum Einsatz. Dabei wird das Netviewer Fenster maximiert. Hier kann es vorkommen, dass der Bildschirm mehr Platz benötigt als das Netviewer-Fenster bietet. Zum Scrollen im Netviewer-Fenster bewegen Sie die Maus an den Fensterrahmen in Richtung der Elemente, die Sie sehen möchten. Der Inhalt des Fensters verschiebt sich analog der Mausbewegung. Je näher Sie die Maus an den Rand bewegen, desto schneller bewegt sich der Inhalt des Fensters.

1. Öffnen Sie das Netviewer Menü links oben im Netviewer-Fenster.

2. Wählen Sie die Option *Originalgröße*. Ob die Funktion aktiviert ist, erkennen Sie am Häkchen vor der Option.

Proportional Skalieren

Wenn die Funktion *Proportional skalieren* aktiv ist, wird das Seitenverhältnis des übertragenen Bildschirms bei der Darstellung im Netviewer Fenster beibehalten.

1. Öffnen Sie das Netviewer Menü links oben im Netviewer-Fenster.
2. Wählen Sie die Option *Proportional skalieren*. Ob die Funktion aktiviert ist erkennen Sie am Häkchen vor der Option.

Wenn der übertragene Bildschirm die Fläche des Netviewer Fensters im Vollbildmodus nicht komplett ausfüllt, erscheinen am oberen und unteren oder rechten und linken Rand graue Bereiche.

Skalieren

Mit der Funktion Skalieren wird der Bildschirminhalt vom Bildschirm des Sitzungspartners im Show-Modus an das Netviewer Fenster angepasst ohne das Seitenverhältnis beizubehalten. Der Bildschirminhalt und das Netviewer Fenster werden dazu gegebenenfalls gestreckt oder gestaucht, um den Bildschirminhalt komplett in das Netviewer Fenster einzupassen.

1. Öffnen Sie das Netviewer Menü links oben im Netviewer-Fenster.
2. Wählen Sie die Option *Skalieren*. Ob die Funktion aktiviert ist, erkennen Sie am Häkchen vor der Option.

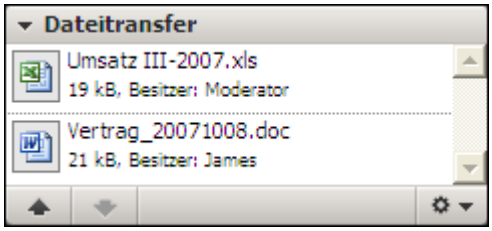
Um eine 1:1-Darstellung des Bildschirms zu erhalten, wählen Sie im Menü die Funktionen *Originalgröße*.

Weitere Funktionen im Control Panel

Dateitransfer über das Control Panel

Um Dateien mit den Sitzungspartnern auszutauschen, nutzen Sie die Schublade *Dateitransfer* im Control Panel.

Die Schublade dient als Container für Dateien, die von allen Sitzungspartnern hoch- und heruntergeladen werden können.



Datei hochladen

1. Klicken Sie in der Schublade *Dateitransfer* auf den Button *Hochladen*.
2. Wählen Sie im Dateiauswahldialog, der sich öffnet, die gewünschte Datei aus und bestätigen Sie. Die Datei steht nun für alle Sitzungspartner zum Download bereit.

Wenn ein Sitzungspartner eine neue Datei in die Schublade hochgeladen hat, blinkt die Schublade bei den anderen Sitzungspartnern und informiert sie so über den Upload.

Datei herunterladen

1. Markieren Sie die gewünschte Datei und klicken Sie in der Schublade *Dateitransfer* auf den Button *Herunterladen*.
2. Wählen Sie im *Datei speichern*-Dialog den lokalen Speicherort für die Datei aus.

Dateien hoch- und herunterladen können Sie auch per Drag & Drop: Einfach eine Datei von Ihrem Rechner in die Schublade oder aus der Schublade heraus z.B. auf Ihren Desktop ziehen. Immer wenn das Plus-Symbol erscheint, können Sie die Datei fallenlassen. Auf diese Weise können Sie auch komplette Ordner in der Schublade *Dateitransfer* zum Download zur Verfügung stellen.

Datei löschen

Als Moderator können Sie jede beliebige Datei aus der Schublade *Dateitransfer* löschen. Die Teilnehmer können nur die Dateien löschen, die sie selbst hochgeladen haben.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie *Löschen* im Kontextmenü.

VoIP-Übertragung

Netviewer bietet eine integrierte VoIP-Funktion (Voice over IP), die Ihnen das Telefonieren über das Internet möglich macht. Die VoIP-Übertragung ermöglicht es bis zu 10 Personen (inklusive Moderatoren), über einen Vollduplex-Kanal gleichzeitig miteinander zu sprechen.

Ihre Vorteile, wenn Sie die VoIP-Funktion statt einer normalen Telefonkonferenz nutzen:

- Sie sparen Telefonkosten.
- Sie können bequem per Headset telefonieren.
- Sie benötigen keine spezielle Software.
- Die einzige Voraussetzung: Alle Sitzungspartner verfügen über ein Headset.

Der Moderator entscheidet während der Sitzung, wer an der VoIP-Übertragung teilnehmen darf. Er steuert die Rechtevergabe über die Schublade *Sitzung*.

Jeder Sitzungsteilnehmer kann entscheiden, ob er die Übertragung seines Sprachsignals zulassen möchte. Er steuert die Freigabe über die *on/off*-Buttons in der Schublade *VoIP*.

Die VoIP-Übertragung erfolgt immer nur mit Ihrer Zustimmung. Bevor Sie nicht bestätigt haben, kann kein Sitzungspartner Sie hören.

Voraussetzungen für die VoIP-Übertragung

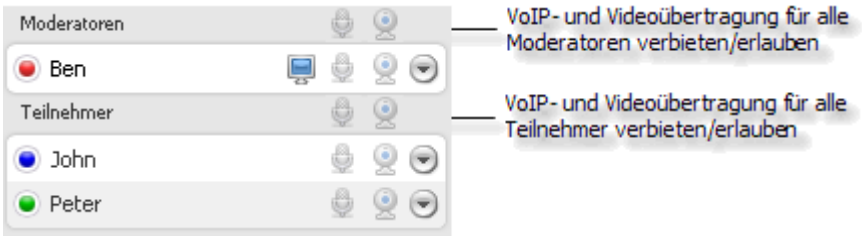
Damit Sie von Ihrem Computer aus die VoIP-Funktion nutzen können, benötigen Sie ein Computer-Headset. Wir empfehlen, vor Sitzungsbeginn zu testen, ob das Headset korrekt an Ihren Computer angeschlossen und konfiguriert ist.

Auf Moderatorseite

Wenn Sie als Moderator eine Sitzung eröffnen, ist die Übertragung Ihres VoIP-Signals in der Schublade *VoIP* deaktiviert.

- Klicken Sie in der Schublade *VoIP* auf *on*, um die VoIP-Übertragung zu aktivieren.

Die Steuerung der VoIP-Übertragung der einzelnen Sitzungsteilnehmer erfolgt in der Schublade *Sitzung*.



	Die VoIP-Übertragung ist beim Sitzungsteilnehmer in der Schublade VoIP deaktiviert (off). Er kann die anderen Sitzungsteilnehmer hören, aber sein eigenes VoIP-Signal wird nicht übertragen.
	Die VoIP-Übertragung ist beim Sitzungsteilnehmer in der Schublade VoIP aktiviert (on). Er kann sowohl sprechen als auch die anderen Sitzungsteilnehmer hören. Spricht der Sitzungsteilnehmer gerade, blinkt das Symbol.
	Der Moderator hat dem Sitzungsteilnehmer das Sprachrecht entzogen oder alle zehn Vollduplex-Kanäle sind belegt. Der Sitzungsteilnehmer kann die anderen hören, aber nicht selbst sprechen.

Wenn bereits zehn Personen an der VoIP-Übertragung beteiligt sind, können neu hinzukommende Teilnehmer zunächst nur zuhören, jedoch nicht sprechen. Der Moderator kann die Vollduplex-Kanäle jedoch über die Schublade *Sitzung* neu verteilen.

Auf Teilnehmerseite

Wenn der Teilnehmer in die Sitzung eintritt, ist die VoIP-Übertragung zunächst deaktiviert (*off* in der Schublade *VoIP*). Wenn einer der zehn Vollduplex-Kanäle

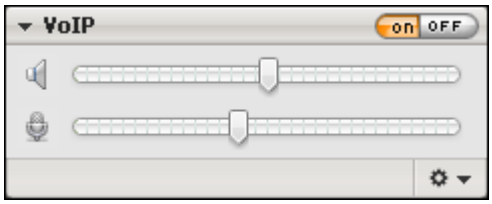
verfügbar ist, kann der Teilnehmer die Übertragung seines VoIP-Signals über den *on*-Button aktivieren.

Funktionen in der Schublade VoIP

In der Schublade *VoIP* kann jeder Sitzungsteilnehmer seine eigene Sprachübertragung aktivieren und deaktivieren.

VoIP aktivieren

1. Klicken Sie in der Schublade *VoIP* auf *on*, um Ihr Mikrofonsignal zum Sitzungspartner zu übertragen.



	Der Sitzungsteilnehmer kann die anderen hören, jedoch nicht mit ihnen sprechen.
	Der Sitzungsteilnehmer kann die anderen hören und mit ihnen sprechen. Voraussetzung ist, dass ein freier Vollduplex-Kanal verfügbar ist und der Moderator die VoIP-Übertragung erlaubt.

2. Regeln Sie die Aufnahme- und Ausgabelautstärke über die beiden Schieberegler *Ausgabe* und *Mikrofon* (Aufnahme) .

–oder-

1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts in der Schublade *VoIP.*
➢ Das Kontextmenü öffnet sich.
2. Klicken Sie auf *Multimedia-Einstellungen.*
➢ Der Dialog *Multimedia-Einstellungen* öffnet sich.
3. Passen Sie unter *Audio* die Ausgabe- und Mikrofon-(Aufnahme-) Lautstärke über die beiden Schieberegler an.

Wiedergabegerät auswählen

1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts in der Schublade *VoIP*.
2. Klicken Sie auf *Wiedergabegerät*.
3. Wählen Sie das Wiedergabegerät (z.B. Headset), über welches die eingehenden Tonsignale wiedergegeben werden sollen.

Aufnahmegerät auswählen

1. Klicken Sie auf den Pfeil unten rechts in der Schublade *VoIP*.
2. Klicken Sie auf *Aufnahmegerät*.
3. Wählen Sie das Aufnahmegerät aus, dessen Signal zum Sitzungspartner übertragen werden soll.

Video-Übertragung

Über die in Netviewer integrierte Video-Funktion können Sie Webcam-Videos der Sitzungspartner sehen und Ihre eigene Videoübertragung aktivieren und konfigurieren.

Dazu stehen im Control Panel die beiden Schubladen *Teilnehmer-Videos* und *Mein Video* zur Verfügung. Die Schublade *Teilnehmer-Videos* zeigt bis zu zehn Videobilder gleichzeitig an.

Die Videoübertragung erfolgt immer nur mit Ihrer Zustimmung. Bevor Sie nicht bestätigt haben, kann kein Sitzungspartner Ihr Video sehen.

Voraussetzungen für die Videoübertragung

Für die Videoübertragung benötigen Sie eine Webcam. Wir empfehlen, vor Sitzungsbeginn zu testen, ob die Webcam korrekt an Ihren Computer angeschlossen und konfiguriert ist.

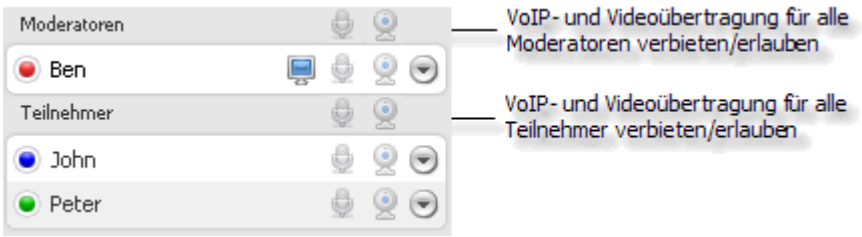
Wenn Sie nicht über eine Webcam verfügen, können Sie auch ein Bild (Dateiformat .bmp oder .jpg) oder ein Video (Dateiformat .avi oder .mpeg) anzeigen lassen.

Auf Moderatorseite

Wenn Sie als Moderator eine Sitzung eröffnen, ist die Video-Übertragung in der Schublade *Mein Video* deaktiviert. Folgende Fälle sind möglich:

- An Ihrem Computer ist eine Webcam angeschlossen. Klicken Sie in der Schublade *Mein Video* auf *on*, um die Übertragung zu aktivieren.
- An Ihrem Computer ist keine Webcam angeschlossen. Klicken Sie auf den Pfeil unten links in der Schublade. Wählen Sie *Bild...* oder *Video...*, um statt eines Webcam-Bildes eine Bild- oder Videodatei zu übertragen.

Die Steuerung der Video-Übertragung der einzelnen Sitzungsteilnehmer erfolgt in der Schublade *Sitzung*.



	Die Videoübertragung des Sitzungsteilnehmers ist in der Schublade *Mein Video* deaktiviert (*off*). Bei den anderen Sitzungsteilnehmern ist sein Videobild nicht sichtbar.
	Die Videoübertragung des Sitzungsteilnehmers ist in der Schublade *Mein Video* aktiviert (*on*). Sein Videobild ist bei den anderen Sitzungsteilnehmern sichtbar.
	Der Moderator hat die Videoübertragung für diesen Sitzungsteilnehmer generell verboten oder es sind alle zehn Videokanäle belegt. Der Teilnehmer kann die Videoübertragung nicht aktivieren.

Auf Teilnehmerseite

Wenn der Teilnehmer in die Sitzung eintritt, ist die Videoübertragung zunächst deaktiviert (*off* in der Schublade *Mein Video*). Wenn einer der zehn Video-Kanäle verfügbar ist, kann der Teilnehmer die Übertragung seines Videos über den *on*-Button aktivieren.

Funktionen in der Schublade Mein Video

In der Schublade *Mein Video* können Sie...

- die Videoübertragung mit *on/off* jederzeit deaktivieren und wieder aktivieren, wenn ein freier Video-Kanal verfügbar ist und der Moderator die Übertragung erlaubt.
- über das Menü unten rechts eine andere Videoquelle auswählen.
- bei der Videoübertragung von einer Webcam die Übertragung unterbrechen und fortsetzen.

Als Videoquelle können Sie zwischen keiner, einer Bilddatei, einer Videodatei und einer Webcam wählen. Es wird immer die zuletzt verwendete Quelle genutzt.

Das eigene Videobild übertragen

1. Öffnen Sie hierzu die Schublade *Mein Video* und prüfen Sie im Kontextmenü unter *Videoquelle*, ob die gewünschte Videoquelle gewählt ist. Die Videoübertragung an den Sitzungspartner ist am Anfang der Sitzung immer deaktiviert.

2. Klicken Sie auf *on*.
3. Prüfen Sie das übertragene Videobild und richten Sie die Webcam gegebenenfalls korrekt aus.

Übertragung unterbrechen und ein Standbild übertragen

- Klicken Sie unten links in der Schublade *Mein Video* auf die Schaltfläche *Standbild aktivieren*.

Standbild verwerfen und die Übertragung wieder aktivieren:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Standbild aufheben*.

Gespeichertes Bild oder Video übertragen

Statt das Videobild von einer Webcam zu übertragen, können Sie auch ein Bild (in den Dateiformaten .bmp oder .jpg) oder ein Video (in den Dateiformaten .avi oder .mpeg) in der Schublade *Mein Video* übertragen.

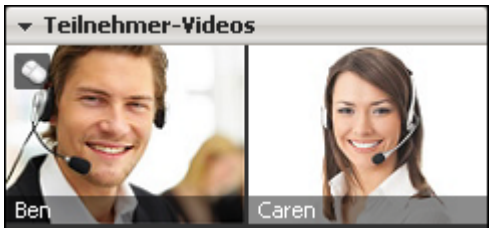
1. Klicken Sie rechts unten in der Schublade *Mein Video* auf den Pfeil, um den Dialog *Multimedia-Einstellungen* zu öffnen.
2. Wählen Sie oben links im Dialog unter *Video* die Option *Bild...* oder *Videofilm...*. Der Dateiauswahldialog öffnet sich.
3. Wählen Sie eine Bilddatei (.bmp oder .jpg) oder eine Videodatei (.avi oder .mpeg) von Ihrem Rechner aus.

Sie können die Video-Funktion auch nutzen, um Ihren Sitzungspartnern Video-Dateien zu zeigen. Wählen Sie die Video-Datei (.avi oder .mpeg) über das Menü unten links in der Schublade *Mein Video* aus. Wenn der Moderator die Übertragung zulässt, können die anderen Sitzungsteilnehmer das Video in der Schublade *Teilnehmer-Videos* anschauen. Um das Video größer anzuschauen, kann die Schublade *Teilnehmer-Videos* per Drag & Drop aus dem Control Panel herausgezogen und vergrößert werden.

Nähere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten im Dialog Multimedia finden Sie ab Seite 71.

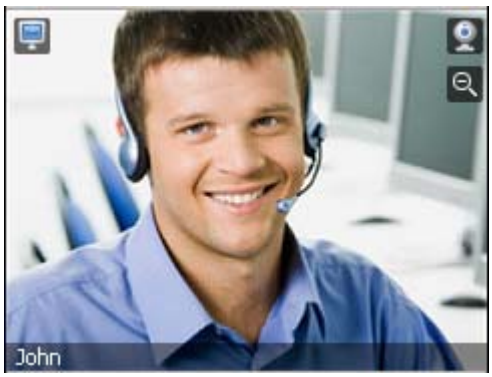
Funktionen in der Schublade Teilnehmer-Videos

In der Schublade *Teilnehmer-Videos* sehen Sie die Videobilder Ihrer Sitzungspartner. Abhängig davon, wie viele Teilnehmer ihr Videobild übertragen, stellt Netviewer diese in der Schublade *Teilnehmer-Videos* kleiner oder größer dar.



Wenn Sie mit der Maus auf ein Video fahren, können Sie folgende Funktionen nutzen:

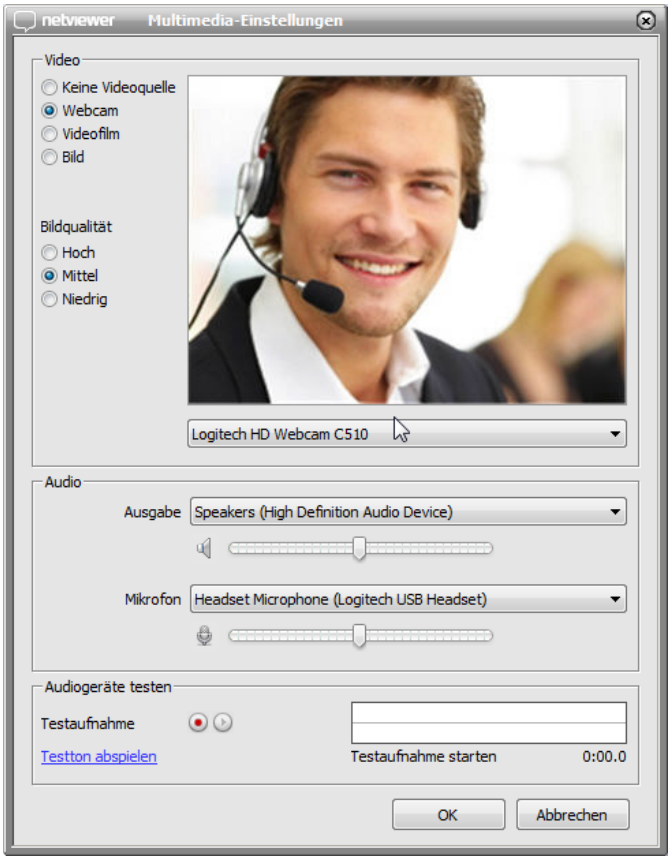
	Name des Teilnehmers anzeigen
	Videobild verkleinern und vergrößern
	Videoübertragung des Sitzungsteilnehmers lokal bei Ihnen pausieren



Sie können einzelne Videos aus dem Control Panel herausreißen, auf Ihrem Bildschirm positionieren und frei skalieren. Ziehen Sie dazu das gewünschte Video per Drag & Drop aus der Schublade *Teilnehmer-Videos*.

Der Dialog Multimedia-Einstellungen

Der Dialog Multimedia-Einstellungen unterstützt die Sitzungsteilnehmer vor und während der Sitzung bei der Konfiguration ihrer Audio- und Videogeräteeinstellungen für die Nutzung der Netviewer VoIP-und Video-Funktion.



Mögliche Einstellungen

In dem Dialog *Multimedia-Einstellungen* können Sie unter *Video*:

- Eine Filmdatei, ein Bild oder eine Webcam auswählen.
- Die Bildqualität Ihrer Webcam anpassen.

Unter *Audio* können Sie:

- Ausgabegerät und Mikrofon wählen.
- Das Mikrofon stumm schalten und die Ausgabe/Wiedergabe ausschalten.
- die Audiogeräte testen, indem Sie einen Testton abspielen, eine Testaufnahme machen und diese abspielen.

Die Schalflächen um die Übertragung der Bild und Videodaten und das Standbild zu aktivieren oder zu deaktivieren, finden Sie in der Schublade *Mein Video.*

Dialog „Multimedia-Einstellungen“ aufrufen

Der Dialog *Multimedia-Einstellungen* kann auf zwei Wegen aufgerufen werden:

Aus der Schublade *VoIP*:

1. Öffnen Sie die Schublade *VoIP*.
2. Klicken Sie unten rechts auf den Pfeil.
3. Klicken Sie auf *Multimedia-Einstellungen* im Kontextmenü.

➢ Der Dialog *Multimedia-Einstellungen* öffnet sich.

Aus der Schublade *Mein Video*:

1. Öffnen Sie die Schublade *Mein Video*.
2. Klicken Sie auf den Pfeil.
3. Klicken Sie auf *Multimedia-Einstellungen* Im Kontextmenü

➢ Der Dialog *Multimedia-Einstellungen* öffnet sich.

Whiteboard

Die Funktion *Whiteboard* ermöglicht den Sitzungsteilnehmern, Zeichnungen und Markierungen auf dem übertragenen Bildschirm einzufügen, die bei allen sichtbar sind.

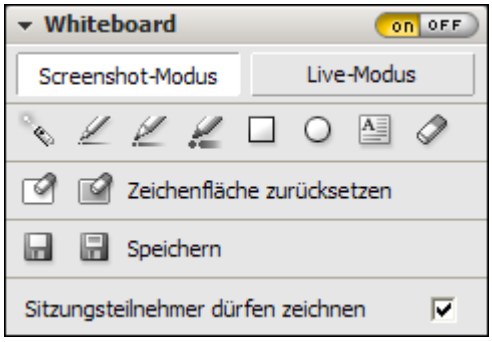
Der Sitzungspartner im Show-Modus kann das Whiteboard bei Bedarf aktivieren. Es stehen zwei Modi in der Schublade Whiteboard zur Auswahl:

- Screenshot-Modus: Der Bildschirm friert ein und alle Sitzungsteilnehmer können auf dem Screenshot des aktuellen Bildschirms zeichnen und markieren.
- Live-Modus: Die Bildschirmübertragung läuft ohne Einschränkung weiter und der Bildschirm bleibt voll bedienbar. Alle Sitzungsteilnehmer außer dem Sitzungsteilnehmer im Show-Modus können auf dem Bildschirm zeichnen. Der Sitzungspartner im Show-Modus kann die Zeichnungen lediglich löschen.

Zeichnungen und Markierungen im Live-Modus sind flüchtig. Wenn zum Beispiel ein neu geöffnetes Fenster eine Zeichnung überlagert, wird diese dadurch gelöscht.

Screenshot-Modus aktivieren

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Show-Modus befinden.
2. Wählen Sie in der Schublade Whiteboard den Modus *Screenshot-Modus*.
3. Aktivieren Sie das Whiteboard mit *on*.

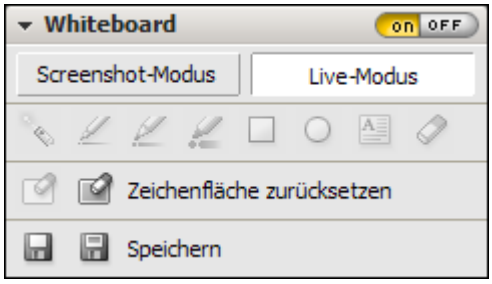


Alle Sitzungsteilnehmer können nun die Zeichenwerkzeuge nutzen. Wenn Sie verhindern möchten, dass die anderen Sitzungsteilnehmer auf Ihrem Bildschirm zeichnen können, entfernen Sie das Häkchen bei *Sitzungsteilnehmer dürfen zeichnen*.

- Zum Deaktivieren des Whiteboards klicken Sie auf *off*.

Live-Modus aktivieren

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Show-Modus befinden.
2. Wählen Sie in der Schublade Whiteboard den Modus *Live-Modus*.
3. Aktivieren Sie das Whiteboard mit *on*.



Die Sitzungsteilnehmer im Watch-Modus können nun die Zeichenwerkzeuge nutzen. Im Show-Modus können Sie die Zeichnungen mit dem Button *Zeichenfläche zurücksetzen* löschen.

- Zum Deaktivieren des Whiteboards klicken Sie auf *off*.

Zeichenwerkzeuge und Funktionen

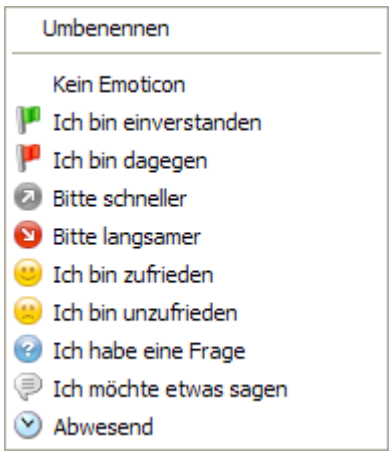
	Erzeugt bei gedrückter Maustaste auf der Gegenseite einen Laserpointer-Punkt.
	Erzeugt beim Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste eine dünne Linie.
	Erzeugt beim Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste eine mittlere Linie.
	Erzeugt beim Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste eine dicke Linie.
	Ermöglicht das Aufziehen eines Rechtecks bei gedrückt gehaltener Maustaste.
	Ermöglicht das Aufziehen eines Kreises/Ovals bei gedrückt gehaltener Maustaste.
	Erzeugt beim Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste ein Textfeld (nur im Show-Modus verfügbar).
	Entfernt Zeichnungen und Markierungen im Netviewer Fenster.
	Löscht die Zeichnungen und färbt den gesamten Bildschirm weiß ein (nur im Show-Modus verfügbar).
	Löscht ausschließlich die Zeichnungen (nur im Show-Modus verfügbar).

Speichern des Whiteboards

Alle Sitzungsteilnehmer können das Whiteboard jederzeit und in beiden Modi als Grafik speichern. Zur Auswahl stehen die Dateitypen Bitmap (.bmp) und JPEG (.jpg).

	Speichert die Grafik unter dem bereits ausgewählten Namen. Beim ersten Speichern erscheint der *Speichern unter*-Dialog von Windows.
	Öffnet den *Speichern unter*-Dialog von Windows, um die Grafik unter einem neuen Namen zu speichern.

Sitzungsfeedback mit Emoticons



In der Schublade *Sitzung* können Sie Emoticons verwenden, um die anderen Sitzungsteilnehmer über Ihre Stimmung, Ihren Status oder Ihre Bedürfnisse zu informieren.

- Klicken Sie auf den Pfeil neben Ihrem Namen in der Teilnehmer- bzw. Moderatorliste und wählen Sie ein Emoticon.

Das Emoticon ist bei allen Sitzungsteilnehmern sichtbar.

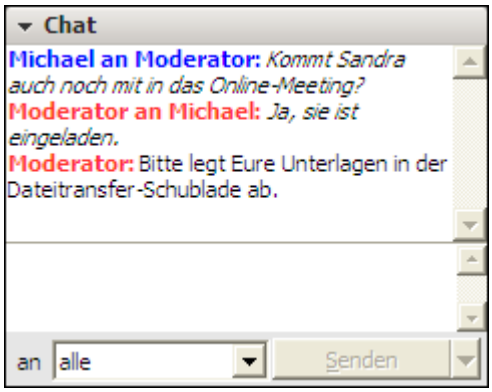
- Wählen Sie *Kein Emoticon*, um das Emoticon wieder zu entfernen.

Chat

Die Chat-Funktion bietet eine weitere Kommunikationsmöglichkeit während der Sitzung: Hier können Sie einander schriftliche Nachrichten senden – entweder an alle oder an einzelne Sitzungspartner. Der Chatverlauf ist stets sichtbar und nachvollziehbar.

Chat-Nachricht an den Sitzungspartner schreiben

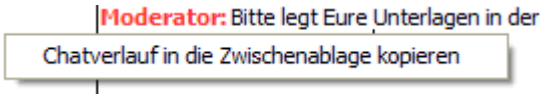
1. Geben Sie Ihre Textnachricht in das untere Feld in der Schublade Chat ein.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü den oder die Empfänger aus.
3. Zum Absenden der Nachricht klicken Sie auf Senden oder drücken Sie Enter auf Ihrer Tastatur. Die Nachricht erscheint oben im Chatverlauf.


Chat
Michael an Moderator: Kommt Sandra auch noch mit in das Online-Meeting?
Moderator an Michael: Ja, sie ist eingeladen.
Moderator: Bitte legt Eure Unterlagen in der Dateitransfer-Schublade ab.
an
alle
Senden

Wenn Sie beim Verfassen Ihrer Chatnachricht einen Zeilenumbruch erzeugen möchten, drücken Sie [Alt] + [Enter].

Chatverlauf in die Windows-Zwischenablage kopieren

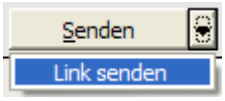
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Chatverlauf und wählen Sie im Kontextmenü *Chatverlauf in die Zwischenablage kopieren*.



Link senden im Chat (nur auf Moderatorseite)

Die Schublade *Chat* bietet Ihnen die Möglichkeit, den Teilnehmern einen Link zu senden. Sie können die Teilnehmer so direkt auf eine Webseite, eine FTP-Seite oder einen Netzwerkpfad, auf den diese Zugriff haben, leiten.

1. Geben Sie den Link (z.B. www.netviewer.com) im Texteingabefeld der Schublade *Chat* ein.
2. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem *Senden*-Button und wählen Sie *Link senden*.



- Bei den Teilnehmern erscheint nun ein Abfragedialog. Die Teilnehmer können den übermittelten Link direkt im Browser öffnen oder den Vorgang abbrechen.

Sie können auch mehrere Links auf einmal oder einen Nachrichtentext mit einem Link senden, z.B. „Weitere Informationen finden Sie auf www.netviewer.com oder www.google.de“.

Telefonkonferenz

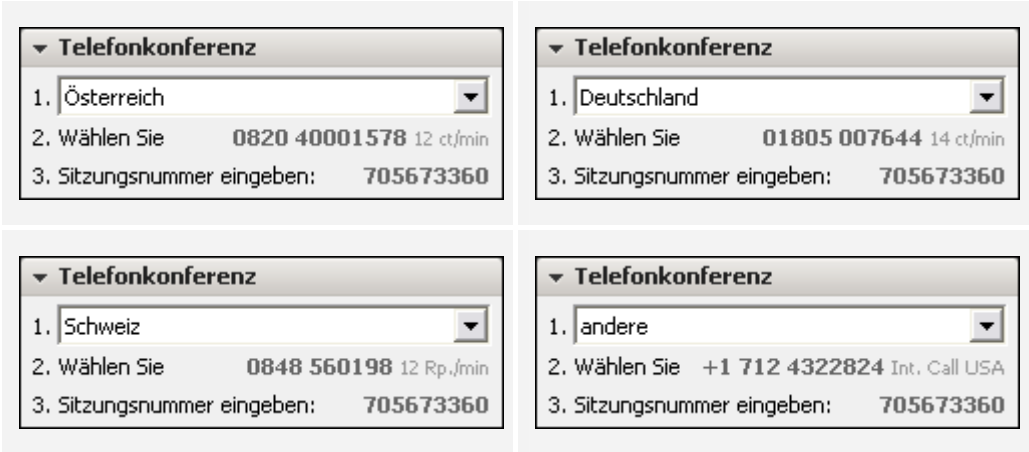
Während jeder Netviewer Meet Sitzung kann parallel eine Telefonkonferenz durchgeführt werden, in die sich die Sitzungsteilnehmer einwählen können. Während der Sitzung finden Sie in der Schublade *Telefonkonferenz* im Netviewer Control Panel Informationen zur Einwahl und zu den Tarifen.

Zur Einwahl in die Telefonkonferenz benötigen Sie ein Telefon mit Tonwahlverfahren.

Die Einwahlnummern für Spanien, Italien, Irland, Polen und Österreich sind nicht aus dem Ausland und nicht von Mobiltelefonen erreichbar. Die übrigen Einwahlnummern sind mit der entsprechenden Ländervorwahl aus dem Ausland und von Mobiltelefonen erreichbar.

* Wenn das Land, in dem Sie sich befinden, nicht in der Liste verzeichnet ist oder die Nummer über Handy nicht erreicht wird, können Sie sich auch über die Einwahlnummer von den USA in die Konferenz einwählen. Dann zahlen Sie lediglich die Kosten für ein internationales Gespräch. Die Höhe der Kosten für ein internationales Gespräch ist abhängig von den Tarifen Ihres Telefonanbieters.

Als Konferenzleiter einwählen



Als Moderator können Sie sich bei der Einwahl in die Telefonkonferenz als Konferenzleiter einwählen. Sie erhalten damit erweiterte Rechte.

1. Wählen Sie das Land, in dem Sie sich befinden.
2. Wählen Sie auf Ihrem Telefon die Einwahlnummer.

3. Folgen Sie den Anweisungen der Ansage. Die PIN, die Sie zur Einwahl in die Telefonkonferenz eingeben müssen, entspricht der Sitzungsnummer. Fügen Sie bei der Eingabe der PIN zwei Sternchen vor die Sitzungsnummer (z. B. **12345678 9) und bestätigen Sie die darauf folgende Nachfrage mit 1.

Als Teilnehmer einwählen

1. Wählen Sie auf Ihrem Telefon die Einwahlnummer des Landes, in dem Sie sich befinden.
2. Folgen Sie den Anweisungen der Ansage. Die PIN, die Sie zur Einwahl in die Telefonkonferenz eingeben müssen, entspricht der Sitzungsnummer.

Wenn Sie der oder die Erste sind, hören Sie Musik. Wenn mindestens zwei Teilnehmer eingewählt sind, können Sie miteinander sprechen.

Funktionen während der Sitzung

Während der Telefonkonferenz stehen Ihnen folgende Optionen über Ihr Telefon zur Verfügung:

##	Alle stummschalten (nur durch den Konferenzleiter möglich) Durch Drücken der Tasten 0# kann der als Konferenzleiter eingewählte Moderator die übrigen Sitzungsteilnehmer stummschalten. Alle Sitzungsteilnehmer hören dann nur noch den Moderator.
##	Aufhebung der Stummschaltung (nur durch den Konferenzleiter möglich) Zur Aufhebung der Stummschaltung drücken Sie ebenfalls die Tasten ##.
#6	Sich selbst stummschalten Durch Drücken der Tasten ,#6 kann ein Sitzungsteilnehmer sich selbst stummschalten bzw. die Stummschaltung wieder deaktivieren. Sie können die anderen Sitzungsteilnehmer hören, die anderen Sie jedoch nicht.
#1	Teilnehmeranzahl Durch Drücken der Tasten #1 können Sie die Anzahl der Sitzungsteilnehmer in der Telefonkonferenz abrufen.
#2	Roll Call Durch Drücken der Tasten #2 können Sie die Namen aller Sitzungsteilnehmer abspielen, die bei Einwahl in die Telefonkonferenz aufgezeichnet wurden. Alle Teilnehmer hören die Anzahl der Teilnehmer und den Roll Call.
#3	Sperren Durch Drücken der Tasten #3 können Sie die Telefonkonferenz sperren oder entsperren. Durch Sperren wird verhindert, dass sich weitere Personen in die Telefonkonferenz einwählen.
Auflegen	Beenden der Telefonkonferenz Wenn Sie die Telefonkonferenz verlassen möchten, legen Sie einfach auf. Wenn ein Sitzungsteilnehmer auflegt, wird sein Name angesagt. Wenn der letzte aufgelegt hat, wird die Telefonkonferenz beendet.

Sitzung beenden

Alle Sitzungspartner – ob Moderator, Co-Moderator oder Teilnehmer – können die Netviewer-Sitzung jederzeit verlassen.

- Beendet der Moderator das Moderatorprogramm, schließt er damit die Sitzung. Wenn der Moderator zuvor einen Co-Moderator ernannt hat, bleibt die Sitzung bestehen.
- Beendet der Co-Moderator sein Teilnehmerprogramm, verlässt er damit die Sitzung. Die Sitzung bleibt bestehen, solange sich der Moderator in der Sitzung befindet.
- Beendet ein Teilnehmer sein Teilnehmerprogramm, verlässt er damit die Sitzung. Die Sitzung bleibt aber bestehen und die übrigen Sitzungspartner können weiterarbeiten.

Im Show-Modus:

- Klicken Sie auf das Schließen-Kreuz im Mini-Panel.

Im Watch-Modus:

- Klicken Sie auf das Schließen-Kreuz im Netviewer-Fenster.
- Oder Sie schließen die Netviewer-Task in der Windows Taskleiste.

Die Sitzungspartner können die Sitzung auch mit einem Mausklick auf *Beenden* im Kontextmenü des Netviewer Icons im Windows System Tray schließen.

Nach dem Beenden erscheint der Endedialog.

Auf der Teilnehmerseite hinterlässt Netviewer nach dem Ende der Sitzung keine Dateien oder Veränderungen am System. Bei spezieller Konfiguration kann das Teilnehmerprogramm jedoch Log- oder Aufzeichnungsdateien erzeugen.

Auf Moderatorseite erzeugt Netviewer standardmäßig eine Logdatei mit den Daten der vergangenen Sitzung. Mehr dazu lesen Sie im Abschnitt "Protokollierung" auf Seite 97. Ist die Aufzeichnungsfunktion aktiviert, erzeugt das Moderatorprogramm eine Aufzeichnungsdatei im Dateiformat .nvl. Mehr dazu lesen Sie im Abschnitt Aufzeichnungsfunktion" auf Seite 38. Weiterhin legt Netviewer auf Moderatorseite verschiedene Informationen in verschlüsselter Form in der Windows Registry ab. Dazu gehören beispielsweise vom Moderator gespeicherte Login-Daten, zuletzt verwendete Audio- und Videogeräte, Fensterpositionen u.a.

Funktionen für den Netviewer Administrator

Als Netviewer Portal-Administrator verfügen Sie im MyNetviewer Kundenportal über die folgenden Berechtigungen:

- Lizenzen und Benutzer verwalten
- Programmfunktionen und -einstellungen in Form von Profilen für bestimmte Benutzer aktivieren und deaktivieren
- E-Mail-Einladungstexte und die Schublade *Telefonkonferenz* an Ihre Anforderungen anpassen
- Nutzungsstatistik für alle Benutzer einsehen

Registrierung im MyNetviewer Kundenportal

1. Sie erhalten eine E-Mail mit einem Registrierungslink.
2. Klicken Sie auf den Link.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie ein Passwort, um sich im MyNetviewer Kundenportal zu registrieren.
3. Vervollständigen Sie Ihre Kontaktdaten.

Vorname und Nachname, die Sie unter *Mein Konto* eintragen, erscheinen während einer Netviewer-Sitzung als Teilnehmername in der Sitzungsschublade des Netviewer Control Panels.

Anmeldung im MyNetviewer Kundenportal

1. Geben Sie https://my.netviewer.com in Ihren Browser ein.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.
3. Klicken Sie auf *Anmelden*.

Die Netviewer Benutzerverwaltung

Netviewer bietet mit der Benutzerverwaltung im MyNetviewer Kundenportal eine Benutzerverwaltung zur Authentifizierung und Autorisierung von Benutzern.

Die Benutzerverwaltung eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Zugriffsbeschränkung auf Netviewer durch die Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort zum Nachweis der Identität.
- Zuordnung von Berechtigungen in Netviewer zu Benutzern in Form von Rollen und Profilen.
- Zuordnung von Benutzern zu Lizenzen.

Die Nutzung der Netviewer Software ist nur möglich, wenn dem Benutzer eine Lizenz zugeordnet ist.

Verträge, Lizenzen, Benutzer, Rollen und Profile

Die Netviewer Benutzerverwaltung basiert auf den Konzepten Vertrag, Lizenz, Benutzer, Rolle und Profil.

Was ist ein Vertrag?

Ein Vertrag ist an einen Netviewer Kunden und an ein einzelnes Produkt (Netviewer Meet oder Netviewer Support, etc.) gebunden und umfasst eine oder mehrere Lizenzen für die Nutzung dieses Produkts. Die Anzahl Lizenzen ist abhängig davon, wie viele Lizenzen Ihre Organisation bei Netviewer AG erworben hat.

Was ist eine Lizenz?

Eine Netviewer Lizenz beinhaltet für einen bestimmten, anhand seiner E-Mail-Adresse eindeutig identifizierbaren Benutzer die Berechtigung, Netviewer zu nutzen.

Wenn Sie Fragen zum Lizenzmodell von Netviewer haben, wenden Sie sich bitte an Ihren vertrieblichen Ansprechpartner bei Netviewer.

Was ist ein Benutzer?

Ein Benutzer ist ein Anwender, der mithilfe seiner Anmeldedaten (E-Mail-Adresse und Passwort) auf sein Benutzerkonto im MyNetviewer Kundenportal zugreifen und, sofern ihm eine Lizenz zugewiesen wurde, Netviewer-Sitzungen starten kann.

Was ist eine Rolle?

Eine Rolle umfasst bestimmte Berechtigungen in Netviewer. In der Benutzerverwaltung ordnen Sie einem Benutzer Rollen und damit Rechte zu, z.B. den Zugriff auf die Benutzerverwaltung und die Einsicht in Online-Rechnungen. Ein Benutzer kann dabei mehrere Rollen haben und eine Rolle kann mehreren Benutzern zugeordnet sein.

Was ist ein Profil?

Ein Profil beinhaltet eine individuelle Konfiguration verschiedener Sitzungseinstellungen und kann vor jedem Sitzungsstart von berechtigten Benutzern im Startdialog ausgewählt werden.

Profile verwalten Sie in der Profilverwaltung über das MyNetviewer Kundenportal. Sie betreffen insofern die Benutzerverwaltung, als dass Sie in der Profilverwaltung Profile für Benutzer freigeben.

Benutzerverwaltung

- Sie können Benutzer mit verschiedenen Berechtigungen ausstatten und so deren Zugriffsberechtigungen auf die Funktionen der Netviewer Produkte und des MyNetviewer Kundenportals kontrollieren.
- Sie können jederzeit Benutzer anlegen, bearbeiten und löschen.

Benutzerverwaltung öffnen

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Benutzerverwaltung*.

➢ Es erscheint eine Übersicht über bereits angelegte Benutzer.

Oberfläche der Benutzerverwaltung

Benutzer hinzufügen...	Hinzufügen von weiteren Benutzern in die Benutzerverwaltung.
Bearbeiten...	Führt zur Detailansicht über die Daten des jeweiligen Benutzers.
Vertragszuweisung...	Benutzer Verträgen zuordnen und Ihnen so eine Lizenz zuweisen.
Löschen...	Löscht ausgewählte Benutzer aus der Benutzerverwaltung und dem MyNetviewer Kundenportal
Name	Benutzer, die bereits angelegt wurden.
Vertrag	Mit einem Klick auf den Namen des Benutzers, werden die Verträge angezeigt, denen der Benutzer zugewiesen wurde.
Rolle	Rolle, die dem Benutzer aktuell zugewiesen ist.

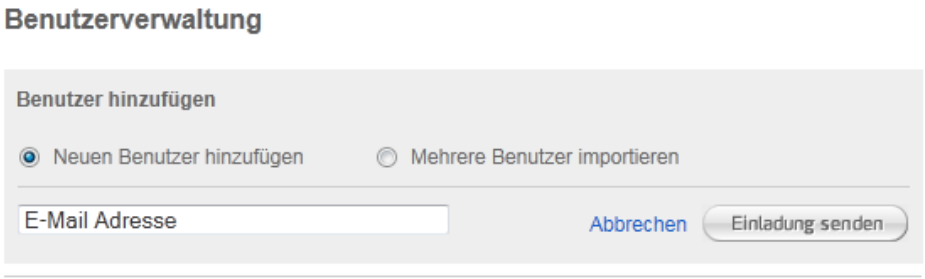
Netviewer Benutzerverwaltung aufsetzen

Neuen Benutzer manuell anlegen oder importieren

Wenn Sie neue Benutzer anlegen wollen, können Sie dies manuell tun oder Sie importieren eine Liste von Benutzern über eine csv-Datei.

Benutzer manuell anlegen:

1. Klicken Sie in der Benutzerverwaltung auf *Benutzer hinzufügen*.
2. Wählen Sie *Neuen Benutzer hinzufügen*.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des neuen Benutzers ein.



4. Klicken Sie auf *Einladung senden*.

➢ Der Benutzer erscheint nun in der Benutzerliste.

5. Der Benutzer erhält eine E-Mail mit einem Link auf das MyNetviewer Kundenportal.
6. Sobald sich der neue Benutzer mithilfe des E-Mail-Links im MyNetviewer Kundenportal registriert, kann er Netviewer benutzen, sofern er einer Lizenz zugeordnet ist.

Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Adressen im Netviewer System einmalig sind. D.h. eine E-Mail-Adresse kann auch nur einer Benutzerverwaltung zugewiesen sein. Wenn ein Benutzer in einer Benutzerverwaltung angelegt wurde, kann er vorerst keiner weiteren Benutzerverwaltung (einer anderen Organisation oder Abteilung) hinzugefügt werden. In einem solchen Fall erhält der Benutzer eine E-Mail mit der Einladung, in eine andere Benutzerverwaltung überführt zu werden. Wenn er die Einladung bestätigt, wird er der neuen Benutzerverwaltung hinzugefügt und aus der alten Benutzerverwaltung gelöscht. Gleichzeitig verliert er die Netviewer Lizenzen, die ihm möglicherweise in der alten Benutzerverwaltung zur Verfügung standen.

Die Übertragung in eine andere Benutzerverwaltung ist nur möglich, wenn der Benutzer nicht der letzte verbleibende Portal-Admin ist.

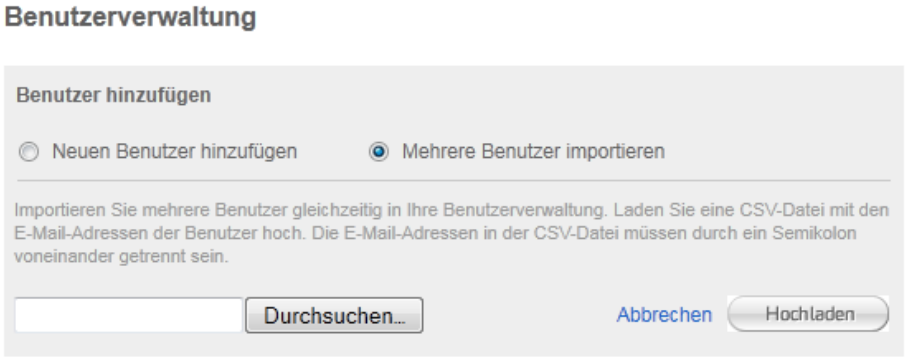
Benutzer importieren

Die Importfunktion hilft Ihnen, große Benutzerzahlen anzulegen.

1. Estellen Sie dazu eine csv-Datei mit dem folgenden Format:

- Die E-Mail-Adressen der Benutzer müssen durch Semikolon getrennt hintereinander geschrieben werden:

2. Klicken Sie in der Benutzerverwaltung oben links auf *Benutzer hinzufügen*.
3. Wählen Sie *Mehrere Benutzer importieren.*
4. Klicken Sie auf *Durchsuchen...*


Benutzerverwaltung
Benutzer hinzufügen
Neuen Benutzer hinzufügen
Mehrere Benutzer importieren
Importieren Sie mehrere Benutzer gleichzeitig in Ihre Benutzerverwaltung. Laden Sie eine CSV-Datei mit den E-Mail-Adressen der Benutzer hoch. Die E-Mail-Adressen in der CSV-Datei müssen durch ein Semikolon voneinander getrennt sein.
Durchsuchen...
Abbrechen
Hochladen

5. Wählen Sie im folgenden „Datei-öffnen"-Dialog die zu importierende .csv-Datei mit den E-Mail-Adressen der Benutzer aus.
6. Klicken Sie auf *Öffnen*.
7. Klicken Sie auf *Hochladen*, um den Importvorgang zu starten.

➢ Nach Abschluss des Importvorgangs sehen Sie die erfolgreich importierten E-Mail-Adressen in der Benutzerliste. Über der Liste erscheint ein Hinweistext, der Sie informiert, ob der Importvorgang erfolgreich war oder nicht.

Damit die Benutzer Ihre Vollversion verwenden können, müssen Sie Ihnen eine Lizenz zuweisen (s. Seite 85).

Benutzer löschen

1. Wählen Sie in der Benutzerliste den Benutzer, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf *Löschen...* und bestätigen Sie die nachfolgende Abfrage.

Beim Löschen von Benutzern ist zu beachten, dass der letzte Benutzer in der Benutzerverwaltung, der über die Admin-Rolle verfügt, nicht gelöscht werden kann. Erst nachdem er einem anderen Anwender die Admin-Rolle zugewiesen hat, kann er sich selber löschen.

Netviewer Lizenzen

In der Regel erhält ein Benutzer eine Lizenz, die ständig für ihn reserviert ist und die nicht von anderen Benutzern beansprucht werden kann.

Lizenzen zuweisen

Um die bei Netviewer erworbene volle Anzahl Named-User-Lizenzen nutzen zu können, ist es erforderlich, dass Sie die dementsprechende Anzahl Benutzer in der Benutzerverwaltung anlegen und einem Vertrag zuweisen.

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Benutzerverwaltung*.

➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre vorhandenen Benutzer.

3. Wählen Sie die Benutzer, denen Sie eine Lizenz zuweisen möchten
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Vertragszuweisung*.
5. Wählen Sie die Verträge, von denen die Benutzer eine Lizenz erhalten sollen.
6. Klicken Sie auf *zuweisen*.

➢ Den Benutzern stehen nun die zugewiesenen Lizenzen zur Verfügung

Lizenzen entziehen

1. Wählen Sie die Benutzer, denen Sie eine Lizenz entziehen möchten
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Vertragszuweisung*.
3. Wählen Sie die Verträge, wofür den Benutzern Lizenzen entzogen werden sollen.
4. Klicken Sie auf *Entfernen*.
5. Den Benutzern stehen nun diese Lizenzen nicht mehr zur Verfügung

Ein Benutzer (eine E-Mail-Adresse) kann immer nur einem Vertrag einer Produktart zugewiesen werden. D.h. der Benutzer kann einem Netviewer Support und einem Netviewer Meet Vertrag zugewiesen werden und für diese Produkte jeweils eine Lizenz erhalten. Er kann aber NICHT zwei Netviewer Meet Verträgen gleichzeitig zugewiesen werden und zwei Netviewer Meet Lizenzen nutzen.

Vertrag erweitern

Wenn Sie weitere Lizenzen benötigen und erwerben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Meine Verträge*.

➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre vorhandenen Verträge.

2. Klicken Sie auf den Vertrag, dessen Lizenzanzahl Sie erhöhen möchten.

3. Klicken Sie unter dem Abschnitt *Vertrag* auf *Erweitern*.
4. Folgen Sie den weiteren Anweisungen auf unseren Portalseiten.

Netviewer Rollen

Das MyNetviewer Kundenportal kennt für Netviewer Meet zwei vertragsübergreifende und zwei vertragsspezifische Rollen.

Vertragsübergreifende Rollen

Vertragsübergreifende Rollen beziehen sich auf alle Netviewer Verträge und Produkte innerhalb eines Benutzerkontos im MyNetviewer Kundenportal:

Rolle	Beschreibung
Portal-Admin	Beinhaltet im Wesentlichen die Berechtigung, im MyNetviewer Kundenportal • die Benutzer-, Lizenzen und Profile zu verwalten, •die Nutzungsstatistik für alle Benutzer eines Vertrags einzusehen und auszuwerten.
Rechnungen	Beinhaltet die Berechtigung, Online-Rechnungen einzusehen und herunterzuladen.

Vertragsspezifische Rollen

Vertragsspezifische Rollen beziehen sich auf einen bestimmten Vertrag und müssen je Vertrag vergeben werden.

Rolle	Beschreibung
Anwender	Beinhaltet im Wesentlichen die Berechtigung, eine Netviewer Sitzung zu starten.
Assistent	Beinhaltet die Berechtigung, geplante Sitzungen im Netviewer Sitzungsplaner für alle Nutzer eines Vertrags einzusehen und zu verwalten.

Das Starten einer Sitzung ist nur möglich, wenn dem Benutzer die Rolle *Anwender* und eine entsprechende Lizenz zugeordnet wurde.

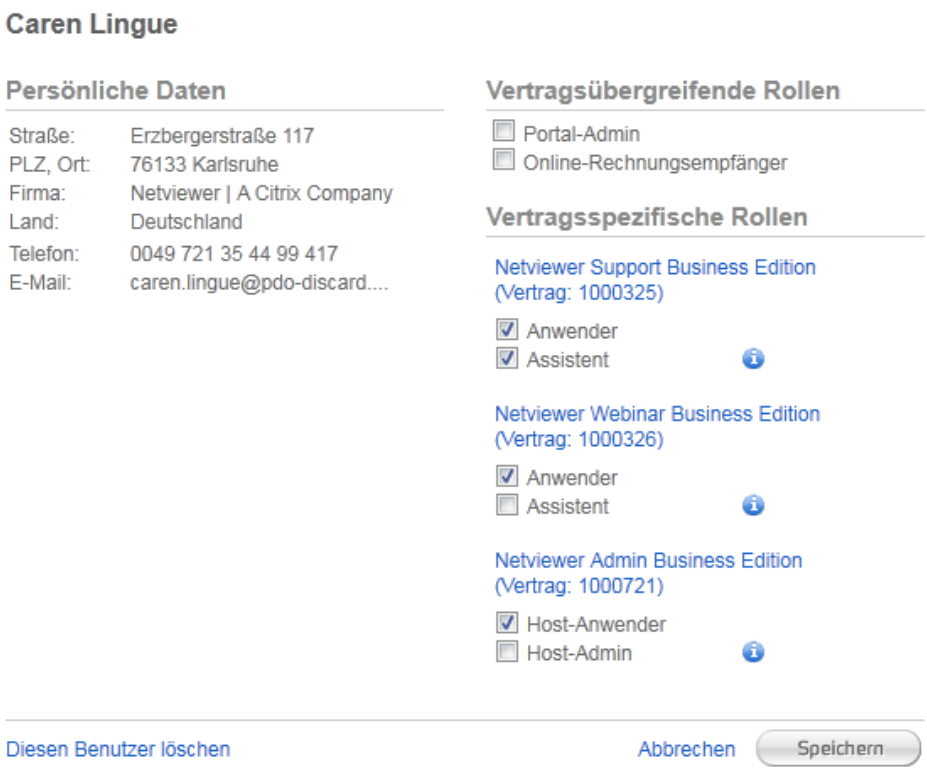
Berechtigungen der Rollen im Vergleich:

Funktion: / Rolle:	Benutzer ohne Lizenz	Anwender	Assistent	Portal-Admin	Rechnungen
Portalnavigation: Übersicht, Mein Konto Download, Hilfe	JA	JA	JA	JA	JA
Sitzungen starten	NEIN	JA	JA	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet
An Sitzungen teilnehmen	JA	JA	JA	JA	JA
Meine Verträge	(JA) nur Übersicht, keine Funktionen	(JA) nur Übersicht, keine Funktionen	(JA) nur Übersicht, keine Funktionen	JA	(JA) nur Übersicht, keine Funktionen
Profile verwalten	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
E-Mail-Einladungstexte anpassen	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Telefonkonferenz anpassen	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Benutzer verwalten	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Rollen zuweisen	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Nutzungsstatistik für eigene Lizenz einsehen	NEIN	JA	JA	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet
Nutzungsstatistik für alle Benutzer einsehen	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Online-Rechnungen einsehen und herunterladen	NEIN	NEIN	NEIN	Nur wenn Rolle „Rechnungen“ zugeordnet	JA
Eigene geplante Sitzungen im Sitzungsplaner des Programms einsehen	NEIN	JA	JA	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet	Nur wenn Lizenz und Rolle „Anwender“ zugeordnet
Geplante Sitzungen anderer Benutzer des Vertrags im Sitzungsplaner des Programms einsehen und verwalten	NEIN	NEIN	JA	Nur wenn Rolle „Assistent“ zugeordnet	Nur wenn Rolle „Assistent“ zugeordnet

Der Benutzer, der sich als erster seiner Organisation im MyNetviewer Kundenportal registriert, verfügt über die Rolle Portal-Admin. Alle folgenden Benutzer, die sich registrieren, werden durch das System automatisch mit der Rolle Anwender angelegt.

Rollen zuweisen

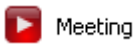
1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Benutzerverwaltung*.
➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre vorhandenen Benutzer.
3. Wählen Sie einen Benutzer in der Benutzerübersicht
4. Klicken Sie oben auf die Schaltfläche *Bearbeiten*.
5. Wählen Sie unter *Rolle* die gewünschten Rollen aus.
6. Klicken Sie auf *Speichern*.



Die Rolle Portal-Admin kann beliebig oft zugewiesen werden, es liegt keine Beschränkung hinsichtlich einer möglichen Anzahl Administratoren in einer Netviewer Benutzerverwaltung vor

Profilverwaltung

Die Profilverwaltung im MyNetviewer Kundenportal ermöglicht Ihnen Sitzungseinstellungen anzupassen und zu individualisieren, z.B. Blickrichtung beim Sitzungsstart, sichtbare Schubladen. Steht einem Moderator ein individuelles Profil mit dem Namen „Meeting“ zur Verfügung, z.B. zu Besprechungszwecken, erhält er im Startdialog die Schaltfläche *Meeting*.



Benutzern, für die keine Profile verfügbar gemacht wurden, ist es nicht möglich, eine Netviewer-Sitzung zu starten.

Welche Vorteile bietet das Arbeiten mit Profilen?

- Netviewer auf verschiedene, immer wiederkehrende Sitzungsszenarien anpassen
- Netviewer für einzelne Anwender mit besonderen Bedürfnissen anpassen
- Den Aufwand während der Sitzung verringern (z.B. durch Blickrichtungswechsel, Anpassung der Applikationsauswahl)

Beispiele für Profile:

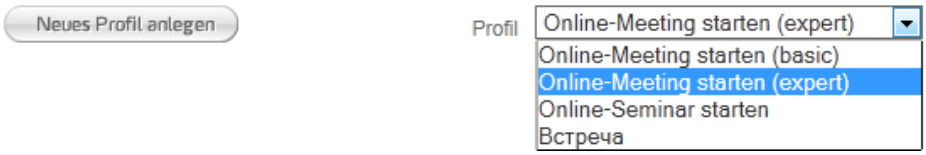
- Legen Sie ein Profil „Schulung“ an und beschränken Sie den Funktionsumfang auf ein Minimum, um Ablenkung zu vermeiden.
- Im Profil *Online-Meeting (expert) starten* steht den Sitzungsteilnehmern der volle Funktionsumfang zur Verfügung, um alle Kommunikationswege nutzen zu können.

Profilverwaltung öffnen

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Meine Verträge.*
➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre Verträge.
3. Klicken Sie auf den Vertrag, für den Sie ein Profil erstellen oder bearbeiten möchten.
4. Klicken Sie unter dem Abschnitt *Profile* auf *Profilverwaltung*.
➢ Die Profilverwaltung wird geöffnet.

Oberfläche der Profilverwaltung

Im Drop-Down-Menü sehen Sie eine Liste mit vorhandenen Profilen.

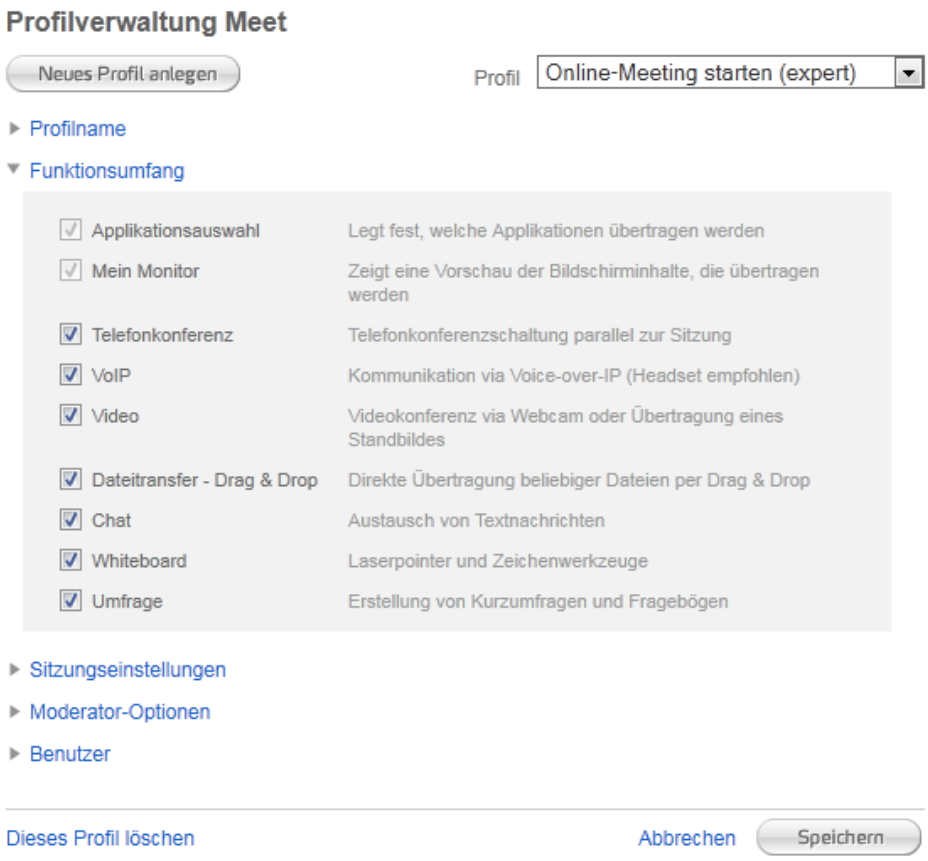


An oberster Stelle sehen Sie das Profil *Online-Meeting starten (basic)*. Dann folgen die Profile *Online-Meeting starten (expert)* und *Online-Seminar starten*. Darunter erscheinen Ihre individuell definierten Profile.

Name	Beschreibung
Online-Meeting starten (basic)	Dieses Profil beinhaltet die grundlegenden Funktionen für ein Online-Meeting.
Online-Meeting starten (expert)	Dieses Profil beinhaltet alle verfügbaren Funktionen.
Online-Seminar starten	Dieses Profil beinhaltet alle verfügbaren Funktionen und startet die Sitzung zudem im Event-Modus und den Teilnehmer im Theater-Modus (s. Seite 61).

Oben genannte vordefinierte Profile können Sie jederzeit den Bedürfnissen der Anwender anpassen.

Unter den Abschnitten *Funktionsumfang*, *Sitzungseinstellungen Moderator-Optionen* und *Benutzer* der Profilverwaltung nehmen Sie die Einstellungen für das im Drop-Down-Menu ausgewählte Profil vor. Mehr zu den Einstellungen lesen Sie auf den folgenden Seiten.



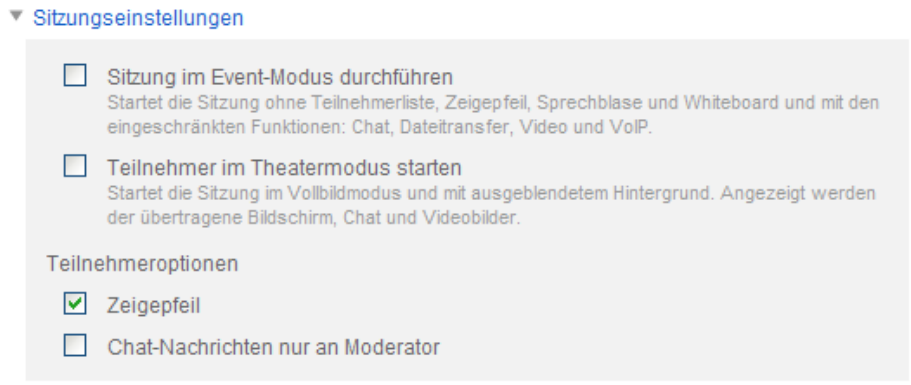
Abschnitt Funktionsumfang

In manchen Szenarien kann es sinnvoll sein, Funktionen aus dem Netviewer Control Panel auszublenden – sei es, um die Oberfläche möglichst übersichtlich zu halten oder möglichst wenig Ablenkung zu bieten.

- Entfernen Sie das Häkchen vor einer Funktion, um diese im Netviewer Control Panel auszublenden.

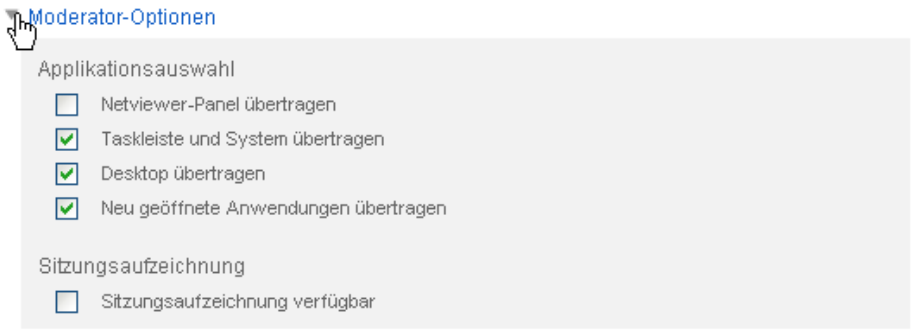
Abschnitt Sitzungseinstellungen

Der Abschnitt Sitzungseinstellungen erlaubt die Änderung einiger zentraler Einstellungen, die üblicherweise fest in der Konfiguration Ihrer Netviewer-Programme fixiert sind.


Sitzungseinstellungen
Sitzung im Event-Modus durchführen
Startet die Sitzung ohne Teilnehmerliste, Zeigepfeil, Sprechblase und Whiteboard und mit den eingeschränkten Funktionen: Chat, Dateitransfer, Video und VoIP.
Teilnehmer im Theatermodus starten
Startet die Sitzung im Vollbildmodus und mit ausgeblendetem Hintergrund. Angezeigt werden der übertragene Bildschirm, Chat und Videobilder.
Teilnehmeroptionen
Zeigepfeil
Chat-Nachrichten nur an Moderator

Option	Beschreibung
Sitzung im Event-Modus durchführen	Jede Sitzung, die mit diesem Profil gestartet wird, findet im Event-Modus statt.
Teilnehmer im Theater-Modus starten	In jeder Sitzung, die mit diesem Profil gestartet wird, wird das Teilnehmerprogramm im Theatermodus gestartet.
Zeigepfeil	Durch Klicken der linken Maustaste können die Sitzungsteilnehmer einen Pfeil auf dem übertragenen Bildschirm im Netviewer-Fenster erscheinen lassen.
Chat-Nachrichten nur an Moderator	Chat-Nachrichten können nur an den Moderator gesendet werden. Um den Teilnehmern das Versenden von Chat-Nachrichten untereinander zu ermöglichen, muss die Option desaktiviert sein.

Abschnitt Moderator-Optionen



Option	Beschreibung
Applikationsauswahl	Die Applikationsauswahl gibt die für die Teilnehmer sichtbaren Applikationen und Bildschirmelemente vor, wenn Sie Ihren Bildschirm zeigen. Weitere Informationen zur Applikationsauswahl erhalten Sie im Abschnitt "Applikationsauswahl" ab Seite 53.
Sitzungsaufzeichnung	Mit dieser Option können Sie die Sitzungs-aufzeichnung aktivieren und deaktivieren.

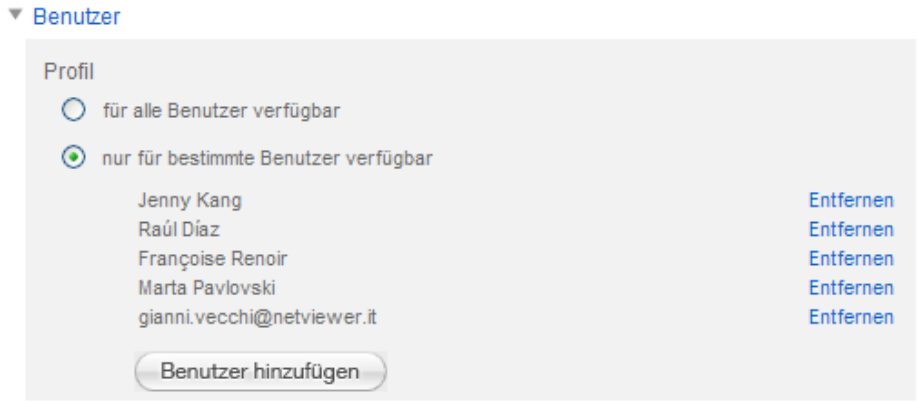
Abschnitt Benutzer

In dem Abschnitt *Benutzer* definieren Sie, welche Benutzer das Profil verwenden dürfen. Ein neu angelegtes Profil ist standardmäßig für alle Benutzer freigegeben.

Profile nur für bestimmte Benutzer verfügbar machen

1. Wählen Sie im Drop-Down-Menü das Profil, das Sie bearbeiten möchten.
2. Aktivieren Sie die Option *nur für bestimmte Benutzer verfügbar.*

➢ Eine Liste mit allen Benutzern wird angezeigt.



3. Entfernen Sie die Benutzer, für die das Profil nicht verfügbar sein soll.
4. Um das Profil für den Benutzer wieder verfügbar zu machen, klicken Sie auf *Benutzer hinzufügen*.

Profile verwalten

Neues Profil anlegen

1. Öffnen Sie die Profilverwaltung (s. Seite 89).
2. Klicken Sie auf *Neues Profil anlegen*.
3. Geben Sie eine Bezeichnung für das neue Profil ein.
4. Bearbeiten Sie das Profil unter den Abschnitten *Funktionsumfang*, Sitzungse*instellungen*, *Moderator-Optionen* und *Benutzer*.
5. Klicken Sie auf *Speichern*.

Vorhandenes Profil bearbeiten

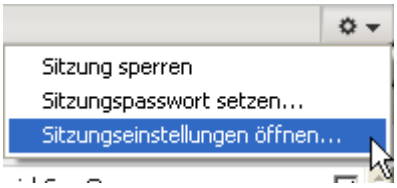
1. Markieren Sie im Drop-Down-Menü das Profil, das Sie bearbeiten möchten.
2. Bearbeiten Sie das Profil unter den Abschnitten *Funktionsumfang*, Sitzungse*instellungen*, *Moderator-Optionen* und *Benutzer*.
3. Klicken Sie auf *Speichern*.

Profil löschen

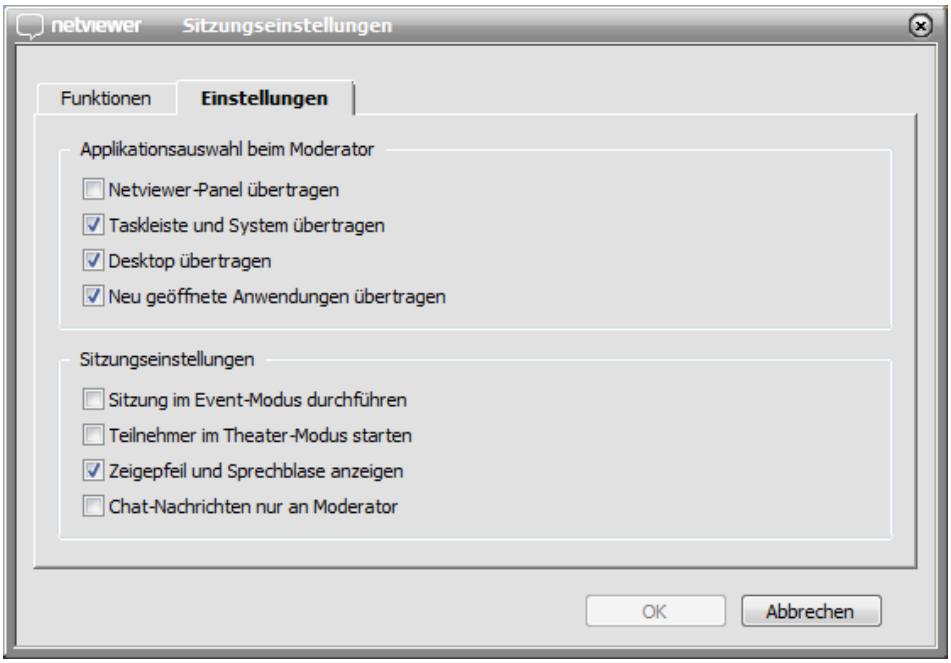
1. Wählen Sie im Drop-Down-Menü das Profil, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie unten auf der Seite auf *Dieses Profil löschen*.

Profil während einer laufenden Sitzung im Netviewer Programm temporär ändern

1. Öffnen Sie während einer Sitzung im Netviewer Control Panel in der Schublade *Sitzung* über den Pfeil unten rechts das Menü und wählen Sie *Sitzungseinstellungen öffnen...*.



➢ Das Fenster *Sitzungseinstellungen* wird geöffnet.



2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
3. Klicken Sie auf *OK*, um die geänderten Einstellungen für die laufende Sitzung anzuwenden.

Änderungen, die Sie während einer laufenden Sitzung im Netviewer Programm vornehmen, sind nur für diese Sitzung gültig. Nach Ablauf der Sitzung werden die Änderungen zurückgesetzt.

E-Mail-Einladungstext und Telefonkonferenz anpassen

Im MyNetviewer Kundenportal können Sie, Ihren E-Mail-Einladungstext (s. Seite 30) und die Telefonkonferenzeinstellungen für die Schublade *Telefonkonferenz* (s. Seite 76) Ihren Bedürfnissen und Anforderungen anpassen.

E-Mail-Einladungstext

E-Mail-Einladungstextvorlage öffnen

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Meine Verträge*.
➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre Verträge.
3. Klicken Sie auf den Vertrag, für den Sie den E-Mail-Einladungstext anpassen möchten.
4. Klicken Sie unter dem Abschnitt *E-Mail-Einladung und Telefonkonferenz* auf *Einladungstext*.
➢ Die Textvorlage für die E-Mail-Einladung wird geöffnet.

Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

Option	Bedeutung
Standardvorlage verwenden	Es werden die von Netviewer vordefinierten Textvorlagen verwendet.
Angepasste Vorlage verwenden	Es wird Ihre angepasste Textvorlage verwendet.

Der von Ihnen definierte Vorlagentext wird für alle Programmsprachen verwendet.

Um die Einladungsmail mehrsprachig zu gestalten, fügen Sie Ihre Übersetzungen in die angepasste Vorlage ein.

E-Mail-Einladungstextvorlage anpassen

1. Öffnen sie die Textvorlage für die E-Mail-Einladung (s. Seite 97).
2. Wählen Sie die Option *Angepasste Vorlage verwenden*.
3. Editieren Sie den Vorlagentext im Textfeld.
4. Klicken Sie auf *Speichern*.

Platzhalter

Bei der Erstellung Ihres Einladungstextes können Sie die folgenden Platzhalter verwenden, die Netviewer automatisch beim Generieren der Einladung ersetzt:

Platzhalter	wird ersetzt durch:
<SESSION_LINK>	Einladungslink zum Teilnehmerprogramm
<SESSION_PW>	Von Ihnen gewähltes Sitzungspasswort
<SESSION_NO>	9-stellige Sitzungsnummer
<SESSION_DATE>	Sitzungstermin und –dauer
<TELCO_NO>	Land, Rufnummern, Kosten der Telefonkonferenz
<TELCO_INFO>	Standardtext: "Ihre Sitzungsnummer lautet: x", Textänderung möglich unter "Telefonkonferenzeinstellungen" (s. Seite 99)

Platzhalter können mehrfach im Text verwendet werden.

Angepasste Vorlage zur Netviewer Standardvorlage zurücksetzen

1. Aktivieren Sie die *Option Standardvorlage verwenden.*
2. Klicken Sie auf *Speichern*.

Telefonkonferenzeinstellungen

Telefonkonferenzeinstellungen öffnen

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Meine Verträge.*
➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre Verträge.
3. Klicken Sie auf den Vertrag, für den Sie ein Profil erstellen oder bearbeiten möchten.
4. Klicken Sie unter dem Abschnitt *E-Mail-Einladung und Telefonkonferenz* auf *Telefonkonferenzeinstellungen*.
➢ Die Vorlage für die Telefonkonferenz wird geöffnet.

Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

Option	Bedeutung
Netviewer Telefonkonferenz verwenden	Es wird die von Netviewer angebotene Telefonkonferenzlösung verwendet.
Eigene Telefonkonferenzlösung verwenden	Es wird Ihre eigene Telefonkonferenzlösung verwendet.

Einstellungen für die Telefonkonferenz festlegen
Netviewer Telefonkonferenz verwenden
Eigene Telefonkonferenzlösung verwenden
Deutschland 01805 007644 (14 ct/min)
Österreich 0820 40001578 (12 ct/min)
Schweiz 0848 560198 (12 Rp./min)
USA 1 712 4322824 (5 ct/min)

Telefonkonferenzeinstellungen anpassen

1. Öffnen Sie die Vorlage für die Telefonkonferenz (s. Seite 98).
2. Wählen Sie die Option *Eigene Telefonkonferenzlösung verwenden*.
3. Tragen Sie in die Felder *Land*, *Rufnummer* und *Kosten* Ihre Werte ein.
4. Klicken Sie auf *Speichern*.

Ihre Eingaben werden für alle Programmsprachen verwendet.

Es müssen nicht alle Zeilen ausgefüllt werden.

Das Feld *Land* muss in einer genutzten Zeile zwingend gesetzt werden.

Ihre Einträge erscheinen in der angegebenen Reihenfolge in der Schublade *Telefonkonferenz* und in den Einladungstexten (Platzhalter <TELCO_NO>).

Anpassung des Platzhalters <TELCO_INFO>

Der Platzhalter <TELCO_INFO> ersetzt den dritten Punkt (3.) der Schritt-für-Schritt Anweisung im E-Mail-Einladungstext und in der Schublade *Telefonkonferenz*.

Beispiel E-Mail-Einladung:

```
2. Folgen Sie den Hinweisen der Ansage.
3. Ihre Sitzungsnummer lautet: 364354867
```

Beispiel Schublade *Telefonkonferenz*:

Wenn Sie die Option *Eigene Telefonkonferenzlösung verwenden* gewählt haben, muss das Feld "Anpassungen des Platzhalters <TELCO_INFO>" ausgefüllt werden.

Eigene Telefonkonferenzlösung zur Netviewer Telefonkonferenz zurücksetzen

1. Aktivieren Sie die Option *Netviewer Telefonkonferenz verwenden.*
2. Klicken Sie auf *Speichern*.

Protokollierung

TXT-Logdatei

Das Moderatorprogramm erzeugt beim ersten Zustandekommen einer Sitzung eine .txt-Datei mit Log-Einträgen. Die Logdatei liegt im gleichen Verzeichnis wie das Moderatorprogramm.

Die Log-Einträge für neue Sitzungen werden jeweils ans Ende der Datei geschrieben.

Netviewer Nutzungsstatistik

Die Nutzungsstatistik im MyNetviewer Kundenportal liefert Ihnen eine Übersicht über die Anzahl und Dauer von Sitzungen, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit einem bestimmten Vertrag durch dedizierte Benutzer durchgeführt wurden.

Nutzungsstatistik öffnen

1. Melden Sie sich im MyNetviewer Kundenportal an.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf *Nutzungsstatistik.*
➢ Es erscheint eine Übersicht über Ihre Verträge.
3. Klicken Sie auf den Vertrag, für den Sie die Nutzungsstatistik einsehen möchten.
➢ Die Nutzungsstatistik für den gewählten Vertrag wird angezeigt.

Eine Globale Übersicht über die Nutzungsstatistiken aller Benutzer eines Vertrags erhält nur der Netviewer Administrator. Benutzer, die über die Rolle „Anwender" verfügen, können nur ihre eigene Nutzungsstatistik einsehen.

Glossar

Applikationsauswahl

Schublade im Control Panel, welche im Show-Modus eine detaillierte Auswahl der Applikationen und Bildschirmelemente erlaubt, die an die Sitzungspartner übertragen werden.

Aufzeichnungsfunktion

Zusatzfunktionalität, um Sitzungen als Mitschnitt (im Dateiformat .nvl) aufzeichnen zu können. Die Sitzungsmitschnitte können mit dem Netviewer NetPlayer abgespielt werden.

Benutzerverwaltung

Zusätzliches Modul im MyNetviewer Kundenportal, das unter Verwendung der Authentifizierungsmethode E-Mail-Adresse und Passwort das Aufsetzen einer Benutzerverwaltung erlaubt.

Clip

Griff zum Ein- und Ausklappen des Netviewer Control Panels im Watch-Modus.

Control Panel

Ein- und ausklappbare Netviewer-Programmleiste auf Moderator- und Teilnehmerseite, die über die Schubladen verschiedene Netviewer-Funktionen zur Verfügung stellt.

Desktop-Sharing

Übertragung des Bildschirminhalts eines Computers auf einen anderen, beliebig weit entfernten Computer. Der Moderator vergibt das Zeigerecht und entscheidet damit, wer seinen Bildschirm zeigt.

Drag & Drop

Objekte (z.B. Dateien) auf dem Bildschirm mit gedrückter linker Maustaste ziehen und durch Loslassen der Maustaste ablegen.

Event-Modus

Sitzungsmodus für große Teilnehmerzahlen, der ab 75 Teilnehmern automatisch verwendet wird. Der Funktionsumfang des Teilnehmerprogramms ist eingeschränkt.

Fernsteuerung

Der Moderator kann einem Sitzungspartner das Recht erteilen, den Computer des Sitzungspartners im Show-Modus durch Maus- und Tastatureingaben fernzusteuern.

Netviewer NetPlayer

In Kombination mit der Aufzeichnungsfunktion erhältliche Applikation zur Wiedergabe von Sitzungs-Mitschnitten im Dateiformat *.nvl.

Netviewer-Fenster

Das grau umrandete Fenster, in welchem im Watch-Modus der Bildschirminhalt des Sitzungspartners, der seinen Bildschirm zeigt, sichtbar ist.

NVL

Proprietäres Dateiformat der Sitzungs-Mitschnitte, die bei aktivierter Aufzeichnungsfunktion während einer Sitzung erzeugt werden. Die Wiedergabe kann nur im Netviewer NetPlayer erfolgen.

Mini-Panel

Zentrale Komponente der Netviewer-Programmoberfläche, welche immer die Basisfunktionalitäten und die wichtigsten Indikatoren jederzeit sichtbar zur Verfügung stellt. Ein Mausklick auf das Mini-Panel klappt das Control Panel auf und zu.

Moderator

Anwender/Rolle bei Netviewer Meet, welche(r) zum einen über das Moderatorprogramm die Sitzung initiiert und zum anderen die steuernde Funktion während der Sitzung übernimmt.

Moderatorprogramm

Netviewer Meet-Programm, mit dem der Moderator eine Sitzung initiieren kann. Das Moderatorprogramm enthält in der Standardkonfiguration mehr Funktionen als das Teilnehmerprogramm.

Mein Monitor

Schublade im Control Panel, die Ihnen im Show-Modus verkleinert den eigenen Bildschirm zeigt, wie ihn die Sitzungspartner sehen.

Passwort

Passwort, mit dem sich der Moderator beim Starten des Moderatorprogramms authentifizieren muss. Schützt das Moderatorprogramm vor unautorisiertem Zugriff.

Profil

Individuelle Sitzungskonfiguration, mit der der Moderator eine Netviewer-Sitzung starten kann. Profile werden in der Profilverwaltung im MyNetviewer Kundenportal definiert.

Profilverwaltung

Zusätzliches Modul im MyNetviewer Kundenportal zum Anlegen und Verwalten von Profilen. Die Verknüpfung zur Profilverwaltung steht dem Netviewer-Anwender bei entsprechender Berechtigung im MyNetviewer Kundenportal zur Verfügung.

Quality Corner

Indikator (grüner, gestreifter oder grauer Kreis) im Control Panel, im Mini-Panel und im Rahmen des Netviewer-Fensters, der den Fortschritt der Bildschirmübertragung anzeigt.

Rolle

Konzept der Netviewer Benutzerverwaltung, über welches der Netviewer-Administrator Benutzern bestimmte Rechte in Netviewer einräumen kann. Die Zuordnung der Rollen zu Benutzern findet in der Benutzerverwaltung im MyNetviewer Kundenportal statt.

Show-Modus

Modus, in dem der eigene Bildschirm an die Sitzungspartner übertragen wird. Zu Beginn einer Sitzung befindet sich immer der Moderator im Show-Modus. Die Teilnehmer befinden sich im Watch-Modus.

Schublade

Ein- und ausklappbarer Teilbereich des Control Panels, der jeweils eine Funktionalität von Netviewer anbietet (z.B. Videoübertragung oder Dateitransfer). Einige Schubladen lassen sich über die Profilverwaltung im MyNetviewer Kundenportal ein- und ausblenden.

Sicherheitstaste

Taste (standardmäßig [F11]), die der Sitzungspartner im Show-Modus nutzen kann, um dem Anwender im Watch-Modus bei aktivierter Fernsteuerung mit sofortiger Wirkung das Recht zur Fernsteuerung zu entziehen.

Sitzung

Netviewer Meet-Sitzung, welche durch den Moderator initiiert wird und in die einer oder mehrere Teilnehmer eintreten können. Außerdem eine Schublade im Control Panel mit den zentralen Informationen und Funktionen zur Sitzungssteuerung.

Sitzungsnummer

Neunstellige, zufällig von Netviewer generierte Nummer, die eine Sitzung eindeutig identifiziert und über welche die Verbindung zwischen Moderator und Teilnehmern zustande kommt.

Sitzungspasswort

Passwort, das der Moderator im Sitzungsplaner definieren kann, um die Sitzung zusätzlich zu schützen. Die Teilnehmer müssen beim Login in die Sitzung das Sitzungspasswort angeben.

Sitzungsplaner

Zusätzliches Modul zum Planen und Organisieren von Netviewer-Sitzungen. Zugriff auf den Sitzungsplaner hat nur der entsprechend berechtigte Moderator.

Splash Screen

Wartefenster, das beim Starten von Netviewer auf dem Bildschirm erscheint.

Startdialog

Programmoberfläche beim Moderator vor dem Start einer Sitzung. Von hier aus kann er z.B. Sitzungen starten und den Sitzungsplaner öffnen.

Taskleiste

Leiste am unteren Rand des Desktops, welche u.a. die Funktionen Programmauswahlmenü, Anzeige zurzeit laufender Programme sowie Anzeige von Datum und Uhrzeit bereitstellt.

Teilnehmer

Anwender/Rolle bei Netviewer, welche(r) das Netviewer Teilnehmerprogramm nutzt. Der Teilnehmer wird vom Moderator zu einer Sitzung eingeladen und kann an dieser teilnehmen.

Teilnehmerprogramm

Das Netviewer Programm, welches der Teilnehmer nutzt, um in eine vom Moderator gestartete Sitzung einzutreten.

Theatermodus

Erweiterung des Vollbildmodus, bei dem nur der übertragene Bildschirm, die Videos der Sitzungspartner und das Chat-Fenster vor schwarzem Hintergrund dargestellt werden. Geeignet für Meetings und Schulungen, bei denen die Teilnehmer möglichst nicht durch andere Anwendungen abgelenkt werden sollen.

VoIP

Schublade im Control Panel zum Aktivieren und Regeln der Sprachübertragung per Voice over IP. Die Sprachübertragung ist gekoppelt mit der Videoübertragung und wird zentral vom Moderator gesteuert.

Watch-Modus

Modus, in dem man auf den Bildschirm eines anderen Sitzungspartners schaut. Standardmäßig starten die Teilnehmer im Watch-Modus und sehen den Moderatorbildschirm.

Zeigepfeil

Pfeilförmiges Zeigeinstrument, das ein Netviewer-Anwender im Watch-Modus ohne Fernsteuerung nutzen kann. Klickt er ins Netviewer-Fenster, erscheint auf dem Bildschirm des Zeigenden ein Pfeil mit Namen an dieser Stelle. Der Zeigepfeil ist auch für die anderen Sitzungspartner sichtbar.

Kontakt

Netviewer AG | A Citrix Company

Erzbergerstraße 117
76133 Karlsruhe

Tel.: +49 (0) 721/35 44 99-0
Fax: +49 (0) 721/35 44 99-300

www.netviewer.com
info@netviewer.com

International Support:

support@netviewer.com
Tel.: +49 (0) 721/35 44 99-999

Fremdkomponenten

Bitte beachten Sie, dass dies Software auch Software von Dritten, insbesondere Open Source Software enthält. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht dieser Komponenten:

adCpuUsage	%%The following software is included in this product: adCpuUsage ; Copyright (C) 2000 by Alexey A. Dynnikov <aldyn@chat.ru>; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: AdCpuUsage license; http://www.aldyn.ru/products/cpu_usage/index.html ; Code Reference: http://www.aldyn.ru/products/cpu_usage/index.html .-
as3corelib	%%The following software is included in this product: as3corelib ; Copyright (c) 2008, Adobe Systems Incorporated ; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: BSD License; http://www.opensource.org/licenses/bsd-license.php ; Code Reference: https://github.com/downloads/mikechambers/as3corelib/as3corelib-.93.zip .-
Base64_Java	%%The following software is included in this product: Base64_Java ; Robert Harder; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: The software is Public Domain; http://iharder.sourceforge.net/current/java/base64/ ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/iharder/files/base64/2.3/ .-
Boost C++ Libraries	%%The following software is included in this product: Boost C++ Libraries ; Copyright Beman Dawes et al, 2008; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Boost Software License, Version 1.0; http://www.boost.org/LICENSE_1_0.txt ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/boost/files/ .-
Crypto++	%%The following software is included in this product: Crypto++ ; Compilation Copyright (c) 1995-2010 by Wei Dai. All rights reserved.; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Crypto++ compilation license; http://www.cryptopp.com/License.txt ; Code Reference: http://www.cryptopp.com/#download .-
DEC 3.0	%%The following software is included in this product: DEC 3.0; Copyright (c) 1999 by Hagen Reddmann; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: DEC 3.0 license; http://code.google.com/p/delphidec/downloads/detail?name=DEC_v3.0.zip ; Code Reference: http://code.google.com/p/delphidec/downloads/detail?name=DEC_v3.0.zip .-
DEC 5.1	%%The following software is included in this product: DEC 5.1; Copyright: Hagen Reddmann HaReddmann at T-Online dot de; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: DEC 5.1 license; http://code.google.com/p/delphidec/downloads/detail?name=DEC_v5.1c.zip ; Code Reference: http://code.google.com/p/delphidec/downloads/detail?name=DEC_v5.1c.zip .-
Delphi BT MemoryModule	%%The following software is included in this product: Delphi BT MemoryModule ; Copyright (c) 2005-2010 by Martin Offenwanger / coder@dsplayer.de; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Code Reference: http://code.google.com/p/memorymodule/downloads/detail?name=BTMemoryModule_0.0.4.zip&can=2&q= .-

DSpack	%%The following software is included in this product: DSpack ; Copyright (C) Microsoft Corporation. All rights reserved. Copyright (C) 2002 Henri GOURVEST; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Please see section 7 of the license regarding the “DISCLAIMER OF WARRANTY. COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT,YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER”. The sourcecode of the above mentioned program is unmodified; downloadable unmodified sourcecode: Code Reference: http://code.google.com/p/dspack/downloads/detail?name=dspack2.3.4.zip&can=2&q= .-
FastMM	%%The following software is included in this product: FastMM ; Copyright Professional Software Development / Pierre le Riche; It is released under a dual license, and you may choose to use it under either the Mozilla Public License 1.1 or the GNU Lesser General Public License 2.1: Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Please see section 7 of the license regarding the “DISCLAIMER OF WARRANTY. COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT,YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER”. The sourcecode of the above mentioned program is unmodified; downloadable unmodified sourcecode: Code Reference: http://sourceforge.net/projects/fastmm/files/.- Use of any of this software is governed by the terms of the license below: GNU Lesser Public License 2.1 (LGPL 2.1); http://www.gnu.org/licenses/lgpl-2.1.html ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/fastmm/files/ .-

Indy Internet Direct	%%The following software is included in this product: Indy Internet Direct ; Portions of this software are Copyright (c) 1993 - 2003, Chad Z. Hower (Kudzu) and the Indy Pit Crew - http://www.IndyProject.org/; Use of any of this software is governed for the code of IdUFT8.pas by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Please see section 7 of the license regarding the "DISCLAIMER OF WARRANTY. COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT,YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER". The sourcecode of the above mentioned program is unmodified; downloadable unmodified sourcecode: Code Reference: http://www.indyproject.org/downloads/10/indy10.0.52_source.zip .- Other Portions of this software are Copyright (c) 1993 - 2003, Chad Z. Hower (Kudzu) and the Indy Pit Crew - http://www.IndyProject.org/; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Indy BSD License; http://www.indyproject.org/License/BSD.EN.aspx ; Code Reference: http://www.indyproject.org/downloads/10/indy10.0.52_source.zip .-
International Components for Unicode (ICU)	%%The following software is included in this product: International Components for Unicode (ICU) ; Copyright (C) 2000-2010, International Business Machines, Copyright © 1991-2005 Unicode, Inc. All rights reserved; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: ICU License; http://source.icu-project.org/repos/icu/icu/trunk/license.html ; Code Reference: http://download.icu-project.org/files/icu4c/4.6/icu4c-4_6-src.tgz .-
Internet Component Suite (ICS)	%%The following software is included in this product: Internet Component Suite (ICS) ; Copyright (C) 1997-2008 by François PIETTE; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: ICS License; http://www.overbyte.be ; Code Reference: http://www.overbyte.be .-
JEDI Windows API	%%The following software is included in this product: JEDI Windows API ; Copyright © 1995-2001 Microsoft Corporation. All Rights Reserved, Copyright (C) 2004-2009 Alex Gorbatchev, Copyright (C) Christian Wimmer. All rights reserved, Copyright © Marcel van Brakel 1999-2001; It is released under a dual license, and you may choose to use it under either the Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1) or the GNU Lesser Public License 2.1 (LGPL 2.1);Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Please see section 7 of the license regarding the "DISCLAIMER OF WARRANTY. COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT,YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER". The sourcecode of the above mentioned program is unmodified; downloadable unmodified sourcecode: Code Reference: http://sourceforge.net/projects/jedi-apilib/files/ .- Use of any of this software is governed by the terms of the license below: GNU Lesser Public License 2.1 (LGPL 2.1); http://www.gnu.org/licenses/lgpl-2.1.html ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/jedi-apilib/files/ .-

JSON Spirit	%%The following software is included in this product: JSON Spirit ; Copyright (c) 2007 - 2009 John W. Wilkinson; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: MIT license; http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php ; Code Reference: http://www.codeproject.com/KB/recipes/JSON_Spirit.aspx?display=Print .-
libcurl	%%The following software is included in this product: libcurl ; Copyright (c) 1996 - 2010, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: The curl license; http://curl.haxx.se/docs/copyright.html ; Code Reference: http://curl.haxx.se/download/curl-7.21.2.tar.gz .-
log4cplus	%%The following software is included in this product: log4cplus ; Copyright (C) 1999-2009 Contributors to log4cplus project. All rights reserved.; It is released under a dual license, and you may choose to use it under either the Apache License Version 2.0 or Two clause BSD License / FreeBSD license; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Apache License Version 2.0; http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0 ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/log4cplus/files/ .- Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Two clause BSD License / FreeBSD license; http://www.freebsd.org/copyright/freebsd-license.html ; Code Reference: http://sourceforge.net/projects/log4cplus/files/ .-
MSAcm.pas	%%The following software is included in this product: MSAcm.pas ; Copyright (C) 1999 Francois Piette, Copyright (C) 1995-1999 Microsoft Corporation; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Code Reference: http://www.koders.com/delphi/fid730EDF4CF77F984CEF2186C195FF14488478C59B.aspx?s=thread .-
paszlib	%%The following software is included in this product: paszlib ; Copyright (C) 1998 by Jacques Nomssi Nzali; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: paszlib license; ftp://ftp.riken.go.jp/pub/pc/simtelnet/msdos/turbopas/paszlb10.zip ; Code Reference: ftp://ftp.riken.go.jp/pub/pc/simtelnet/msdos/turbopas/paszlb10.zip .-
Speex Codec	%%The following software is included in this product: Speex Codec ; © 2002-2003, Jean-Marc Valin/Xiph.Org Foundation; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Revised BSD license; http://www.xiph.org/licenses/bsd/speex/ ; Code Reference: http://www.speex.org/downloads/ .-
SSLeay	%%The following software is included in this product: SSLeay ; Copyright (C) 1997 Eric Young (eay@cryptsoft.com), please notify that the SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com); Use of any of this software is governed by the terms of the license below: SSLeay license; http://h71000.www7.hp.com/doc/83final/ba554_90007/apcs02.html ; Code Reference: http://dl.packetstormsecurity.net/crypt/SSL/SSLeay/SSLeay-0.9.0b.tar.gz .-

superobject – A fast Delphi JSON parser	%%The following software is included in this product: superobject – A fast Delphi JSON parser ; Unit owner : Henri Gourvest <hgourvest@gmail.com>; It is released under a dual license, and you may choose to use it under either the Mozilla Public License 1.1 or the GNU Lesser General Public License 2.1: Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Mozilla Public License 1.1 (MPL 1.1); http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html ; Please see section 7 of the license regarding the “DISCLAIMER OF WARRANTY. COVERED CODE IS PROVIDED UNDER THIS LICENSE ON AN "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES THAT THE COVERED CODE IS FREE OF DEFECTS, MERCHANTABLE, FIT FOR A PARTICULAR PURPOSE OR NON-INFRINGING. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE COVERED CODE IS WITH YOU. SHOULD ANY COVERED CODE PROVE DEFECTIVE IN ANY RESPECT,YOU (NOT THE INITIAL DEVELOPER OR ANY OTHER CONTRIBUTOR) ASSUME THE COST OF ANY NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. THIS DISCLAIMER OF WARRANTY CONSTITUTES AN ESSENTIAL PART OF THIS LICENSE. NO USE OF ANY COVERED CODE IS AUTHORIZED HEREUNDER EXCEPT UNDER THIS DISCLAIMER”. The sourcecode of the above mentioned program is unmodified; downloadable unmodified sourcecode: Code Reference: http://code.google.com/p/superobject/source/checkout .- Use of any of this software is governed by the terms of the license below: GNU Lesser Public License 2.1 (LGPL 2.1); http://www.gnu.org/licenses/lgpl-2.1.html ; Code Reference: http://code.google.com/p/superobject/source/checkout .-
Theora Codec	%%The following software is included in this product: Theora Codec ; Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: Theora license; http://www.theora.org/downloads/ ; Code Reference: http://www.theora.org/downloads/ .-
zlib	%%The following software is included in this product: zlib ; Copyright (C) 1995-2010 Jean-loup Gailly and Mark Adler; Use of any of this software is governed by the terms of the license below: zlib License; http://www.zlib.net/zlib_license.html ; Code Reference: http://zlib.net/zlib-1.2.5.tar.gz .-

Mit diesen Komponenten verknüpfte Lizenzen und Nutzungsbedingungen können Sie herunterladen von
https://get.netviewer.com/thirdpartylicenses/Netviewer_thirdpartylicenses.zip

Copyright und Marken

© 2011 Netviewer AG. Alle Rechte vorbehalten.

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Netviewer AG ist nicht gestattet. Alle weiteren Rechte an der Software sind in den Lizenzvereinbarungen und den AGB festgelegt.

Das Netviewer Logo ist eine eingetragene Marke der Netviewer AG. Die identische oder ähnliche Benutzung des Logos im geschäftlichen Verkehr ohne Zustimmung von Netviewer kann Unterlassungs- sowie Schadensersatzansprüche auslösen.

Die Rechte an anderen in diesem Handbuch erwähnten Marken- und Produktnamen liegen bei deren Inhabern und werden hiermit anerkannt. Die Nennung von Produkten, die nicht von der Netviewer AG stammen, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Werbung dar. Die Netviewer AG übernimmt hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Verwendbarkeit dieser Produkte keine Gewähr.

Haftungsausschluss

Ansprüche gegenüber der Netviewer AG in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Lizenzvereinbarungen und den AGB. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt die Netviewer AG keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs.

www.netviewer.com

Juni 2011

Version 1.0